



**berufswahlapp**

Dein Weg. Deine Chance.

berufswahlapp

# Aufgaben in der berufswahlapp

Stand: 12.07.2022

Herausgeber:

**G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH**

Im Blankenfeld 4

46238 Bottrop

Tel.: +49 (0) 2041 767-0

[berufswahlapp@gib.nrw.de](mailto:berufswahlapp@gib.nrw.de)

<https://berufswahlapp.de/>





## Inhalt

Vorwort .....	7
Mein Weg.....	8
Berufswahl – Ausbildung - Studium .....	8
Fragebogen: Wege in Ausbildung, Studium und Beruf.....	8
Internetrecherche: Checkliste Beruf.....	10
Internetrecherche: Infos zu den Bildungswegen .....	12
Orientierungsstand zur Berufs- und Studienwahl.....	15
Studium oder Ausbildung? Deine Wahl!.....	17
Vor- und Nachteile der Bildungswege .....	18
Was ist mir wichtig im Beruf? Berufswahlkriterien (1/2) .....	19
Was ist mir wichtig im Beruf? Berufswahlkriterien (2/2) .....	20
Wege zu Ausbildung, Studium und Beruf .....	21
Bewerbung und Interviews .....	22
Bewerbung Infos und Tipps .....	22
Bewerbungsschreiben erstellen.....	27
Elevator Pitch: Präsentiere dich .....	29
Elevator Pitch: Selbstpräsentation entwickeln (1/2) .....	30
Elevator Pitch: Selbstpräsentation entwickeln (2/2) .....	32
Meine Bewerbungsmappe planen (2 Checklisten) .....	33
Rund ums Interview (P).....	35
Tipps und Tricks zur Interviewführung .....	36
Was eine gute Bewerbung ausmacht (1/2) .....	39
Was eine gute Bewerbung ausmacht (2/2) .....	42
Interessen .....	43
Interessen erkennen (1/2): das will ich! (P) .....	43
Interessen erkennen (2/2): das meint mein*e Freund*in! (P) .....	45
Interessenstest.....	46
Meine beruflichen Interessen (1/2).....	47
Meine beruflichen Interessen (2/2).....	48
Reflexion des Interessenstest .....	49
Statement zum Interessenstest .....	50



Werte und Lebensziele reflektieren (1/2).....	51
Werte und Lebensziele reflektieren (2/2).....	52
Multitools.....	53
Feedback-Regeln.....	53
Kompetenzmesser .....	54
Kompetenzmodell SEK I .....	55
Mein schulisches Ziel .....	58
Mein Stand der Dinge .....	59
Meine fünf Leben.....	63
Meine Papierfliegerflotte (1/2): Aufgabe und Reflexion (G) .....	66
Meine Papierfliegerflotte (2/2): Feedback geben (P) .....	68
Meine Schatzkarte .....	69
Meine Timeline .....	71
Nächste Schritte planen (P).....	73
Richtig recherchieren: Mein Recherche-Leitfaden .....	75
Potenzialanalyse .....	77
Alles auf einen Blick: ein Schaubild meiner Hobbys (P) .....	77
Lade die Ergebnisse deiner Potenzialanalyse hoch .....	79
Mein Fazit zur Potenzialanalyse.....	80
Meine Gedanken zur Potenzialanalyse (P) .....	82
Meine Potenzialanalyse: Berufliche Tätigkeiten (P) .....	83
Meine Potenzialanalyse: Hobbys und Interessen .....	84
Praktikum.....	86
Die digitale Berufsfelderkundung .....	86
Fragebogen: Mein Weg ins Praktikum 1.....	87
Girls' Day/Boys' Day: Freiheit beginnt in deinem Kopf.....	88
Girls' Day/Boys' Day: Was denkst du zu diesem Thema (G) .....	89
Girls' Day/Boys' Day: Worum geht's Wie mache ich mit .....	91
Mein Praktikum planen: Checkliste .....	93
Mein Praxisbericht .....	94
Meine Berufsfelderkundung: Interviews .....	96
Meine Recherche zur Berufsfelderkundung (1/2) .....	98
Meine Recherche zur Berufsfelderkundung (2/2) .....	99
Meine TOP Praktikumsplätze.....	100





Selbst- und Fremdwahrnehmung .....	101
Reflexion zur Selbst- und Fremdwahrnehmung .....	101
Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen: Selbstcheck .....	102
Selbst- und Fremdwahrnehmung: Statement erstellen .....	105
Selbsteinschätzung.....	106
Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (1/3) .....	106
Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (2/3) .....	107
Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (3/3) .....	108
Stärken- und Schwächen.....	109
Meine Stärken und Schwächen: Story erstellen .....	109
Stärken- und Schwächenanalyse (1/3) (G).....	110
Stärken- und Schwächenanalyse (2/3) (G).....	111
Stärken- und Schwächenanalyse (3/3) (G).....	112
Was bedeutet Stärke, was bedeutet Schwäche?.....	114
Meine Zukunft.....	116
Wie erreiche ich mein Ziel?.....	116
Wochenplan .....	116
Meilensteinplanung .....	118
Logbuch .....	120
Logbuchbeispiel .....	124
Vorlage eines Logbuchs.....	126
Wo bekomme ich Hilfe?.....	129
Beratung.....	129
Führe regelmäßig Feedbackgespräche .....	131
Wo stehe ich jetzt? .....	133
Kompetenzraster .....	133
Reflexionsbogen.....	136
Kompetenzraster (Alternative) .....	139
Wie gehe ich weiter? .....	141
Fragesammlung – Entscheidung treffen .....	141
Fragesammlung – Entscheidung umsetzen .....	144
Fragesammlung zu Selbstkompetenzen .....	147
Fragesammlung – Einflüsse erkennen .....	149
SEK I Bewerbungsprozess .....	152





Start in den Bewerbungsprozess .....	152
Überblick zum Bewerbungsprozess .....	154
Lebenslauf .....	157
Bewerbungsanschreiben.....	161
Mein Bewerbungsprozess.....	163
SEK I Regionale Berufe .....	165
Berufe in der Nachbarschaft .....	166
Richtig recherchieren: Mein Recherche-Leitfaden .....	168
Lerne Berufe aus deinem Wohnort kennen .....	170
Meine TOP Praktikumsplätze.....	171
Kurz überlegt: Berufe in der Nachbarschaft?! .....	172
SEK I Selbstverwirklichung .....	174
Meine Potenzialanalyse: Hobbys und Interessen .....	175
Meine Wünsche an die Zukunft .....	177
Mein Wunsch-Ranking .....	179
Leitfragen zu Mein Zukunfts-Bild .....	181
Leitfragen zu Mein Zukunfts-Bild Variante 2 .....	183
Auf den Punkt gebracht: Meine Zukunftsvorstellungen.....	184
SEK II Auszug Wohnung .....	185
Meine erste eigene Wohnung .....	185
Leitfaden Wohnungssuche .....	187
Kurz nachgedacht: Meine erste eigene Wohnung.....	189
SEK II Studienorientierung .....	191
Dein Start in die Studienorientierung .....	192
Check zur Studienorientierung .....	194
Web-Quest zu Studieninteressen .....	196
Formale und individuelle Kriterien zur Studienorientierung .....	198
Mein Studienwunsch – Matrix.....	200
Kurz überlegt: Mein Studienwunsch.....	201
Einsatzszenarien.....	202
Berufskunde.....	202
Webquest: Nachhaltige Berufe.....	202
Mein Statement zur Nachhaltigkeit im Beruf .....	204
Impuls Nachhaltigkeit im Beruf.....	205





Brainstorming: Nachhaltige Berufe.....	208
Betriebserkundung .....	209
Meine Gedanken zur Betriebserkundung.....	209
Recherche zur Betriebserkundung.....	210
Fragenkatalog zur Betriebserkundung.....	211
Messebesuch .....	212
Fragebogen: Messe Reflexion.....	212
Check: Vor der Jobmesse .....	214
Die Jobmesse: Fragen Formulieren.....	216
Erste Berührungspunkte: Die Jobmesse .....	218
Vorbereitung.....	219
Impuls: Nachhaltigkeit im Beruf.....	219
Überblick zum Bewerbungsprozess .....	222
Das Bewerbungsfoto .....	225
Sek II - Einstiegsquiz Bewerbung.....	226
Ereignis.....	227
Zukunftsbild .....	227
Dokumentation Arbeitsgeräten einer Betriebserkundung.....	229
Check zum Praktikum.....	230
Nachbereitung .....	232
Lückentext zum Bewerbungsprozess.....	232
Reflexion zum Praktikum .....	233
Abschluss Nachhaltige Berufe.....	234
Quiz Bewerbungsanschreiben .....	236
Sortieraufgabe Aufbau eines Bewerbungsanschreibens .....	237





## Vorwort

Liebe Landeskoordinator\*innen,

„Der Weg ist das Ziel“ – dieses bekannte Motto kann auch als ein Leitgedanke bei der Beruflichen Orientierung von Schüler\*innen betrachtet werden.

Mit der berufswahlapp arbeiten die Schüler\*innen nicht nur auf ein Ziel wie die Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums hin, sondern sie entwickeln und gestalten vielmehr gemeinsam die vielen großen und kleinen Ziele, die auf dem Weg der Beruflichen Orientierung verstreut sind. So lernen Ihre Schüler\*innen ihre Einstellungen, Interessen und Vorlieben besser kennen und erhalten das Handwerkszeug, ihren eigenen BO-Weg zu planen, zu strukturieren, zu reflektieren und zu dokumentieren.

Als Landeskoordinator\*in bereiten Sie den Weg für diesen Prozess und unterstützen Ihre Schüler\*innen, ihre Berufswahlkompetenz zu entwickeln. Die berufswahlapp gibt Ihnen hierfür hilfreiche Anregungen und Funktionen an die Hand.

Die nachfolgenden Seiten bilden die während des Entwicklungsprojekts von der Wissenschaft entwickelten Aufgaben ab, die für die Bereiche „*Mein Weg*“, „*Meine Zukunft*“ und für die im Handbuch zur Verfügung gestellten *Einsatzszenarien* konzipiert wurden. Sie finden die Aufgaben in der Vorlagen-Bibliothek.

Nachdem Sie die Aufgaben in Ihren Bereich „Aufgaben“ importiert haben, können Sie die Aufgaben bei Bedarf anpassen und sie anschließend einem Element in „Mein Weg“ oder „Meine Zukunft“ zuordnen.

Eine von Ihnen bestimmte Auswahl an Aufgaben können sie den Schulkoordinator\*innen und Lehrkräften über eine von Ihnen angelegte Bibliothek im Bereich „Vorlagen-Bibliothek“ zur Verfügung stellen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler\*innen viel Freude an der Arbeit mit der berufswahlapp!

Das Team der berufswahlapp

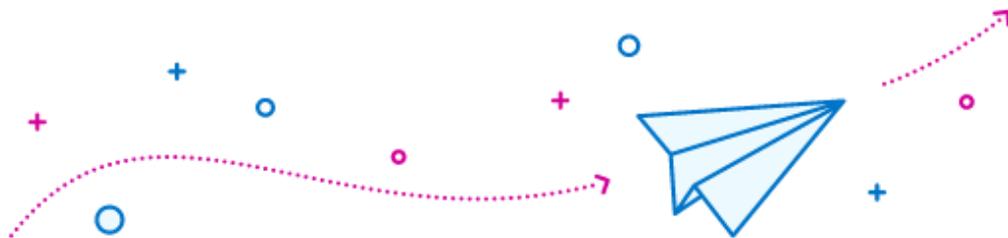


## Mein Weg

### Berufswahl – Ausbildung - Studium

Fragebogen: Wege in Ausbildung, Studium und Beruf

## Fragebogen: Wege in Ausbildung, Studium und Beruf



Dein Schulabschluss öffnet dir Wege zur Ausbildung oder zum Studium. Diese Wege sind je nach Abschluss unterschiedlich.

Überlege dir, welchen Schulabschluss du für deinen Berufswunsch brauchst und ob du lieber eine Ausbildung oder ein Studium machen möchtest.

Orientiere dich an deinem geplanten Schulabschluss.

Das Schaubild gibt dir eine Orientierungshilfe.

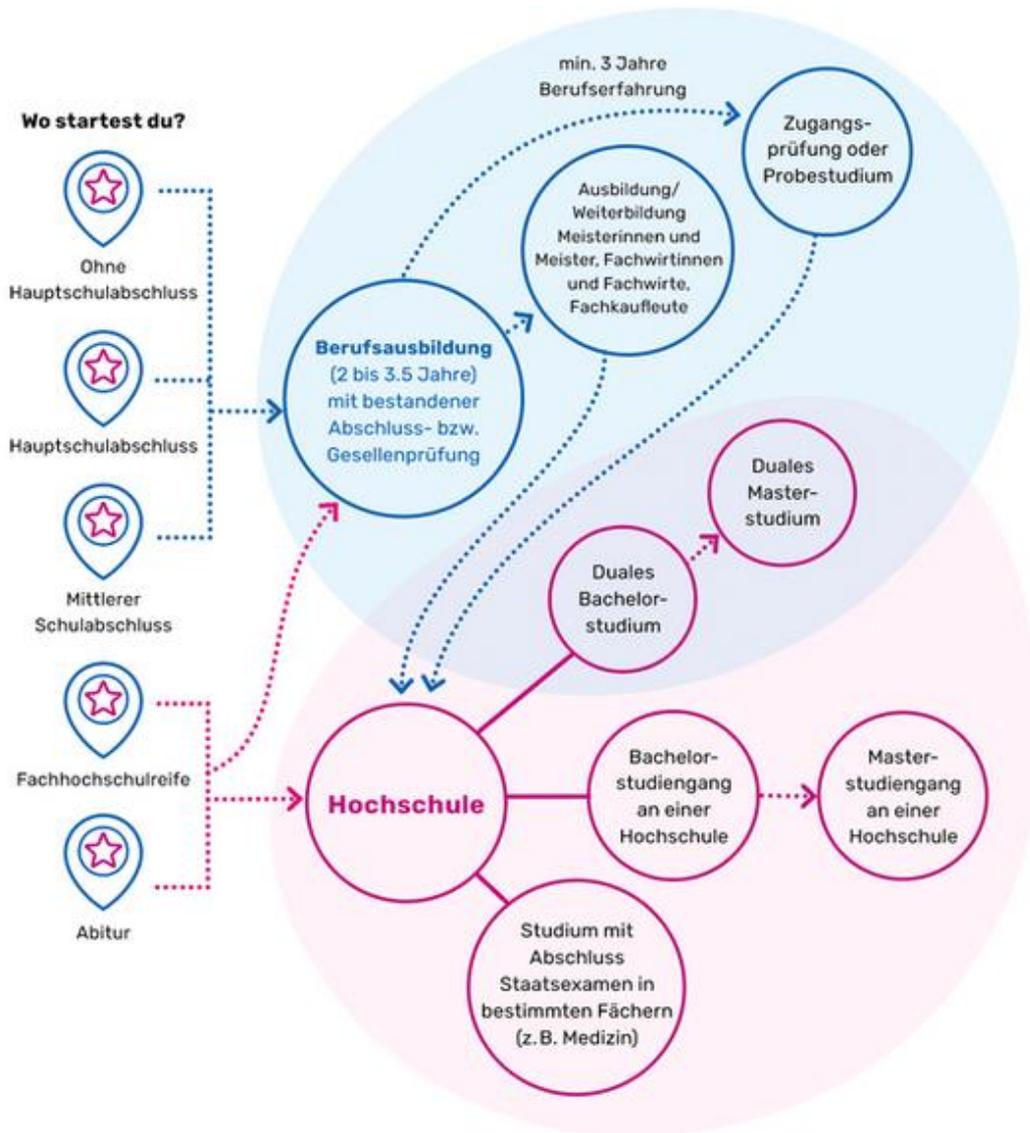
### Wie kann dein Weg nach der Schule aussehen?

### Wohin kannst du gehen? Welches Ziel möchtest du erreichen und welche Wege führen dorthin?



## Wie soll dein Weg aussehen?

### Wege zu Ausbildung, Studium und Beruf





## Internetrecherche: Checkliste Beruf



Überlege dir einen Beruf, der dich grundsätzlich interessiert. Recherchiere genauere Informationen zu diesem Beruf und versuche, alle Punkte zu beantworten.

### **Tipp:**

Nutze die Linkliste in „Internetrecherche: Infos zu den Bildungswegen“ um zu recherchieren.

### **Beruf:**

### **Tätigkeitsprofil Hauptaufgabe in dem Beruf:**

### **4 typische Tätigkeiten: 1.**

### **2.**

### **3.**

### **4.**



**Typischer Arbeitsplatz:**

**Verdienstmöglichkeiten:**

**Mobilität (z.B. viele Dienstreisen oder Arbeiten im Ausland):**

**Vereinbarkeit mit Familie/Freizeit:**

**Weiteres typisches Kennzeichen:**

**Dieses Studium/Ausbildung/Weiterbildung ist Voraussetzung:**

**Anforderungsprofil an Auszubildende/Studierende:**

**Diese Berufe sind ähnlich:**

**Möchtest du noch weitere Berufe recherchieren? Wenn ja, welche?**

Abbrechen ✕

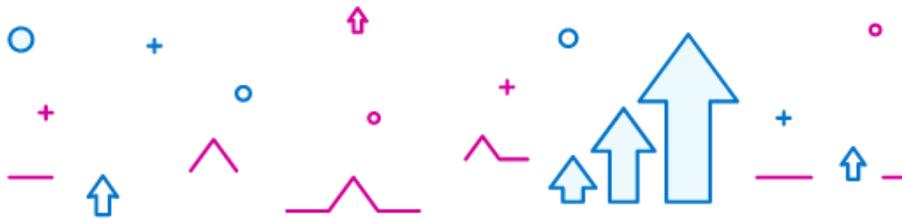
Speichern →





Internetrecherche: Infos zu den Bildungswegen

## Internetrecherche: Infos zu den Bildungswegen



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Eine Internetrecherche kann dir dabei helfen, noch wichtige Informationen zu sammeln, die du für deine Berufs- und Studienwahl brauchst.

Recherchiere mithilfe der Linkliste noch die Themen oder Fragen, die dich beschäftigen.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →

### Erst einmal allgemein umschauen:

- Welche Bildungswege nach dem Abitur gibt es?
- Was passt zu mir: Studium oder Ausbildung?
- Was gibt es überhaupt?
- Was sagt der Arbeitsmarkt?

Antworten auf die Fragen findest du hier:

- [Ausbildung oder Studium finden](#)
- [Abi-Portal](#)

[Abbrechen](#) ✕

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite](#) →



### In die Tiefe gehen:

- Welche Berufe gibt es überhaupt?
- Welche Ausbildung oder welches Studium wird vorausgesetzt?
- Welche Studienfelder gibt es?
- Was kann ich dann damit machen?
- Wie und wo bewerbe ich mich?

### Zugang über Berufsbereiche, Studienfelder oder konkrete Berufe:

- [BERUFENET](#)
- [Berufswelten im Überblick](#)

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Zugang über konkrete Studiengänge:

- Welche Studiengänge gibt es überhaupt?
- Worum geht es in diesem Fach?
- Wo kann ich das studieren?
- Welche Voraussetzungen sind gefordert?
- Ist das Fach zulassungsbeschränkt?
- Welcher Abschluss ist möglich?
- Wie und bis wann muss ich mich bewerben?

### Hier gibt's Infos zum Studium:

- [Hochschulkompass](#)
- [Studienführer für Deutschland](#)

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



Interessante Filme zu verschiedenen Berufen (mit Ausbildung oder Studium):

Berufe.TV

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Möchtest du ein Zwischenjahr machen?

Schau mal hier nach:

Alternativen für die Zwischenzeit

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

### **Links aus der Aufgabe:**

[Ausbildung oder Studium finden](#)

[Abi-Portal](#)

[BERUFENET](#)

[Berufswelten im Überblick](#)

[Hochschulkompass](#)

[Studienführer für Deutschland](#)

[Berufe.TV](#)

[Alternativen für die Zwischenzeit](#)



## Orientierungsstand zur Berufs- und Studienwahl

### Orientierungsstand zur Berufs- und Studienwahl



Hier geht es darum, dass du dir selbst darüber bewusst wirst, wie weit du in deinem Berufs- und Studienwahlprozess bereits vorangekommen bist. Du überlegst, welche Schritte du schon gegangen bist, welche Schlüsse du daraus ziehst und was deine nächsten Aktivitäten sein werden.

**Diese(n) Berufs- und Studienwahltest(s) habe ich durchgeführt:**

**Als Ergebnis daraus habe ich mitgenommen:**

**Nach diesen Themen zur Berufs- und Studienwahl habe ich im Internet recherchiert:**

**Diese Internetseite fand ich besonders hilfreich:**

**Diese Themen habe ich in Beratungsgesprächen mit meiner Berufsberaterin/meinem Berufsberater besprochen:**



Als Ergebnis daraus habe ich mitgenommen:

Diese Berufs- und Studienmessen (auch online) habe ich besucht:

Diese Informationen habe ich mitgenommen:

Diese Studienfächer/Ausbildungen/Berufe könnten in Frage kommen:

-

-

Um eine Entscheidung treffen zu können, fehlt mir noch:

Was brauchst du noch für Informationen, Entscheidungen oder Unterstützungen, um dich auf der Orientierungsskala noch höher einzuordnen?

Abbrechen ✕

Speichern →



Studium oder Ausbildung? Deine Wahl!

## Studium oder Ausbildung? Deine Wahl!



Bald stehen wichtige Entscheidungen an. Eine davon wird sein: Was machst du nach deinem Abschluss?

Du wirst dabei vor der Wahl stehen, welchen Bildungsweg du einschlägst, das heißt, ob du eine Ausbildung oder ein Studium anfängst. Das Ausfüllen der Felder kann dich bei der Wahl unterstützen.

**Diesen Abschluss möchte ich erreichen:**

**Dieser Bildungsweg ist für mich interessant:**

**Ich denke, das ist für mich der richtige Bildungsweg, weil:**

**Über diese Studienfächer/Berufe bzw. Fachrichtungen habe ich schon nachgedacht:**

**Wenn ja, was würdest du gerne in einem Zwischenjahr machen?**

**Notiere wichtige Themen, mit denen du dich beschäftigen willst. Welche Informationen brauchst du noch, um eine Entscheidung zu treffen?**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Vor- und Nachteile der Bildungswege

### Vor- und Nachteile der Bildungswege



Manchen fällt die Entscheidung für einen Bildungsweg nicht leicht. Über Vor- und Nachteile der jeweiligen Bildungswege nachzudenken kann dir dabei helfen, eine gute Entscheidung zu treffen.

**Welche Vorteile und Nachteile hat eine Ausbildung?**

**Welche Vorteile und Nachteile hat ein Studium?**

**Welche Vorteile und Nachteile hat ein Duales Studium?**

**Haben dir diese Überlegungen geholfen, um eine Entscheidung zu treffen?  
Wenn nicht, welche Fragen möchtest du noch klären?**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Was ist mir wichtig im Beruf? Berufswahlkriterien (1/2)

### Was ist mir wichtig im Beruf? - Berufswahlkriterien (1/2)



Manche Berufe erscheinen dir interessanter oder passen besser zu dir als andere Berufe. Das liegt nicht nur an deinen Interessen, sondern auch daran, wie der Beruf ausgestaltet ist. Diese Kriterien werden Berufswahlkriterien genannt. Wenn du dir im Klaren darüber bist, welche Kriterien dir wichtig sind, kannst du dich besser für einen Beruf entscheiden.

**Erstes Kriterium:**

**weiteres Kriterium:**

**weiteres Kriterium:**

**Was sind die wichtigsten Kriterien? Erstelle eine Rangfolge. 1**

**2**

**3**

**4**

**5**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Was ist mir wichtig im Beruf? Berufswahlkriterien (2/2)

### Was ist mir wichtig im Beruf? - Berufswahlkriterien (2/2)



Du hast gelernt, was Berufswahlkriterien sind und deine eigenen Kriterien reflektiert.

Suche nun einen Beruf heraus, den du interessant findest und bewerte ihn anhand deiner Kriterien. Möglicherweise musst du nochmal recherchieren, wenn du nicht genau weißt, ob die Kriterien passen.

**Beruf:**

**1. Kriterium:**

**2. Kriterium**

**3. Kriterium**

**4. Kriterium**

**5. Kriterium**

**Wenn du dir die Ergebnisse anschaust, passt der Beruf insgesamt zu deinen Kriterien? Erkläre, warum oder warum nicht.**

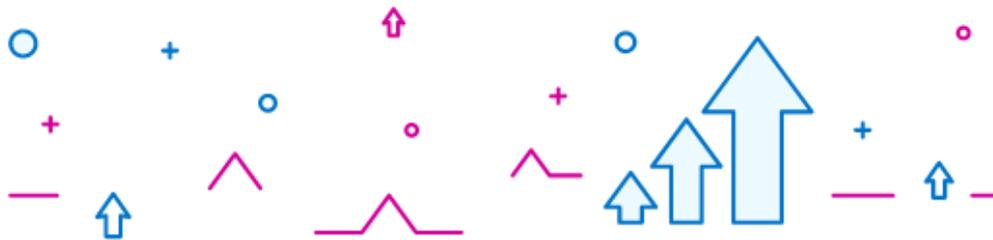
**Diese Kriterien kannst du auch noch an andere Berufe anlegen, um zu gucken, ob sie zu deinen Berufswahlkriterien passen. Welche Berufe möchtest du noch testen?**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Wege zu Ausbildung, Studium und Beruf



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Dein Schulabschluss öffnet dir Wege zur Ausbildung oder zum Studium. Diese Wege sind je nach Abschluss unterschiedlich.

Überlege dir, welchen Schulabschluss du für deinen Berufswunsch brauchst und ob du lieber eine Ausbildung machen oder studieren möchtest.

Wie kann dein Weg nach der Schule aussehen?

Orientiere dich an deinem geplanten Schulabschluss. Wohin kannst du gehen? Welches Ziel möchtest du erreichen und welche Wege führen dorthin?

Das Schaubild gibt dir eine Orientierungshilfe.

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

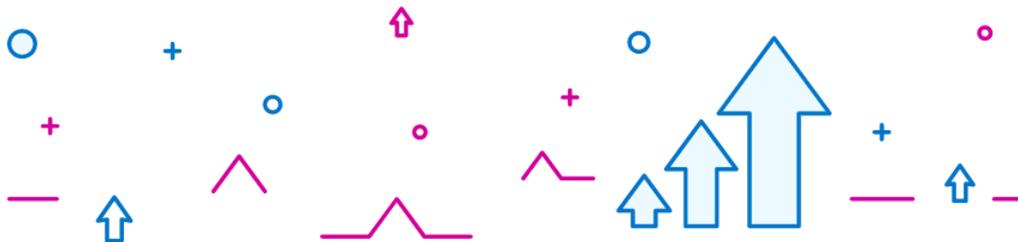
Okay →



## Bewerbung und Interviews

### Bewerbung Infos und Tipps

## Bewerbung: Infos und Tipps



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Hier sind einige Infos rund um Bewerbungen zusammengefasst.

Folge den Links auf der letzten Seite, um noch mehr Infos zu erhalten.

**Tipp:**

In manchen Branchen etablieren sich mittlerweile auch kreative und/oder digitale Bewerbungsformate (z. B. Präsentationen, Videoclips o. ä.). Um diese umzusetzen, bildet das Beherrschen klassischer Bewerbungsformate eine solide Grundlage. Daher sollte man auf jeden Fall passende Anschreiben und gut aufbereitete Lebensläufe erstellen können.

Überprüfe vorher, auf welche Art und Weise du dich auf die Stelle bewerben sollst. Viele Bewerbungen sind mittlerweile digital (z. B. per E-Mail oder auf einer Karriereplattform).

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



## Inhalt Bewerbungsmappe

(Reihenfolge wie angegeben)

- Anschreiben (mit handschriftlicher Unterschrift, kommt nicht in die Mappe, sondern liegt obenauf)
- Deckblatt (evtl. mit Foto – entscheiden, ob hier oder auf dem Lebenslauf)
- Aussagekräftiger Lebenslauf (evtl. mit Foto, auf jeden Fall mit Unterschrift)
- Kopien von Zeugnissen aller bisherigen Tätigkeiten (auch Praktikumszeugnisse)
- Kurs- und Weiterbildungsbescheinigungen
- Nachweise über ehrenamtliche Aktivitäten

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Äußere Form der Bewerbungsunterlagen

- Übersichtlich und professionell
- Seriöse Schriften verwenden, auf Grafiken verzichten (keinesfalls das Logo der Firma/Institution einsetzen oder Emoticons verwenden)
- Alles eher zurückhaltend gestalten
- Professionelles, möglichst aktuelles Bewerbungsfoto vom Fotografen (keine Urlaubsfotos), Passbildformat oder leicht größer, freundlich lächelnd, seriöse Kleidung, auf dem Deckblatt oder oben rechts im Lebenslauf

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



## Bewerbung per E-Mail

Nicht alle Unternehmen möchten die Bewerbung schriftlich per Post erhalten. Viele Bewerbungen werden heutzutage per E-Mail versandt. Du solltest dabei genauso sorgfältig vorgehen wie bei der Bewerbung in Papierform!

Zusätzlich gibt es ein paar Dinge zu beachten:

- Alle Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben) in der richtigen Reihenfolge zu einem PDF-Dokument zusammenfügen und als Anhang versenden (max. Dateigröße beachten)
- E-Mail kurzhalten, höfliche Anrede und Grußformel verwenden, auf Anhang verweisen
- In der Betreffzeile angeben, worauf du dich bewirbst, ggf. Referenznummer und eigenen Namen ergänzen
- Seriöse E-Mail-Adresse verwenden
- Vollständige Kontaktdaten in die Signatur der E-Mail (diese sollten unbedingt mit den Angaben in Anschreiben und Lebenslauf übereinstimmen)
- Zeugnisse und Bilder in guter Qualität einscannen

[Abbrechen](#) ✕

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite →](#)





## Online-Bewerbungsformulare

Zahlreiche Bewerbungen erfolgen heute papierlos durch Online-Formulare. Die Form der klassischen Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen) bietet hierfür die inhaltliche Grundlage. In der Regel musst du deine Bewerbungsdaten in einfache Eingabefelder und Freitextfelder eintragen und einzelne Dateien (z. B. Zeugnisse) hochladen. Auch hier gilt grundsätzlich: sorgfältig sein!

- Oft ersetzt ein Freitextfeld zur Motivation o. ä. das klassische Anschreiben: Verwende auch hier eine höfliche Anrede und Grußformel und schreibe in vollständigen Sätzen
- Dateien im PDF-Format hochladen und eindeutig benennen (max. Dateigröße beachten)
- Angaben prägnant zusammenfassen, da Freitextfelder oft nur eine begrenzte Zeichenzahl haben
- Nach Möglichkeit offline vorschreiben, dann in die Maske kopieren (Achtung: Oft steht zum Ausfüllen nur eine bestimmte Zeit zur Verfügung!)
- Möglichst alle Felder ausfüllen

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du noch weitere Informationen möchtest oder einige Sachen genauer nachlesen möchtest, sind hier einige hilfreiche Links:

[Bewerbungstraining](#)

[Tipps und Tricks rund um die Bewerbung](#)

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

**Links aus der Aufgabe:**

[Bewerbungstraining](#)

[Tipps und Tricks rund um die Bewerbung](#)





## Bewerbungsschreiben erstellen

### Bewerbungsschreiben erstellen



In Bewerbungsschreiben und in Bewerbungsgesprächen kommt es darauf an, die eigenen Stärken anhand von Beispielen glaubhaft zu belegen. Zur Vorbereitung ist die PAR-Methode hilfreich. Überlege dir anhand von mindestens drei Beispielen, wann, wo und wie du aktiv zur Lösung eines Problems beigetragen hast und was das Ergebnis deines Wirkens war.

#### **Tipp:**

Die Methode hilft dir, dein Bewerbungsschreiben zu verfassen.

#### **1. PROBLEM - Dieses Problem ist aufgetreten:**

#### **ACTION - Das habe ich getan:**

#### **RESULT - Das war das Ergebnis:**

#### **2. PROBLEM - Dieses Problem ist aufgetreten:**

#### **ACTION - Das habe ich getan:**

#### **RESULT - Das war das Ergebnis:**



**3. PROBLEM - Dieses Problem ist aufgetreten:**

**ACTION - Das habe ich getan:**

**RESULT - Das war das Ergebnis:**

**Welche Stärken zeigen sich in diesen Beispielen?**

**Wie würdest du diese Stärken in einem Bewerbungsschreiben darstellen?  
(Formuliere mindestens drei Sätze für jede Stärke!)**

Abbrechen ✕

Speichern →





Elevator Pitch: Präsentiere dich

## Elevator Pitch: Präsentiere dich



**Lies dir die Informationen aufmerksam durch.**

Du hast einen erfolgreichen Elevator Pitch geschrieben. Zeige ihn deiner Lehrkraft! Mache eine Story zu deinem Elevator Pitch und speicher ihn auf deiner Pinnwand ab!

**Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.**

Alles verstanden/erledigt?

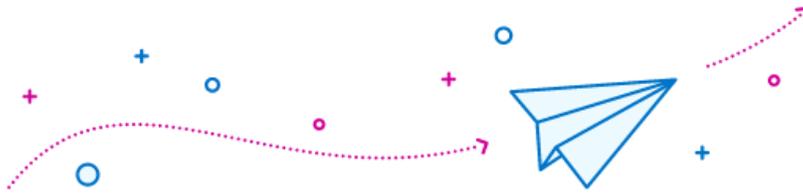
Abbrechen ✕

Okay →



## Elevator Pitch: Selbstpräsentation entwickeln (1/2)

### Elevator Pitch: Selbstpräsentation entwickeln (1/2)



Stelle dir vor, du steigst in einen Fahrstuhl und triffst dort auf jemanden, der für deine berufliche Zukunft sehr wichtig sein könnte (z. B. weil die Person gute Kontakte hat, weil sie/er die Chefin/der Chef eines interessanten Unternehmens ist o. ä.). Unerwartet stehst du vor der Chance deines Lebens

...

**Wen würdest du gern einmal treffen?**

**Du könntest jetzt schweigend neben ihr/ihm stehen. Hinterher ärgerst du dich aber, dass du dich nicht getraut hast, dich von deiner besten Seite zu zeigen. Was sollte sie/er unbedingt von dir wissen? Denke dabei an deine Ziele, Stärken und Interessen.**

**2.**

**3.**

**4.**

**5.**

**6.**



7.

8.

9.

10.

Die Fahrt im Fahrstuhl dauert nicht lange, dir bleibt nicht viel Zeit. Du musst schnell auf den Punkt kommen, damit sie/er sofort versteht, worum es geht. Formuliere einen vollständigen Text aus deinen Stichpunkten in maximal acht Sätzen.

Wunderbar, aber noch immer zu lang. Du hast maximal 45 Sekunden, um ihr/sein Interesse zu wecken. Reduziere deinen Text nochmals. Achte darauf, dass du originell, aber auch sympathisch wirkst. Also noch einmal (maximal 6 Sätze):

Stelle deinen Elevator Pitch nun anderen vor und feile daran, bis er wirklich sitzt. Du weißt nämlich nicht, wer wann und wo zufällig in denselben Fahrstuhl tritt. Schreibe hier deine finale Version auf:

Abbrechen ✕

Speichern →





## Elevator Pitch: Selbstpräsentation entwickeln (2/2)

### Elevator Pitch: Selbstpräsentation entwickeln (2/2)



Du hast deinen Elevator Pitch entwickelt. Was denkst du über die Methode Elevator Pitch als Vorbereitung einer Selbstpräsentation?  
Beantworte die folgenden Fragen kurz und schreibe ein Statement dazu!

**Was funktioniert an der Methode gut? Was war eher schwierig?**

**An welche Situation erinnerst du dich, in der es gut gewesen wäre, wenn du ein paar Sätze (einen Elevator Pitch) zu deinem Anliegen parat gehabt hättest? Beschreibe die Situation. Wie ist sie verlaufen?**

**Wie hätte ein guter Elevator Pitch die Situation möglicherweise zum Vorteil verändert? Beschreibe, wie die Situation in deiner Fantasie anders weitergegangen wäre.**

Abbrechen ×

Speichern →



## Meine Bewerbungsmappe planen (2 Checklisten)

### Meine Bewerbungsmappe planen (2 Checklisten)



Egal ob im Praktikum oder bei der Bewerbung für eine Ausbildung: Die Einrichtung/das Unternehmen muss dich und deine Stärken kennenlernen. Aber noch weiß dort niemand etwas von dir. Was tun?

Um sich einem Unternehmen vorzustellen, brauchst du ein Anschreiben. Der Lebenslauf hilft dir, dich und deine Stärken zu präsentieren. Gemeinsam mit dem Zeugnis entsteht so deine Bewerbungsmappe.

Die beiden Checklisten für dein Anschreiben und deinen Lebenslauf helfen dir beim Erstellen der Bewerbungsmappe.

Kreuze in den Checklisten an, was du bereits gemacht hast. Welchen nächsten Punkt möchtest du erledigen?

#### Dein Anschreiben muss enthalten:

- deine Adresse und aktuelle Kontaktdaten
- Name und Anschrift des Unternehmens
- Name der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners
- Überschrift/Thema
- Schulabschluss, den du erreichen wirst/erreicht hast
- Stelle, auf die du dich bewirbst
- praktische Erfahrungen in diesem Bereich (wenn vorhanden)
- Begründung deines Berufs-/Ausbildungsinteresses
- Begründung deiner Berufseignung (Stärken)
- deine Unterschrift
- Hinweis auf Anlagen (Zeugnisse etc.)



### Dein Lebenslauf muss enthalten:

- deine Adresse, dein Geburtsdatum
- deine aktuellen Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)
- deine Staatsangehörigkeit
- Namen der Schulen, die du besucht hast (mit Zeiträumen)
- Schulabschlüsse, die du bereits erworben hast
- deine Stärken und Fähigkeiten, die für den Beruf wichtig sind
- kurze Angaben zu Praktika, die du absolviert hast
- kurzer Hinweise auf deine Hobbys und Interessen
- ein Foto (wenn du keins auf dem Deckblatt hast)
- Ortsangabe, Datum, Unterschrift

Abbrechen ✕

Speichern →





Rund ums Interview (P)

## Rund ums Interview (P)



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Suche dir eine\*n Partner\*in und teste deinen Fragebogen „Meine Berufsfelderkundung: Interviews“. Macht ein Rollenspiel und interviewt euch nacheinander mit euren Fragebogen. Verbessere deinen Fragebogen anschließend, falls nötig.

**Tipp:**

Schaue vorher in die Lernkarte „Tipps und Tricks zur Interviewführung“.

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

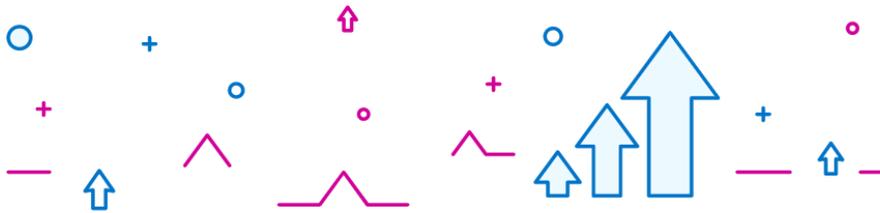
Abbrechen ×

Okay →



## Tipps und Tricks zur Interviewführung

### Tipps und Tricks zur Interviewführung



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

#### Das leitfadengestützte Interview ...

... ermöglicht es dir, ausführliche Informationen von der zu interviewenden Person über das Berufsfeld im Allgemeinen und das jeweilige Unternehmen bzw. die betreffende Einrichtung im Besonderen zu gewinnen.

Stelle daher Fragen, die dein Gegenüber zu Erzählungen auffordern.

Damit ähnelt das leitfadengestützte Interview einem ganz normalen Gespräch, das du im Alltag z. B. mit Freund\*innen führst.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →

#### Der Leitfaden ...

... besteht aus vorformulierten Fragen und dient dir als Grundlage und Orientierung für das Interview. Gleichsam als „Gerüst“ verleiht der Leitfaden deinem Interview eine Struktur. Dennoch ist es wichtig, dass du flexibel mit dem Leitfaden umgehst. Während des Interviews kannst du Fragen gegebenenfalls umformulieren oder ergänzen. Auch die Reihenfolge der Fragen kannst du verändern und selbstverständlich auch Nachfragen stellen.

Die Fragen solltest du offen formulieren, so dass keine ja/nein-Antworten möglich sind. Du kannst sie auch als Erzählaufforderungen verfassen. Entscheidend ist, dass es dir gelingt, dein Gegenüber dazu anzuregen, selbst zu berichten.

[Abbrechen](#) ✕

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite](#) →



## Vor dem Interview:

- Mache dir Gedanken, was genau du alles erfahren möchtest und warum du hierzu speziell diese Person befragen willst.
- Überlege dir konkret, welche Fragen du stellen willst und bereite deinen Leitfaden mit Hilfe deines Berufswahlpasses vor. Achte darauf, dass du die Fragen thematisch clusterst.
- Überlege dir, ob du das Interview (bspw. mit deinem Smartphone) aufzeichnen möchtest, um es anschließend gründlich auswerten zu können. Solltest du dich dafür entscheiden, musst du allerdings die Einwilligung des Gegenübers einholen und solltest im Vorfeld die Technik testen.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Der Leitfaden ...

... besteht aus vorformulierten Fragen und dient dir als Grundlage und Orientierung für das Interview. Gleichsam als „Gerüst“ verleiht der Leitfaden deinem Interview eine Struktur. Dennoch ist es wichtig, dass du flexibel mit dem Leitfaden umgehst. Während des Interviews kannst du Fragen gegebenenfalls umformulieren oder ergänzen. Auch die Reihenfolge der Fragen kannst du verändern und selbstverständlich auch Nachfragen stellen.

Die Fragen solltest du offen formulieren, so dass keine ja/nein-Antworten möglich sind. Du kannst sie auch als Erzählaufforderungen verfassen. Entscheidend ist, dass es dir gelingt, dein Gegenüber dazu anzuregen, selbst zu berichten.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



### Während des Interviews:

- Stelle immer nur einzelne Fragen und lasse dein Gegenüber aussprechen.
- Gehe auf die jeweiligen Antworten wertschätzend ein und hake nach, wenn dich einzelne Sachverhalte besonders interessieren oder noch unklar sind.
- Mache stichwortartige Notizen in deinem vorbereiteten Leitfaden.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Nach dem Interview:

- Lies deine Notizen unmittelbar im Anschluss noch einmal sorgfältig durch und nimm Ergänzungen vor.
- Bereite die gewonnenen Informationen auf, indem du sie noch einmal sorgfältig abschreibst oder abtippst, sodass du sie anderen gut vorstellen und auch selber in mehreren Monaten noch nachvollziehen kannst.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

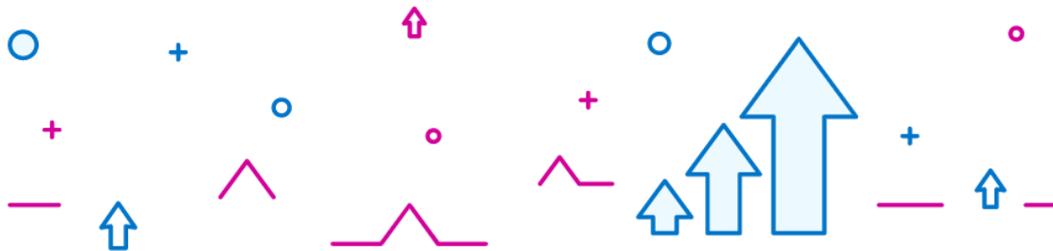
Okay →





Was eine gute Bewerbung ausmacht (1/2)

## Was eine gute Bewerbung ausmacht (1/2)



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Bevor du mit deiner Bewerbung startest, überlege dir zuerst, woraus eine gute Bewerbung besteht.

Lese dir die Tipps für eine gute Bewerbung durch. Hast du noch Fragen? Notiere sie und frage im Unterricht nach.

Abbrechen ✕

Nächste Seite →

### Deine Bewerbung sollte:

an das jeweilige Berufsfeld/den Beruf angepasst sein: seriös, kreativ, klassisch, etc.

(Was passend ist, findest du heraus, wenn du dir z. B. Websites von Einrichtungen oder Betrieben in diesem Bereich anschaust. Hier erkennst du zumeist einen bestimmten Stil.)

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



### Sie sollte trotzdem individuell sein ...

... d. h. frage dich, bei welchem Design oder Text würdest du ein zweites Mal hinschauen, wenn du den Menschen dahinter (noch) nicht kennst?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Natürlich sollte sie ...

... alle benötigten Unterlagen und Daten enthalten!

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Sie sollte aussagen:

Deshalb willst du ausgerechnet bei diesem Unternehmen dein Praktikum machen und darum bis du der/die Richtige dafür!

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Der tabellarische Lebenslauf ...

... zeigt dich mit deinen Interessen, Stärken, Kenntnissen etc. auf einen Blick. Je nach beruflichem Bereich kannst du das Design anpassen.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



## Das Motivationsschreiben:

Hier beschreibst du deine Motivation für den Bereich und die Betriebe etwas ausführlicher. Wird jeweils an den Adressaten angepasst - je nachdem wo du dich bewirbst, passt du den Text entsprechend an.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Zeugnisse, Nachweise und Bescheinigungen:

Hier ist es unterschiedlich, was du brauchst. Manche Betriebe möchten dein letztes Zeugnis, andere nicht. Wenn du Bescheinigungen hast, die du wichtig für die Bewerbung findest, lege sie dazu! (Bspw. von ehrenamtlichen Tätigkeiten usw.)

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →



## Was eine gute Bewerbung ausmacht (2/2)

### Was eine gute Bewerbung ausmacht (2/2)



Überlege dir nun, wie deine Bewerbung konkret aussehen kann. Beantworte dafür die Fragen.

#### **Tipp:**

Du hast Fähigkeiten und Eigenschaften, die eher zu deinem **„privaten Ich“** passen und welche, die eher zu deinem **„offiziellen Ich“** passen. Überlege dir deshalb, welche Fähigkeiten du für deine Bewerbung hervorheben möchtest.

**Wie stellt sich das Unternehmen/die Einrichtung selbst dar? Z. B. auf deren Website/Social Media (modern, seriös, locker ...)?**

**Was bedeutet das für deine Bewerbung? Was möchtest du bei dir hervorheben?**

**Welche deiner Fähigkeiten, Eigenschaften, Kenntnisse von dir passen sehr gut zu denen, die der Praktikumsplatz benötigt?**

**Wie kannst du diese Fähigkeiten und Erfahrungen in deinem tabellarischen Lebenslauf einbringen und in deinem Anschreiben hervorheben?**

Abbrechen ×

Speichern →



## Interessen

Interessen erkennen (1/2): das will ich! (P)

### Interessen erkennen (1/2): das will ich! (P)



Deine Interessen wandeln sich stetig. Lerne dich selbst besser kennen und denke über deine Interessen nach.

**Über welche Themen hast du in der letzten Woche am häufigsten gesprochen? Warum? Was genau interessiert dich daran?**

**Bei welchen Themen bist du immer hellwach?**

**Welche Schulfächer liegen dir besonders? Woran merkst du das?**



**Auf welche Fächer könntest du gern verzichten? Warum?**

**Welche deiner Interessen begleiten dich schon länger und welche sind ganz frisch?**

**Welche Themen findest du interessant, auch wenn du dich noch nie tiefergehend mit ihnen beschäftigt hast?**

**Welche Interessen sollten sich unbedingt in deinem Studienfach oder deinem Beruf wiederfinden? Welche könnten auch nur ein Hobby bleiben?**

Abbrechen ✕

Speichern →





Interessen erkennen (2/2): das meint mein\*e Freund\*in! (P)

## Interessen erkennen (2/2): das meint mein\*e Freund\*in! (P)



Freund\*innen können uns manchmal dabei helfen, die eigenen Interessen zu reflektieren und zu entdecken.

Frage einen guten Freund oder eine gute Freundin die folgenden Fragen und trage die Antworten ein.

Im Laufe der Zeit werden sich Interessen und Sichtweisen verändern. Deshalb ist es wichtig, diese von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

**Interviewpartner\*in:**

**Wo denkst du, liegen meine Interessen?**

**Woran werden meine Interessen für dich deutlich?**

**Welche Interessen hast du, die ich nicht habe?**

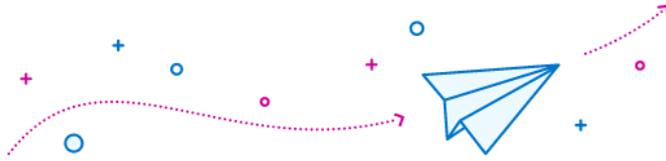
Abbrechen ✕

Speichern →



## Interessenstest

### Interessenstest



Die eigenen Interessen zu kennen, kann dabei helfen, die passende Ausbildung oder Studiengang zu finden. Führe einen oder mehrere Interessenstest durch. Auch Interessen verändern sich in der Zeit. Fasse deine Interessen deshalb kurz zusammen und dokumentiere sie mit Datumsangabe. Vergewissere dich von Zeit zu Zeit, was sich verändert hat.

Beispiele für geeignete Tests:

Check U:

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>

(mit Registrierung)

<https://www.was-studiere-ich.de/>

[www.hochschulkompass.de/studium-interessentest.html](http://www.hochschulkompass.de/studium-interessentest.html) (mit Registrierung)

Welchen Test hast du durchgeführt?

Welchen Test hast du noch durchgeführt?

Haben dir die Tests weitergeholfen?

nein, überhaupt  
nicht

etwas

ja, schon

ja, sehr  
geholfen

Wie kommst du auf diese Bewertung?

Abbrechen ×

Speichern →

### Links aus der Aufgabe:

[Check-U – Das Erkundungstool für Ausbildung und Studium - Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](https://www.arbeitsagentur.de)

[was-studiere-ich.de](https://www.was-studiere-ich.de)

[Studium-Interessentest - Hochschulkompass](http://www.hochschulkompass.de)



Meine beruflichen Interessen (1/2)

## Meine beruflichen Interessen (1/2)



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Hast du Ideen, wo du dein Praktikum machen möchtest?  
Recherchiere zu deinen beruflichen Interessen, bevor du nach einem Praktikum suchst.

Abbrechen ✕

Nächste Seite →

Versuche es zum Beispiel mit [Planet Beruf](#). Schreibe dir kurz die wichtigsten Ergebnisse auf, später werden sie hilfreich sein. Mache ein Foto davon und lade es hoch, oder erstelle dazu eine Story, wenn du möchtest.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

**Links aus der Aufgabe:**

[Planet Beruf](#)



## Meine beruflichen Interessen (2/2)

### Meine beruflichen Interessen (2/2)



Die Beantwortung der Fragen hilft dir zu reflektieren, wo deine Interessen liegen können. Recherchiere dabei mit deinen eigenen Medien: z. B. mit der berufswahlapp, Computer, Handy oder weiterem.

#### **Tipp:**

Vielleicht möchtest du einen der Berufe aus deinen „Fünf Leben“ in einem Praktikum ausprobieren? Schau in der Aufgabe nach! Auch andere Aufgaben deiner berufswahlapp könnten dir helfen. Welche könnten das sein?

#### Welche Themen sind für dich gerade spannend?

#### Sieh' dir an, wonach du in der letzten Zeit gegoogelt hast. Gibt es Wiederholungen?

#### Welche Social Media-Kanäle nutzt du? Welche Themen schaust du dir gerne an?

#### Wie und was präsentierst du auf Social Media von dir? Zeigen sich dabei bestimmte Interessen, Fähigkeiten oder Stärken?

#### Auf Grundlage dieser Überlegungen: In welchem Berufsfeld oder Beruf möchtest du dich mal ausprobieren?

Abbrechen ✕

Speichern →



## Reflexion des Interessenstest

### Reflexion des Interessenstest



Du hast einen Interessenstest durchgeführt. Notiere die wichtigsten Erkenntnisse hier.

**Das sind die wichtigsten Testergebnisse, die ich erhalten habe:**

**Das hat mich erstaunt:**

**Dem stimme ich zu:**

**Hier bin ich anderer Meinung:**

**Diese Punkte würde ich gerne mit einer Berufsberaterin/einem Berufsberater besprechen:**

**Was ist der Grund für die Weiterempfehlung oder Nicht-Weiterempfehlung?**

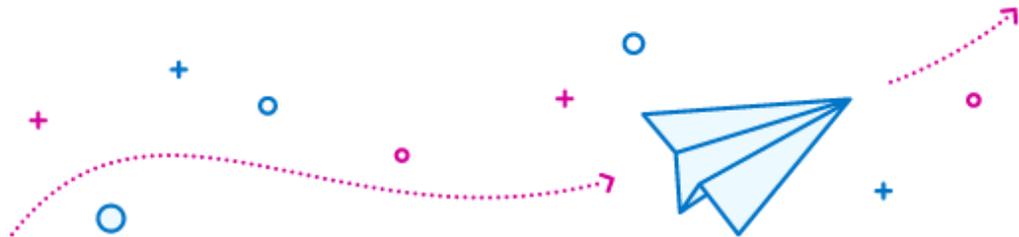
Abbrechen ✕

Speichern →



Statement zum Interessenstest

## Statement zum Interessenstest



**Lies dir die Informationen aufmerksam durch.**

Du hast einen Interessenstest durchgeführt und die Ergebnisse reflektiert. Was ist das Wichtigste, was du daraus mitnimmst?  
Schreibe ein Statement dazu.

**Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.**

Alles verstanden/erledigt?

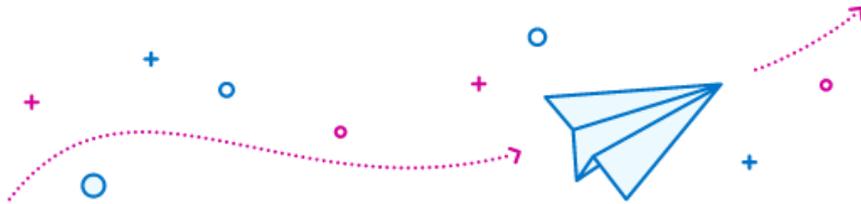
Abbrechen ✕

Okay →



## Werte und Lebensziele reflektieren (1/2)

### Werte und Lebensziele reflektieren (1/2)



Deine Werte und Lebensziele spielen in deiner Beruflichen Orientierung eine große Rolle: sie sind die Grundlage vieler Entscheidungen, die du triffst. Deshalb ist es wichtig, dass du sie dir bewusst machst.

**Fehlen dir wichtige Aspekte? Ergänze diese in den leeren Textfeldern.**

A)

B)

C)

D)

E)

F)

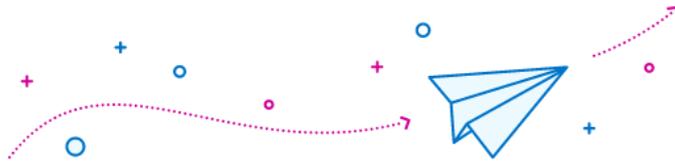
Abbrechen ×

Speichern →



## Werte und Lebensziele reflektieren (2/2)

### Werte und Lebensziele reflektieren (2/2)



Welche Werte dir wichtig sind und welche nicht, entwickelt sich oft unbewusst während deines gesamten Lebens. Viele Werte werden durch die Familie geformt. Manchmal hilft es, sich bewusst zu machen, welche Werte von der Familie übernommen wurden - und welche auch nicht.

**Welche Bedeutung hat Arbeit in deiner Familie? (Gedankenstütze: Wird viel über Arbeit gesprochen oder erledigt das jede\*r im Stillen? Ist Arbeit eher eine Notwendigkeit oder ein Bereich der Selbstentfaltung?)**

**Welche Werte spiegeln sich darin wider? (Z. B.: Wie wichtig ist Freizeit? Wie wichtig ist Geld? Wie wichtig ist es, sich entfalten zu können?)**

**Welche Bedeutung hat Arbeit für dich? Siehst du es genauso wie deine Familie oder siehst du es anders?**

**Welche Bedeutung hat Erfolg in deiner Familie? (Gedankenstütze: Ist es der Familie wichtig, dass man erfolgreich ist? Woran wird Erfolg gemessen? Wird Erfolg in der Familie belohnt? Wenn ja, wie?)**

**Welche Bedeutung hat Erfolg für dich? Ist es wichtig für dich, erfolgreich zu sein?**

Abbrechen ✕

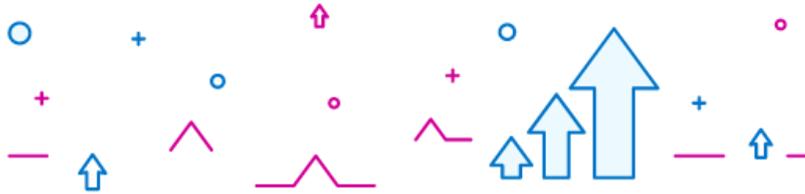
Speichern →



## Multitools

### Feedback-Regeln

#### Feedback-Regeln



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Lies dir die Feedback-Regeln gut durch, damit du ein gutes Feedback geben kannst.

- Beschreibe, wie du dein Gegenüber wahrgenommen hast, ohne zu bewerten.
- Beziehe dich dabei auf konkrete Situationen und Verhaltensweisen.
- Benutze positive Formulierungen.
- Formuliere in der Ich-Form.
- Stelle Gutes in den Vordergrund.
- Formuliere anstatt Kritik lieber Verbesserungsvorschläge.

Folgende Satzanfänge sind gute Beispiele für wertschätzendes Feedback:

- „Ich habe beobachtet, dass ...“
- „Gut gefallen hat mir (an deiner Arbeit/deinem Verhalten), dass ...“
- „Dir ist besonders gut gelungen, dass ...“
- „Ich finde gut, dass du ...“

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

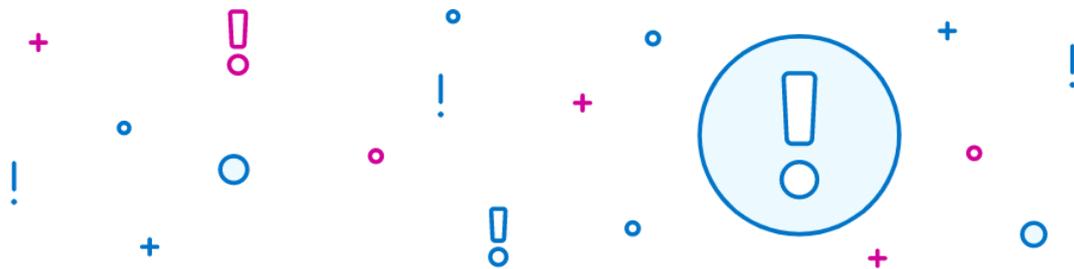
Abbrechen ✕

Okay →



Kompetenzmesser

## Kompetenzmesser



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Führe den Kompetenzmesser durch. Er hilft dir, dich auf das kommende Beratungsgespräch vorzubereiten. Schaue dir die Ergebnisse an und bringe sie in das Gespräch mit!

Abbrechen ✕

Nächste Seite →

Gehe zu Reflexionsbereich.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

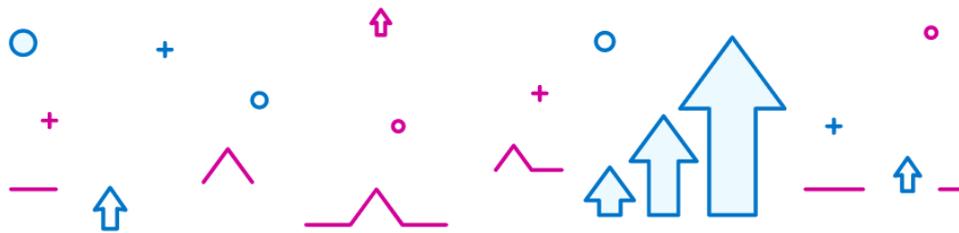
← Vorherige Seite

Okay →



## Kompetenzmodell SEK I

### Kompetenzmodell SEK I



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Bei dem Kompetenzfeststellungsverfahren, wie z. B. der Potenzialanalyse, wirst du einzeln oder in der Gruppe verschiedene Aufgaben lösen. Hinterher bekommst du ein Feedback, wie du die Aufgaben gelöst hast.

Dieses Feedback basiert auf einem Kompetenzmodell. Auf den nächsten Seiten wird ein Kompetenzmodell als Beispiel vorgestellt. Es gibt aber noch andere Kompetenzmodelle.

Es werden verschiedene Potenzialbereiche vorgestellt. Unter jedem Bereich werden nochmal verschiedene Eigenschaften zusammengefasst, die durch Fragen verdeutlicht werden.

- Lies dir die Informationen gut durch.
- Überlege: Wie würdest du die einzelnen Potenziale beschreiben? Welche Potenziale sind wichtig im Unterricht/in deiner Freizeit/bei deinem Hobby?
- Recherchiere das Kompetenzmodell, das in deinem Bundesland genutzt wird.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



## Persönliche Potenziale

### **Motivation/Leistungsbereitschaft:**

Zeigst du Interesse an neuen Aufgaben? Strengst du dich an?

### **Kreativität:**

Hast du eigene Ideen und kommst du auf eigene Lösungen?

### **Sorgfalt:**

Nimmst du dir Zeit für die Lösung von Aufgaben? Arbeitest du genau?

### **Geduld:**

Arbeitest du ruhig und gelassen? Bist du geduldig mit dir? Und bist du geduldig mit anderen? Fällt es dir leicht, auf andere zu warten?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Soziale Potenziale

### **Teamfähigkeit und Kooperation:**

Bist du hilfsbereit und hilfst anderen? Hast du eine eigene Meinung, kannst aber auch Kompromisse eingehen? Kannst du gut mit Kritik umgehen?

### **Achtsamkeit:**

Nimmst du Rücksicht auf dein Umfeld und auf dich? Achtest du darauf, dass es anderen und dir gut geht?

### **Kommunikationsfähigkeit:**

Kommunizierst du freundlich mit anderen und beteiligst du dich sprachlich an den Aufgaben?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



## Methodische Potenziale

### Strukturiertes Vorgehen:

Gehst du Aufgaben Schritt für Schritt an und behältst den Überblick?

### Problemlösungen:

Kannst du Schwierigkeiten selber meistern und siehst du Probleme frühzeitig kommen? Behältst du das Ziel der Aufgaben im Blick?

### Aufgabenverständnis und Informationsverarbeitung:

Kannst du Aufgaben ohne Hilfe umsetzen? Übernimmst du Aufgaben, wenn du in der Gruppe arbeitest? Und hältst du dich dann an die Regeln?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Praktische Potenziale

### Geschicklichkeit:

Bist du geschickt im Umgang mit Material und Werkzeug?

### Räumliches Vorstellungsvermögen:

Kannst du gut Entfernungen einschätzen? Und kannst du Pläne lesen und Skizzen anfertigen?

### Sprachkompetenz:

Kannst du dich klar und verständlich ausdrücken? Stellst du zielgerichtete Fragen?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

57



Mein schulisches Ziel

## Mein schulisches Ziel



Die Sekundarstufe I ist für dich bald beendet. Jetzt stehst du an einem wichtigen Punkt, an dem du überlegen musst, wie es danach aussehen kann. Es gibt verschiedene Alternativen, die du machen kannst. Wichtig ist, dass deine Entscheidung zu deinem späteren Berufswunsch passt.

Plane hier deinen eigenen Weg.

### **Tipp:**

Wenn du noch nicht weißt, wie dein Weg nach dem Abschluss weitergeht, schau in den Praxisbericht deines Praktikums. Ist das ein Beruf oder zumindest ein Berufsfeld, das du anstreben möchtest? Dann schau dir deine „Schatzkarte“ und/oder deinen „Stand der Dinge“ an und arbeite damit.

**Diesen Schulabschluss möchte ich erreichen:**

**Ich weiß schon, wie mein Weg nach dem Abschluss weitergeht. Ich möchte später in folgendem Berufsfeld oder Beruf arbeiten:**

**Ich nutze einen anderen Weg, um meinem Ziel näher zu kommen:**

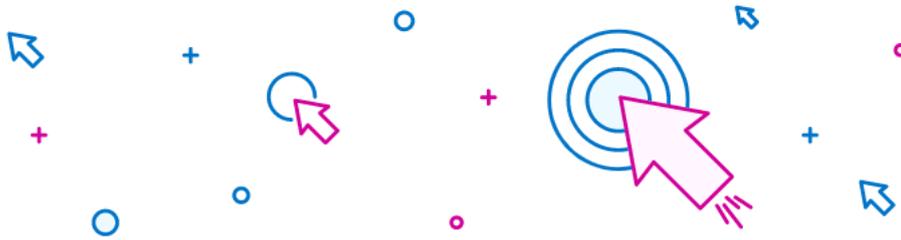
Abbrechen ✕

Speichern →



## Mein Stand der Dinge

### Mein Stand der Dinge



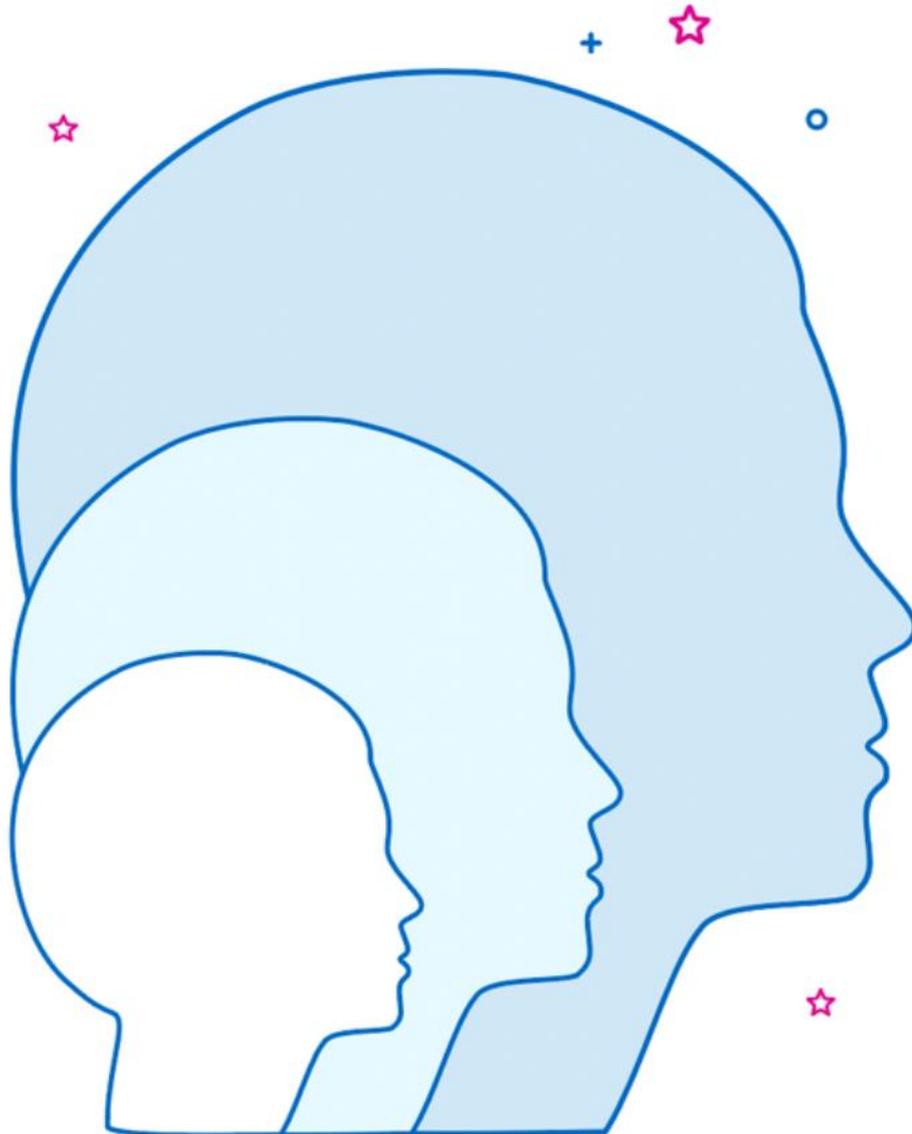
Im Verlauf deiner Orientierung wirst du sehen, dass sich dein Ich mit neuen Erfahrungen, Erfolgen und Niederlagen entwickelt. Deine Selbstkenntnis wird konkreter und du wirst immer klarer erkennen, was dich wirklich ausmacht. Dein Stärken-Profil wächst. Es ist wichtig, diese Entwicklungen deines Ichs für dich festzuhalten.

Du siehst in dieser Aufgabe ein Bild mit drei Köpfen. Beantworte die Fragen und überlege dir anschließend, welche der Eigenschaften in deine innere „Schicht“ und die äußeren Schichten passen. Die innere Schicht (der Kern) bedeutet: „Das ist mein Kern, das macht mich ganz besonders aus.“ In die äußeren Schichten trägst du ein, was dich zwar auch ausmacht, aber weniger wesentlich ist. Das können Eigenschaften oder Stärken sein, die nur in bestimmten Situationen, bei bestimmten Personen oder im Zusammenhang mit bestimmten Themen auftauchen.



Welche Eigenschaften machen dein Ich im Kern und den äußeren Schichten aus?

### Mein Stand der Dinge





**Über welche Stärken und Talente verfüge ich?**

.

**Welche neuen Fähigkeiten habe ich in der Erfahrung an mir kennengelernt?**

.

**Was macht mich im Wesentlichen aus, welche Eigenschaften sind oberflächlich(er) vorhanden?**

.

**Welche Kompetenzen kann ich abrufen, um eine Entscheidung zu fällen?  
Welche Kompetenzen habe ich in der Erfahrung (z. B. Praktikum) abgerufen, um eine Entscheidung zu fällen?**

.

**Welche Kompetenzen kann ich abrufen/habe ich abgerufen, um Hindernisse oder Konflikte zu bewältigen?**

.





Welche fachlichen Kompetenzen geben Hinweise auf meine beruflichen Interessen und somit Hinweise auf mein berufliches Selbstkonzept?

.

Eigenschaften meiner inneren Schicht/meines Kerns:

.

Eigenschaften in meiner mittleren Schicht:

.

Eigenschaften in meiner äußeren Schicht:

.

Abbrechen ✕

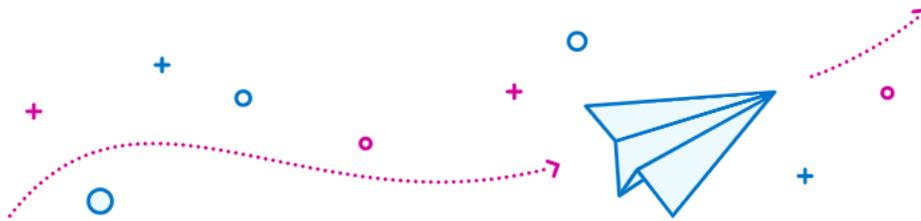
Speichern →





## Meine fünf Leben

### Meine fünf Leben



Weißt du schon, was du später im Beruf mal machen möchtest? Diese Übung soll dir dabei helfen, Ideen für mögliche Lebenswege zu entwickeln.

Stell dir vor, du kannst fünf Leben leben. Welchen Beruf würdest du haben und wie würde dein Leben aussehen?

Zum Beispiel:

„In meinem ersten Leben wäre ich: SchauspielerIn. In diesem Leben würde ich: richtig berühmt sein. In diesem Leben hätte ich: 'ne Menge Geld. In meinen zweiten Leben ...“

Du kannst kreativ sein: das vorgestellte Leben muss nicht zu deiner momentanen Situation (Schulform, Abschluss etc.) passen.

**In meinem ersten Leben wäre ich ...**

**Ich würde dann ...**

**Wichtig wäre mir, dass ...**



**In meinem zweiten Leben wäre ich ...**

.

**Ich würde dann ...**

.

**Wichtig wäre mir, dass ...**

.

**In meinem dritten Leben wäre ich ...**

.

**Ich würde dann ...**

.

**Wichtig wäre mir, dass ...**

.

**In meinem vierten Leben wäre ich ...**

.





Ich würde dann ...

Wichtig wäre mir, dass ...

In meinem fünften Leben wäre ich ...

Ich würde dann ...

Wichtig wäre mir, dass ...

Bei welchem dieser fünf Leben könntest du dir vorstellen, es in einem Praktikum auszuprobieren? Tipp: Du kannst auch mehrere auswählen.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Abbrechen ✕

Speichern →



## Meine Papierfliegerflotte (1/2): Aufgabe und Reflexion (G)

### Meine Papierfliegerflotte (1/2): Aufgabe und Reflexion (G)



#### **Nur mit Anleitung durch Lehrkräfte und in der Klasse durchführbar.**

Kannst du einen Papierflieger bauen? Bei deiner Potenzialanalyse wirst du verschiedene Aufgaben lösen müssen, die ähnlich sein können. Stelle mit einer Gruppe eine Mini-Potenzialanalyse nach.

Teilt euch in 8-er Gruppen ein. 4 Personen führen aktiv die Aufgabe durch. Die anderen 4 sind stille Beobachter und machen sich Notizen. Nach der Aufgabe tauscht die Gruppen, damit jeder einmal Beobachter und einmal in der aktiven Gruppe ist.

#### **Ihr braucht:**

- Arbeitstische für 4 Personen
- Papier
- Scheren
- Beobachterzettel

#### **Die Beobachter\*innen:**

Beobachtet alle 4 Personen der aktiven Gruppe und macht euch Notizen auf dem Beobachterzettel. Dafür teilt sich jeder ein Blatt Papier in 4 Spalten auf. Jede Spalte steht für eine aktive Person.

Beobachtet alles, was die Personen **gut** machen, z. B. motiviert, interessiert, zügig, ordentlich, geschickt, freundlich, offen, fragt viel usw.

#### **Die aktive Gruppe:**

Faltet eine Papierfliegerflotte. Die Flotte besteht aus

1. 1 x großes Flugzeug (DIN A4 Blatt)
2. 4 x identischen kleinen Flugzeugen (DIN A5 Blatt).

Ihr habt **15 Min. Zeit**, euch auf eine Variante für euer Flugzeug zu einigen. Danach habt ihr **15 Min. Zeit**, um eure Flotte aus diesem Fliegermodell zu bauen.

**Das Schwierige:** Ihr dürft nicht vorher ausprobieren, ob eure Variante tatsächlich fliegen kann!

Nach Ablauf der 15 Min. lasst ihr alle eure Papierflieger fliegen.

Gewonnen hat die Gruppe, deren Papierflieger es am weitesten schaffen.

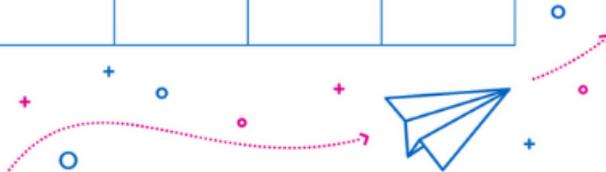
Sind alle Flieger geflogen, geht es in die Reflexion.



So soll dein Beobachterzettel aussehen

### Papierfliegerflotte

Toni	Willa	Mussa	Juna



Fragen für die aktive Gruppe: Was habt ihr gut gemacht?

Was hätte besser laufen können?

Wer hat welche Rolle im Team eingenommen?

Wie haben die anderen Gruppen die Aufgabe gelöst?

Fragen für die Beobachter\*innen: Was habt ihr ähnlich und was ganz anders gesehen?

Wo liegen eurer Meinung nach die Stärken der Personen? Vergleicht dafür die Beobachtungen mit den Potenzialen aus der Aufgabe „Kompetenzmodell SEK I“.

Abbrechen ✕

Speichern →



Meine Papierfliegerflotte (2/2): Feedback geben (P)

## Meine Papierfliegerflotte (2/2): Feedback geben (P)



**Nur mit Anleitung durch Lehrkräfte und in der Klasse durchführbar.**

Je eine Beobachterin/ein Beobachter bespricht die Beobachtungen mit einem aus der aktiven Gruppe und umgekehrt.

Beachte dabei die Feedback-Regeln. Diese findest du in der Aufgabe „Feedback-Regeln“.

Notiere hier für dich:

**Das habe ich gut gemacht:**

**Überrascht hat mich, dass:**

**Das habe ich über mich gelernt:**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Meine Schatzkarte

### Meine Schatzkarte



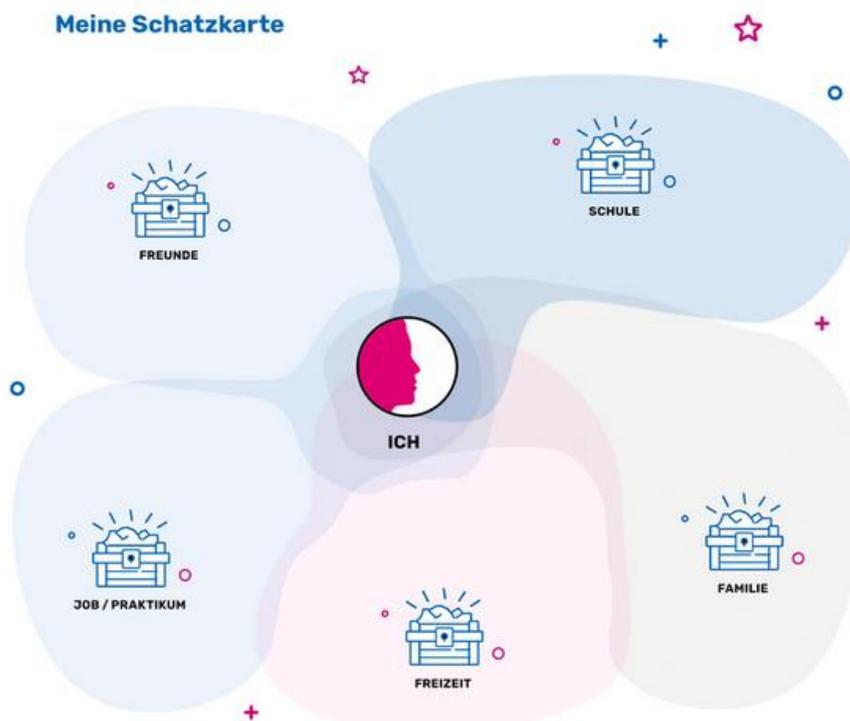
Viele verschiedene Menschen begleiten dich während deiner Beruflichen Orientierung. Außerdem lernst du im Laufe der Zeit im Praktikum verschiedene Berufe kennen. In der Schatzkarte kannst du alle Personen und Berufe eintragen, die dir für deinen weiteren Weg wichtig sind.

Trage hier die Menschen ein, die dir im Moment für deine Berufliche Orientierung wichtig sind. Du hast ein Praktikum gemacht: Welchen Personen bist du dort begegnet? Wer war für dich wichtig und soll mit auf deine Karte?

#### **Tipp:**

Auf dem Bild steht dein ICH im Zentrum. Vielleicht hilft dir die Vorstellung, dass Personen, die dir wichtig sind, näher an dein ICH gehören als andere. Überlege dir, warum dir die Personen wichtig sind. Je wichtiger dir eine Person ist, desto höher sollte sie hier auf deiner Liste stehen.

### Wer gehört in deine Schatzkarte?





### Freunde

### Aus der Schule

### Aus der Freizeit

### Aus der Familie

### Aus Job oder Praktikum

Abbrechen ✕

Speichern →





## Meine Timeline

### Meine Timeline



Deine Timeline hilft dir, dich auf deinem Weg der beruflichen Orientierung zurecht zu finden. Du kannst ihn aktiv gestalten und wichtige Erkenntnisse und Entscheidungen festhalten. Du kannst auch wichtige Termine, Daten und Infos eintragen, z. B. auch Kurs- und Schwerpunkt wählen in der Schule. In der Timeline kannst du deine nächsten Schritte planen und vergangene Schritte reflektieren.

Trage in deine Timeline ein, was du bisher schon gemacht hast (z. B. Kompetenzfeststellungsverfahren, Berufsfelderkundung, Praktikum).

#### Potenzialanalyse: Das habe ich schon gemacht

#### Potenzialanalyse: Diese Infos sind mir wichtig

#### Potenzialanalyse: Diese Dinge sind noch zu tun

#### Berufsfelderkundung: Diese Infos sind mir wichtig

#### Berufsfelderkundung: Das habe ich schon gemacht



**Berufsfelderkundung: Diese Dinge sind noch zu tun**

**Praktikum: Das habe ich schon gemacht**

**Praktikum: Diese Infos sind mir wichtig**

**Praktikum: Diese Dinge sind noch tun**

**Standortbestimmung: Das habe ich schon gemacht**

**Standortbestimmung: Diese Infos sind mir wichtig**

**Standortbestimmung: Diese Dinge sind noch zu tun**

Abbrechen ✕

Speichern →





Nächste Schritte planen (P)

## Nächste Schritte planen (P)



Welche offenen Fragen sind in Bezug auf deinen Bildungsweg nach der Schule noch zu klären?

Mache dir Notizen zu den folgenden Dingen und bespreche dich anschließend mit einem Partner oder einer Partnerin.

**Entscheidung (z. B. Unklarheiten, die du bei deiner Berufs- oder Studienwahl noch hast, Entscheidungen, die du noch treffen musst)**

**Bewerbungsverfahren (z. B. Informationen zum Bewerbungs- oder Immatrikulationsverfahren, die dir noch fehlen, Fragen zu Fristen, notwendigen Tests, Nachweisen, Unterlagen o. ä., die du noch hast, Möglichkeiten zu Stipendien, die du gern kennen würdest)**

**Vorbereitung (z. B. Vorkurse, Sprachkurse, Vorpraktika, Brückenkurse o. ä., die du noch nachweisen musst)**



**Finanzierung/Sonstiges (z. B. Informationen zu BAföG (Studium/schulische Ausbildung) oder Berufsausbildungsbeihilfe (betriebliche Ausbildung), die dir noch fehlen, zu Kindergeldansprüchen, zum Wohnort, zur Krankenversicherung, die du noch klären musst)**

**Verabrede dich mit einer Freundin/einem Freund (zu einem Telefonat oder einem Videochat). Stelle ihr/ihm alle deine offenen Fragen vor und entscheidet, welche drei Fragen am dringendsten zu klären sind. Offene Frage:**

**Konkrete Einzelschritte (Notiere hier kleinteilig alle Einzelschritte, die notwendig sind, um den offenen Punkt zu erledigen.)**

**Bis wann erledigst du die Einzelschritte?**

**Hast du noch weitere offene Fragen? Notiere sie dir und überlege dir die konkreten Einzelschritte.**

Abbrechen ✕

Speichern →



Richtig recherchieren: Mein Recherche-Leitfaden

## Richtig recherchieren: Mein Recherche-Leitfaden



Um geeignete Informationen für die Berufsfelderkundung zu finden, musst du deine Recherche vorbereiten. Dafür musst du zum Beispiel überlegen, was du an Informationen brauchst und wo du diese finden kannst.

Notiere deine Gedanken hier im Leitfaden. Er soll dir dabei helfen, für die Berufsfelderkundung zu recherchieren.

**Ich suche nach diesen Berufsfeldern oder Tätigkeitsschwerpunkten:**

**Allgemeine Informationen dazu finde ich vermutlich hier:**

**Die Art der allgemeinen Informationen, die ich als Erstes finden möchte, sind (Ausbildung, Studium, Verdienstmöglichkeiten, Aufgaben und Tätigkeiten etc.):**



**Informationen für meine Region, konkrete Einrichtungen oder Betriebe (im Ort, in der Stadt, in der ich lebe) finde ich sehr wahrscheinlich hier:**

**Die Informationen zu den konkreten Einrichtungen oder Betrieben müssen auf jeden Fall beinhalten:**

**Was ist eigentlich mit den Social Media-Kanälen, wie Instagram, Facebook, Twitter und anderen? Finden sich die Einrichtungen oder Betriebe, nach denen du gesucht hast, auch hier? Wie stellen sie sich dar? Was findest du noch heraus?**

**Was möchtest/musst du vor den Berufsfelderkundungen noch herausfinden? Zum Beispiel „Wie melde ich mich für die Berufsfelderkundungen an? Gibt es bestimmte Formulare oder Portale dafür? Woher bekomme ich diese?“ usw.**

Abbrechen ✕

Speichern →





## Potenzialanalyse

Alles auf einen Blick: ein Schaubild meiner Hobbys (P)

### Alles auf einen Blick: ein Schaubild meiner Hobbys (P)



Erstelle ein Schaubild deiner Hobbys und Interessen und besprich es anschließend mit einem Partner oder einer Partnerin.

Überlegt gemeinsam, in welchen beruflichen Tätigkeiten sich eure Hobbys und Interessen wiederfinden lassen können. Füge sie deinem Schaubild hinzu.

Die folgenden Schritte können dir bei der Erstellung des Schaubildes helfen:

**Schreibe deine Hauptinteressen und Hobbys auf:**

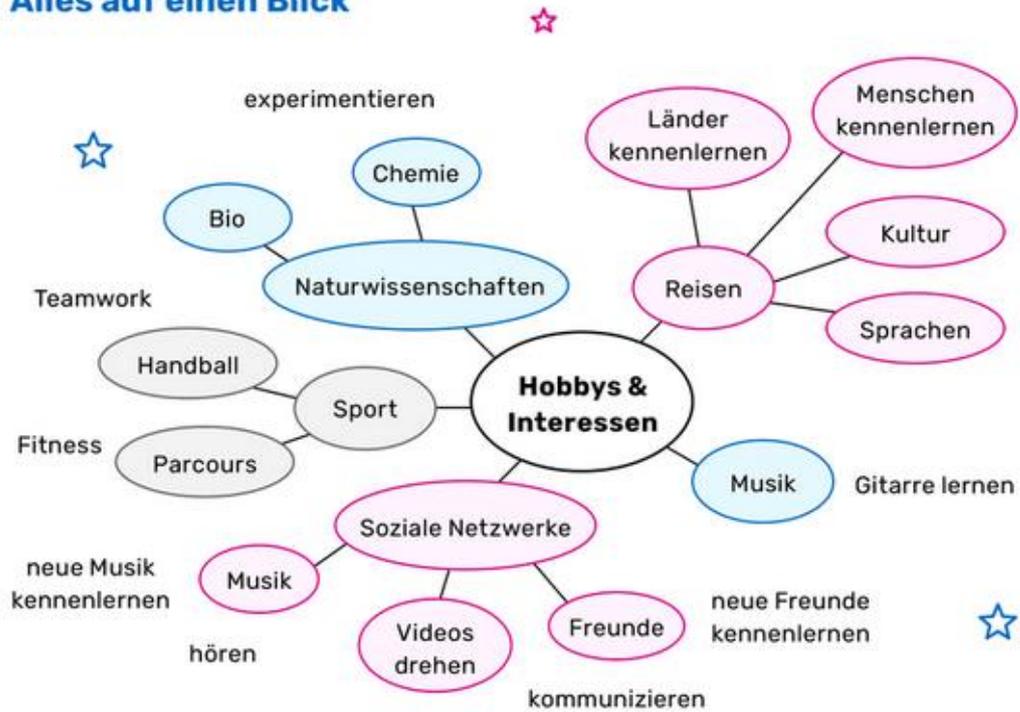
**Schreibe unter jedem Interesse oder Hobby, was du dabei genau machst:**

**Schreibe darunter, was du daran am Spannendsten findest:**



## Alles auf einen Blick - so könnte dein Hobby-Schaubild aussehen

### Alles auf einen Blick



Abbrechen ✕

Speichern →



Lade die Ergebnisse deiner Potenzialanalyse hoch

Lade die Ergebnisse deiner Potenzialanalyse hoch



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Herzlichen Glückwunsch!  
Du hast die Potenzialanalyse erfolgreich durchgeführt.

Abbrechen ✕

Nächste Seite →

Schreibe eine Story zu deinem Erfolg, dann geht er nicht mehr verloren  
und du kannst den jederzeit nochmal anschauen.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →



## Mein Fazit zur Potenzialanalyse

### Mein Fazit zur Potenzialanalyse



Du hast deine Potenzialanalyse durchgeführt.

Ziehe hier ein individuelles Fazit für dich selbst und überlege, was deine persönlichen Ergebnisse der Potenzialanalyse sind. Du kannst dafür die Ergebnisse zur Unterstützung nehmen, die du nach der Potenzialanalyse erhalten hast.

**Name**

**Datum**

**Meine wichtigsten Stärken:**

**Meine größten Interessen:**



Diese Tätigkeit/Berufsfelder möchte ich näher kennenlernen:

Entscheidende Ergebnisse dieses Gesprächs sind für mich darüber hinaus:

Meine Ziele:

Meine nächsten Schritte:

Wer oder was hilft mir:

Abbrechen ×

Speichern →





## Meine Gedanken zur Potenzialanalyse (P)

### Meine Gedanken zur Potenzialanalyse (P)



#### **Nur mit Anleitung durch Lehrkräfte und in der Klasse durchführbar.**

Du hast deine Potenzialanalyse und das Gespräch hinter dir. Wie war die Potenzialanalyse für dich? Um dich besser an die Potenzialanalyse zu erinnern, kannst du deine Ergebnisse aus der Aufgabe „Mein Fazit zur Potenzialanalyse“ zur Hand nehmen.

Suche dir einen Partner oder eine Partnerin und lest die Fragen durch. Bearbeitet die Aufgabe gemeinsam, indem ihr euch die Fragen gegenseitig stellt. Trage deine Antworten anschließend hier ein.

#### Welche Ergebnisse der Potenzialanalyse waren für dich überraschend?

#### Welche Ergebnisse hattest du erwartet?

#### Was ist für dich bis jetzt noch unverständlich?

#### Was sagen die Ergebnisse über dich aus?

#### Wofür kannst du die Erkenntnisse nutzen?

Abbrechen ×

Speichern →



## Meine Potenzialanalyse: Berufliche Tätigkeiten (P)

### Meine Potenzialanalyse: Berufliche Tätigkeiten (P)



#### Nur mit Anleitung durch Lehrkräfte und in der Klasse durchführbar.

In der Potenzialanalyse hast du verschiedene berufliche Tätigkeiten kennengelernt. Vielleicht überschneiden sich einige deiner Interessen oder Hobbys mit den beruflichen Tätigkeiten, die du kennst.

Welche beruflichen Tätigkeiten konntest du in den Aufgaben der Potenzialanalyse wiedererkennen? Suche dir einen Partner oder eine Partnerin und lest die Fragen gut durch. Beantwortet die Fragen gemeinsam.

#### Welche Art Aufgaben gab es? (z. B. Einzel-/Gruppenaufgaben)

#### Was war das Ziel der einzelnen Aufgaben?

#### Welche unterschiedlichen Rollen gab es? (z. B. Moderator\*in, Chef\*in, Ideensterker\*in)

#### Welche praktischen Tätigkeiten habt ihr durchgeführt?

#### In welchen Berufsfeldern/Berufen kommen diese Tätigkeiten vor?

#### Welche Tätigkeiten fehlen jetzt noch, damit alle Berufsfelder vertreten sind? (z. B. pflegen, medizinisch versorgen)

Abbrechen ✕

Speichern →



## Meine Potenzialanalyse: Hobbys und Interessen

### Meine Potenzialanalyse: Hobbys und Interessen



Deine Hobbys und Interessen spielen bei deiner beruflichen Orientierung eine große Rolle. Sie können dir zeigen, welche Tätigkeiten und Themenfelder du spannend findest.

Überlege dir, was deine Interessen und Hobbys sind, indem du die Fragen beantwortest.

Beschäftige dich dann mit der Frage, inwiefern deine Hobbys und Interessen deine berufliche Orientierung beeinflussen.

In welchen Berufsfeldern kannst du diese Tätigkeiten wiederfinden?

#### **Tipp:**

Hier sind einige Beispiele für dich, wie du Hobbys beschreiben könntest:

- **Kreatives Arbeiten:** z. B. Selbermachen, DIY – Do it yourself, Zeichnen/Malen, Basteln/Handwerk
- **Spiele:** z. B. Konsole, Computerspiele, Apps, Gesellschaftsspiele
- **Sammeln:** z. B. bestimmte Gegenstände oder Infos auch in einer App, z. B. Pinterest
- **Soziale Netzwerke:** z. B. zum Kommunizieren, Informieren, Teilen von Infos, zur Selbstdarstellung
- **Kultur:** z. B. Länder kennenlernen
- **Fachliches:** z. B. Mathe, Bio, Geographie
- **Kunst:** z. B. bestimmte Künstler\*innen, Stile
- **Kochen/Backen**
- **Tiere/Natur**
- **Umwelt/Naturschutz**
- **Sport**
- **Lesen**
- **Schreiben**
- **Sprachen lernen/sprechen**
- **Reisen**
- **Geschichte/Politik**
- **Lernen/Quizen**
- **Filme/Serien**
- **Telefonieren/Chatten**
- **Musik/Instrument spielen**
- **Technik**



Womit beschäftigst du dich viel in deiner Freizeit?

Worüber sprichst du gerne?

Wonach suchst du häufig im Internet?

In welchen Vereinen bist du Mitglied?

Welche Schulfächer findest du interessant?

Welche Social Media-Accounts hast du und wofür nutzt du sie?

Was teilst und likest du am meisten?

Überlege dir jetzt, inwiefern deine Hobbys und Interessen deine berufliche Orientierung beeinflussen. Halte hier für dich fest, welche Konsequenzen du aus deinen Erkenntnissen ziehst.

Abbrechen ✕

Speichern →



## Praktikum

### Die digitale Berufsfelderkundung

#### Die digitale Berufsfelderkundung



Können deine Berufsfelderkundungen nicht stattfinden oder konntest du nicht teilnehmen?

Möchtest du noch weitere Einblicke in verschiedene Berufsfelder bekommen?

Folge den Links und schaue dir die verschiedenen Berufsfelder an.

- [You Tube-Kanal BIBB](#)
- [„Ich mach’s!“, ARD Bildungskanal](#)
- [Berufe TV](#)

Welche Seite findest du besonders hilfreich?

Welche Seite findest du gar nicht hilfreich?

Welche Information findest du interessant?

Abbrechen ✕

Speichern →

### Links aus der Aufgabe:

[You Tube-Kanal BIBB](#)

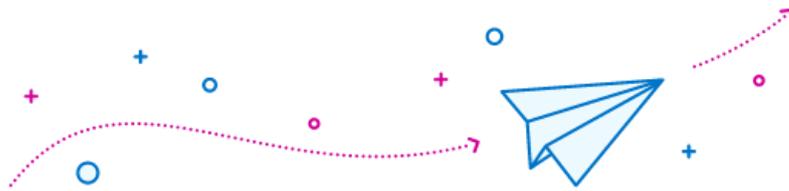
[„Ich mach’s!“, ARD Bildungskanal](#)

[Berufe TV](#)



## Fragebogen: Mein Weg ins Praktikum 1

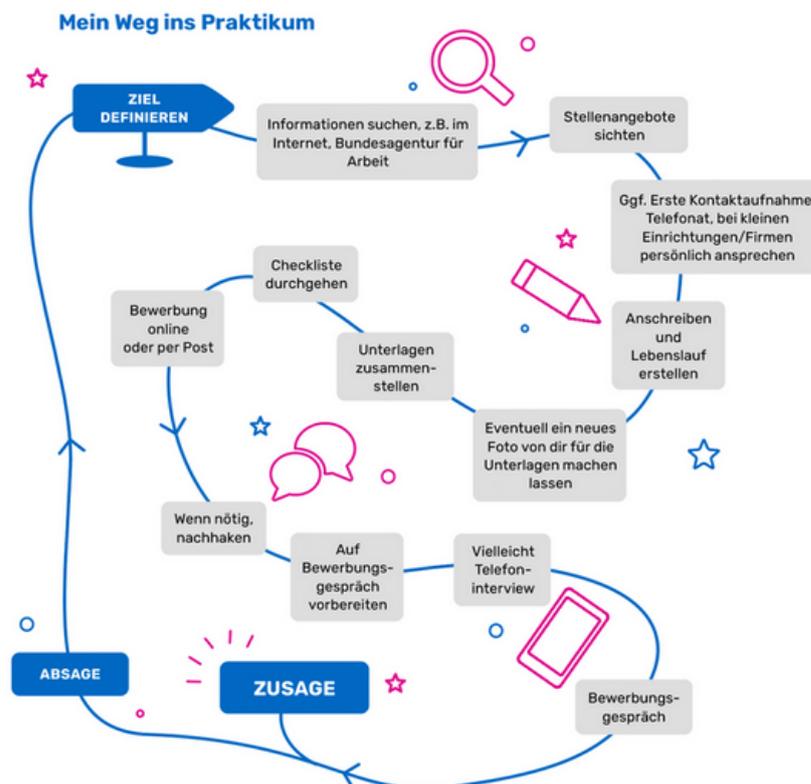
### Fragebogen: Mein Weg ins Praktikum 1



Du hast dich mit verschiedenen beruflichen Ideen beschäftigt. Nun geht es darum, einige dieser Ideen auszuprobieren. Das geht zum Beispiel in einem Praktikum. Dieser Leitfaden hilft dir, deinen Weg ins Praktikum zu finden.

Schau dir das Schaubild an.

### Leitfaden für einen Weg



Hast du Fragen zu den einzelnen Schritten? Mache dir Notizen und frage im Unterricht nach.

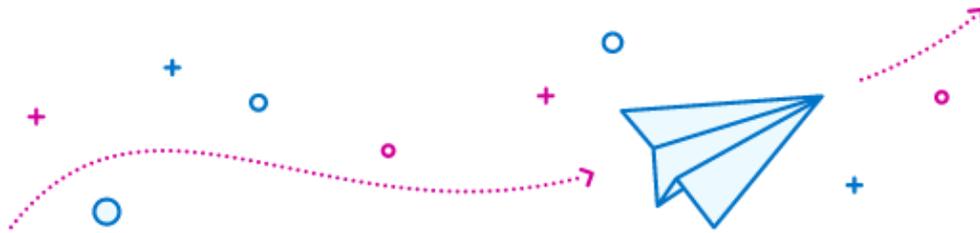
Abbrechen ✕

Speichern →



Girls' Day/Boys' Day: Freiheit beginnt in deinem Kopf

## Girls' Day/Boys' Day: Freiheit beginnt in deinem Kopf



Welcher dieser Sätze würde dich eher motivieren, etwas Neues zu probieren?  
Sprich beide Sätze laut aus und wähle einen aus:

**„Ich traue mir zu, es zu probieren!“**

- Motiviert mich.
- Motiviert mich nicht.

**„Das kann ich nicht, das ist nur was für Jungs/für Mädchen!“**

- Motiviert mich.
- Motiviert mich nicht.

**Was denkst du, warum würde dich dein ausgewählter Satz eher motivieren?**

Abbrechen ✕

Speichern →



Girls' Day/Boys' Day: Was denkst du zu diesem Thema (G)

## Girls' Day/Boys' Day: Was denkst du zu diesem Thema? (G)



Findet euch in kleinen Gruppen zusammen, diskutiert folgende Fragen und gebt eure Antworten ein:

**Wie kommt es, dass es Berufe gibt, die eher als „weiblich“ oder als „männlich“ gelten?**

**Passt das für euch heute noch? Woran macht ihr das fest?**

**Kennt ihr Frauen, die in Berufen arbeiten, die als „männlich“ gelten?**



**Kennt ihr Männer, die in Berufen arbeiten, die als „weiblich“ gelten?**

**Kennt ihr Berufe, die weder als „weiblich“ noch als „männlich“ beschrieben werden, also eher neutral sind?**

**Welche Folgen kann es haben, wenn Berufe nach "Männer-" und "Frauenberufe" aufgeteilt werden?**

**Wie kann daran gearbeitet werden, dass sich die Unterteilung in „Männer“- oder „Frauenberufe“ auflöst?**

Abbrechen ×

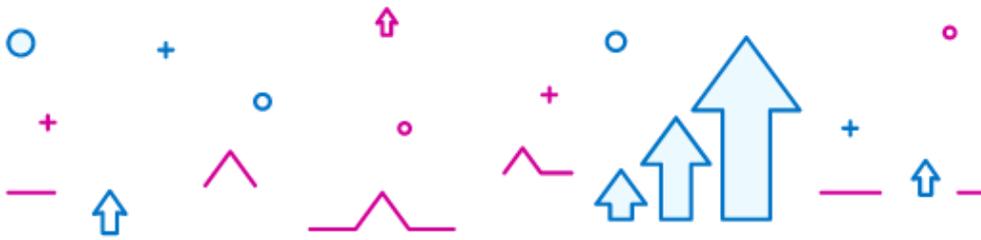
Speichern →





Girls' Day/Boys' Day: Worum geht's? Wie mache ich mit?

## Girls' Day/Boys' Day: Worum geht's? Wie mache ich mit?



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

### Worum geht es?

Es gibt berufliche Tätigkeiten, die eher als männlich oder als weiblich gelten. Diese „Unterteilung“ hat jedoch nichts damit zu tun, dass Frauen oder Männer diese Berufe besser können, sondern wie Frauen und Männer in der Gesellschaft gesehen werden. Und dieses Bild wandelt sich im Lauf der Zeit. Diese „Unterteilung“ ist außerdem nicht sinnvoll, weil sie Menschen dabei hindern kann, ihre Berufswünsche herauszufinden. Deshalb soll der Girls' Day/Boys' Day Chancengleichheit von Frauen und Männern fördern. Weißt du, was das ist?

- Mädchen erkunden die Arbeitswelt in Berufen, die noch nicht so häufig von Frauen gewählt werden. Hierzu zählen zum Beispiel die MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).
- Jungen erkunden die Arbeitswelt in Berufen, die noch nicht so häufig von Männern ausgeübt werden, was häufig in sozialen und gesundheitlichen Berufen der Fall ist.
- Du kannst an dem Tag ganz viele unterschiedliche Erfahrungen und Einblicke in spannende Tätigkeiten sammeln. Mitmachen lohnt sich!

Abbrechen ✕

Nächste Seite →



### Wie kann ich mitmachen?

- Erfrage die Details bei deiner Lehrkraft.
- Besorge dir eine Freistellung von deiner Schule für den Tag.

### Links zu den Erklärfilmen - schau doch mal rein!

- [Girls' Day](#)
- [Boys' Day](#)

Hast du noch Fragen? Notiere sie dir und frage deine Lehrerin/deinen Lehrer.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

### Links aus der Aufgabe:

[Ausbildung oder Studium finden](#)

[Abi-Portal](#)

[BERUFENET](#)





## Mein Praktikum planen: Checkliste

### Mein Praktikum planen: Checkliste



Um dein Praktikum planen zu können, brauchst du eine Übersicht über die nächsten Schritte. Wann möchtest du die nächsten Schritte machen? Wann steht der nächste Termin an?

Schau dir die Checkliste an. Wann möchtest du die einzelnen Schritte erledigen? Notiere dir die Termine und trage sie in den Kalender der berufswahlapp ein.

Du kannst immer wieder zu der Checkliste zurückkehren und sie nach und nach abhaken.

#### **Tipp:**

Halte auch in deinem eigenen Handy-Kalender fest, an welchem Tag du welchen Schritt erledigen möchtest. Du kannst dir jeweils eine Erinnerung einrichten. Trage dir auch ein, wann das Praktikum starten soll.

#### Praktikumsplätze recherchieren (Checkliste)

- 2-3 Berufe finden, die für mein Praktikum in Frage kommen.
- Betriebe/Firmen in meiner Nähe finden. Wie komme ich dort hin?
- Wo möchte ich das Praktikum am liebsten machen?
- Wie können mich die Firmen kennenlernen?
- Herausfinden, ob meine Wunschfirma Praktikant/innen nimmt.
- Muss ich mich per Brief oder E-Mail bewerben? Gibt es eine Frist?
- Wen könnte ich nach einem Praktikumsangebot fragen?  
Tipp: Schatzkarte!
- Bis dahin muss ich meine Bewerbung spätestens abschicken.

Abbrechen ×

Speichern →



## Mein Praxisbericht

### Mein Praxisbericht



In deinem Praktikum erfährst du viele neue Dinge. Du kriegst Einblicke in den Arbeitsalltag und lernst die eine oder andere Sache über den Beruf. Vielleicht merkst du auch, dass dieser Beruf gar nichts für dich wäre – oder genau das Richtige!

Halte deine Erkenntnisse und Erfahrungen in deinem Praxisbericht fest. Ein ausführlicher Praktikumsbericht kann dir dabei helfen, deine Erfahrungen zu reflektieren und festzuhalten, was du gelernt hast – über den Beruf, aber auch dich selbst! Ein guter Bericht kann außerdem einer Bewerbung hinzugefügt werden.

Zur Orientierung kannst du die Fragen beantworten. Du kannst aber auch noch weitere Dinge hinzufügen, wie z. B. Bilder oder Fotos, wenn du möchtest. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Denke auch daran, deine Praktikumsbescheinigung in deine Dateien hochzuladen. Diese gehört immer zu einem Praktikumsbericht dazu.

**In welcher Einrichtung/welchem Unternehmen hast du dein Praktikum gemacht?**

**Welchen Beruf hast du dabei kennengelernt?**

**Was hat dich im Praktikum besonders überrascht?**



Was waren deine Aufgaben?

Was hast du gelernt (über dich, über den Beruf)?

Deine Kontakte waren:

Gibt es etwas, das du in deinen späteren Beruf mitnehmen möchtest (z. B. Aufgaben, Arbeitszeiten ...)?

Wie hat dir dein Praktikum insgesamt gefallen?

überhaupt nicht  
gut

eher nicht gut

gut

sehr gut

Wenn du nicht gut oder eher nicht gut angekreuzt hast: was hättest du gebraucht, damit dein Praktikum besser wird?

Abbrechen ✕

Speichern →

95



## Meine Berufsfelderkundung: Interviews



Du hast in deinen Recherchen schon einiges über die Berufsfelder erfahren. Du kannst nun noch mehr über den konkreten Beruf erfahren, indem du in jedem deiner Berufsfelder ein Interview führst.

Sammele erst Informationen zu deinem Interviewpartner und dem Betrieb. Dann stelle mindestens 5 Fragen.

Tipps und Tricks zur Erstellung eines guten Interview-Fragebogens findest du in der Aufgabe „Tipps und Tricks zur Interviewführung“.

**Name:**

**Name der Einrichtung/des Betriebs:**

**Position deines Interviewpartners:**

**Anzahl der Mitarbeiter:**



**Fragen zur Einrichtung/zum Betrieb, z. B. Größe (Anzahl Standorte), Filialen (andere Standorte), Branche/Berufsfeld:**

**Fragen zum Leistungsangebot, z. B. Aufgaben, Dienstleistungen, Produkte:**

**Fragen zu Arbeitsort und Arbeitsweise, z. B. Arbeitsplatz, normaler Arbeitstag, im Team oder einzeln, Umgebung:**

**Fragen zur Tätigkeit, z. B. zur eigenen Aufgabe, Aufgaben der anderen Mitarbeitenden:**

**Weitere Fragen, z. B. Zufriedenheit im Beruf, benötigte Fähigkeiten und Ausbildung, Ausbildung des/der Interviewten, verschiedene Berufe in den Abteilungen:**

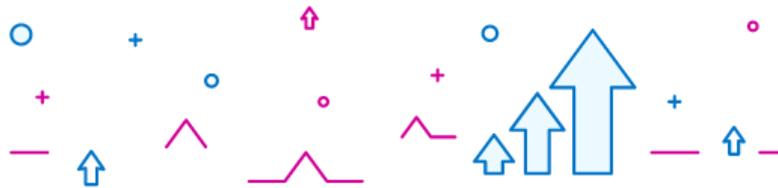
Abbrechen ✕

Speichern →



## Meine Recherche zur Berufsfelderkundung (1/2)

### Meine Recherche zur Berufsfelderkundung (1/2)



Deinen Recherche-Leitfaden hast du bereits erstellt. Nun kannst du deine Recherche starten.

Nimm deinen persönlichen Recherche-Leitfaden zur Hand und recherchiere alle Informationen, die du brauchst. Webseiten, die dir bei der Recherche helfen können, sind zum Beispiel [Berufe TV](#), [Berufenet](#) oder [Planet Beruf](#).

Schreibe die Informationen in das Textfeld.

#### Welche Informationen konntest du recherchieren?

#### Wie gut hat dir dein Rechercheleitfaden dabei geholfen, die Informationen zu recherchieren, die du brauchst?

überhaupt nicht



eher weniger



gut geholfen



sehr gut - ich konnte alles herausfinden



#### Wenn er dir weniger oder gar nicht geholfen hat, welche Fragen sind noch offengeblieben?

Abbrechen ✕

Speichern →

### Links aus der Aufgabe:

[Berufe TV](#)

[BERUFENET](#)

[Planet Beruf](#)



Meine Recherche zur Berufsfelderkundung (2/2)

## Meine Recherche zur Berufsfelderkundung (2/2)



Du hast über die möglichen Berufsfelder recherchiert, die dich interessieren könnten. Fasse hier deine Rechercheergebnisse zusammen: Welches Berufsfeld möchtest du kennenlernen?

**Gesuchtes Berufsfeld:**

**Wie lauten die Informationen (Quellen) der Infos rund um dieses Berufsfeld?**

**Welche Tätigkeiten beschreiben dieses Berufsfeld am besten?**

**Mit diesen eigenen Fähigkeiten oder Eigenschaften kommt man dem Berufsfeld gut auf die Spur:**

**Fallen dir andere Gegenstände, die einen Hinweis geben?**

Abbrechen ×

Speichern →



## Meine TOP Praktikumsplätze

### Meine TOP Praktikumsplätze



Nun heißt es: recherchieren! Entscheide dich für deine TOP Einrichtungen oder Betriebe, in denen du dich bewerben möchtest.

Recherchiere die Einrichtungen oder Betriebe, in denen du dich bewerben möchtest. Schreibe deine TOP 3 auf – egal wo sich diese Praktikumsplätze befinden. Schreibe dann deine TOP 6 Praktikumsplätze auf, die in deiner Nähe sind.

#### **Tipp:**

Die Aufgaben der Vorbereitung zur Berufsfelderkundung könnten dir bei deiner Recherche helfen.

**Nr. 1 meiner TOP 3 Einrichtungen/Betriebe:**

**Nr. 2 meiner TOP 3 Einrichtungen/Betriebe:**

**Nr. 3 meiner TOP 3 Einrichtungen/Betriebe:**

**Nr. 1 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 2 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 3 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 4 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 5 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 6 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Selbst- und Fremdwahrnehmung Reflexion zur Selbst- und Fremdwahrnehmung

### Reflexion zur Selbst- und Fremdwahrnehmung



Du hast einen Selbstcheck ausgefüllt und Fremdchecks von Freund\*innen oder Bekannten ausfüllen lassen. Schau dir die Ergebnisse an und beantworte die Fragen.

**Woran denkst du, könnte das liegen?**

**Was hat dich besonders gefreut?**

**Was macht dich nachdenklich?**

**Welche Gedanken möchtest du gern mal mit deiner  
Berufsberaterin/deinem Berufsberater besprechen?**

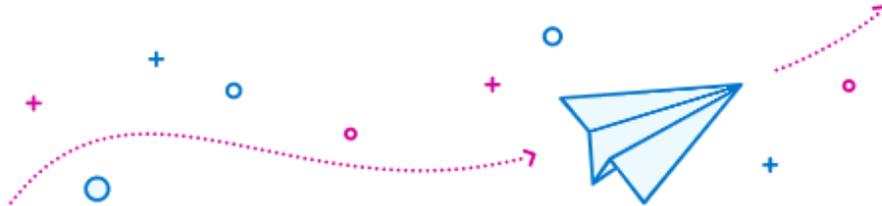
Abbrechen ×

Speichern →



Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen: Selbstcheck

## Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen: Selbstcheck



Wir haben ein bestimmtes Bild über uns selbst und unsere Eigenschaften. Nicht immer stimmt das mit dem überein, was andere von uns denken. Im Vergleich von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung können wir lernen, wie andere uns sehen.

Wichtig: das Bild, das jemand Anderes von dir hat ist keine Tatsache, sondern die Wahrnehmung des Anderen.

Nimm dir kurz Zeit für eine Selbsteinschätzung und  
kreuze auf der Skala an, wie sehr die Aussage über dich zutrifft.



## Meine Selbsteinschätzung

	Stimmt		Stimmt nicht	
Ich bin positiv denkend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin chaotisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin sensibel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin ruhig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin ungeduldig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin schüchtern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin selbstbewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin ablenkbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin zuverlässig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mutig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin sorgenvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin spontan.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin kompromissbereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Auswertung schliessen](#) ✕ 103



## Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen: Selbstcheck

### 1. Einschätzungen

Fülle eine kurzen Fragebogen über dich selbst aus und/oder lasse eine andere Person die gleichen Fragen über dich beantworten.

Selbsteinschätzung →

Fremdeinschätzung →

### 2. Auswertung / Vergleich

Schaue die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Einschätzungen an. Sprich mit der anderen Person darüber.

Auswertung →

### Fremdeinschätzung

Lasse den Fragebogen von bis zu 20 anderen Personen ausfüllen, um die Ergebnisse dann mit deiner Selbsteinschätzung zu vergleichen.

Hier ist dein Link, mit dem du den Check teilen und dir eine Fremdeinschätzung dazu einholen kannst. Der Link ist 30 Tage gültig.

Kopiere und verschicke diesen Link oder rufe ihn direkt auf:

<https://schulung.berufswahlapp.de/public/bo/check/be4f39cb23997ca84dc8d0d4ac56b7e5ede26fb7500caa46b51842a12d3db209>

Link kopieren

Link erneuern

### QR Code

Mit dem folgenden QR Code können andere deinen Fragebogen aufrufen und eine Einschätzung abgeben:



Zurück





Selbst- und Fremdwahrnehmung: Statement erstellen

## Selbst- und Fremdwahrnehmung: Statement erstellen



**Lies dir die Informationen aufmerksam durch.**

Damit du deine Lernergebnisse dieser Einheit nicht vergisst, ist es sinnvoll, diese als Statement kurz zusammenzufassen. Später kannst du Statements zu verschiedenen Themen sammeln, diese helfen dir bei wichtigen Entscheidungen.

Erstelle ein Statement zu deinen wichtigsten Erkenntnissen der Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Führe während deiner beruflichen Orientierung immer wieder eine Fremd- und Selbstwahrnehmung durch, um zu vergleichen, was sich geändert hat. Dabei wird dir bewusst werden, welche wichtigen Entwicklungsschritte du in deiner Persönlichkeitsentwicklung gemacht hast.

**Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.**

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

Okay →

105



## Selbsteinschätzung

Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (1/3)

### Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (1/3)



In dieser Phase wirst du dir überlegen, welche positiven Eigenschaften es so gibt und welche davon auf dich zutreffen. Welche positiven Eigenschaften machen dich aus? Was schätzt du an dir? Was schätzen andere an dir?

Dabei geht es nur um deine Stärken. Wenn du dich auf deine Stärken konzentrierst, ist der Weg der Beruflichen Orientierung leichter zu gehen.

Schreibe so viele positive Eigenschaften auf, die dir einfallen. Überlege erst einmal ganz generell: welche positiven Eigenschaften gibt es?

#### **Tipp:**

Fällt dir nichts ein? Denke an Personen, die du kennst. Welche positiven Eigenschaften magst du an ihnen?

Hier ein Beispiel:

A: ausgeglichen, ausdauernd, ...

B: begeisterungsfähig, belastbar, ...

C: charismatisch, ...

#### **Meine positiven Eigenschaften:**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (2/3)

### Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (2/3)



Du hast jetzt Eigenschaften gesammelt. Schätze dich je nach deiner Rolle als Schüler\*in, Freund\*in usw. ein. Welche Rollen könntest du noch haben?

#### **Tipp:**

Als Nachhilfelehrer\*in bin ich geduldig.

Als Reitschüler\*in bin ich geschickt.

**Als Schüler\*in bin ich:**

**Als Mitschüler\*in bin ich:**

**Als Freund\*in bin ich:**

**Als Tochter/Sohn bin ich:**

**Als Schwester/Bruder bin ich:**

**Als Enkel\*in bin ich:**

**Fällt dir noch eine Rolle ein? Als ... bin ich:**

Abbrechen ✕

Speichern →



Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (3/3)

## Selbsteinschätzung: Meine positiven Eigenschaften (3/3)



Suche dir aus deiner Liste 5 Eigenschaften aus, die dich deiner Meinung nach am besten beschreiben (siehe Teil 1 und 2 dieser Aufgabe).

### **Tipp:**

Hier geht es um deine Selbsteinschätzung.

**Meine erste Eigenschaft:**

**Meine zweite Eigenschaft:**

**Meine dritte Eigenschaft:**

**Meine vierte Eigenschaft:**

**Meine fünfte Eigenschaft:**

Abbrechen ×

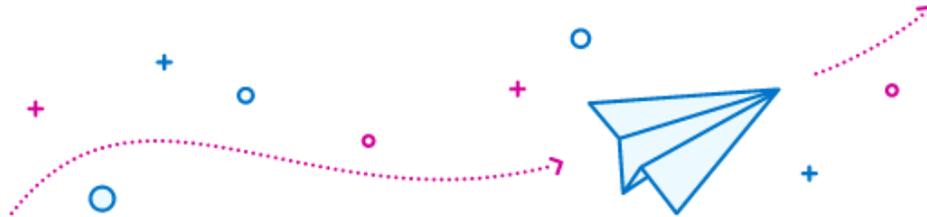
Speichern →



## Stärken- und Schwächen

Meine Stärken und Schwächen: Story erstellen

### Meine Stärken und Schwächen: Story erstellen



**Lies dir die Informationen aufmerksam durch.**

Hier sind einige Fragen, die dich bei der Reflexion über deine Stärken- und Schwächenanalyse unterstützen:

- Was hat dich bei der Bearbeitung des Themas Stärken und Schwächen besonders erstaunt?
- Was hat dich besonders gefreut?
- Was macht dich nachdenklich?
- Was lernst du aus diesen Erfahrungen und was wirst du dir vornehmen?
- Welche Gedanken möchtest du gern mal mit deiner Berufsberaterin/deinem Berufsberater besprechen?

Fasse die wichtigsten Gedanken in einer Story zusammen. Überlege dir dabei, welche Konsequenzen du aus deinen Erkenntnissen ziehen wirst. Halte für dich fest, was du künftig anders machen möchtest und wer/was dich dabei unterstützen kann.

**Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.**

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

Okay →



## Stärken- und Schwächenanalyse (1/3) (G)

### Stärken- und Schwächenanalyse (1/3) (G)



Bei einer Stärken- und Schwächenanalyse geht es in diesem Begriffsverständnis nicht darum, pauschal festzulegen, wie eine Person ist. Vielmehr wird ein persönliches Ziel mit Eigenschaften der Person abgeglichen und analysiert: Welche Ressourcen (wie z. B. Stärken) sind bereits vorhanden? In welchen Bereichen muss sich die Person noch weiterentwickeln?

Um im gewählten Beruf erfolgreich und zufrieden zu sein, ist es hilfreich, wenn die geforderten Eigenschaften eher zu deinen Stärken gehören. Denn vorhandene Stärken lassen sich leichter ausbauen als Schwächen: dies erfordert oft große Anstrengungen.

**Kennst Du das Thema Stärken stärken und Schwächen ausgleichen aus eigener Erfahrung? Beschreibe ein Beispiel (aus Schule oder Freizeit), wo es dir leichtfiel, dich aufgrund vorhandener Stärken schnell weiterzuentwickeln.**

**Beschreibe ein Beispiel, wo du hart arbeiten musstest, um eine Schwäche auszugleichen. Wodurch ist es dir gelungen?**

Abbrechen ×

Speichern →



## Stärken- und Schwächenanalyse (2/3) (G)

### Stärken- und Schwächenanalyse (2/3) (G)



Analysiere deine derzeitigen Stärken und Schwächen in Bezug auf ein konkretes Ziel von dir.  
Beantworte dafür die folgenden Fragen.

**Ein Ziel von mir:**

**Meine Stärken (Diese Eigenschaften von mir unterstützen mich dabei, das Ziel zu erreichen):**

**Meine Schwächen (Diese Eigenschaften von mir könnten mich behindern, das Ziel zu erreichen):**

**Meine Stärken stärken! So könnte ich meine Stärken weiter ausbauen:**

**Meine Schwächen ausgleichen! Das könnte ich tun, um meine Schwächen abzubauen:**

**Woran würdest du in diesem Fall merken, dass du deine Stärken weiterentwickelt hast oder deine Schwächen ausgleichen konntest?**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Stärken- und Schwächenanalyse (3/3) (G)

### Stärken- und Schwächenanalyse (3/3) (G) (P)



Mache diese Aufgabe zusammen mit einer Freundin oder einem Freund. Jede\*r von euch schildert drei Ereignisse (aus Freizeit, Schule oder Familie), bei denen sie/er besonders erfolgreich war, und zwei Ereignisse, die eher missglückt sind.

Unterstützt euch gegenseitig dabei, herauszufinden, welche Eigenschaften und Umstände maßgeblich zum jeweiligen Ergebnis geführt haben.

**Erfolgsereignis:**

**Durch diese Eigenschaften/diese Umstände war ich erfolgreich:**

**Erfolgsereignis:**

**Durch diese Eigenschaften/Umstände war ich erfolgreich:**

**Erfolgsereignis:**



Durch diese Eigenschaften/Umstände war ich erfolgreich:

Missglücktes Ereignis:

Wegen dieser Eigenschaften/Umstände hat es nicht geklappt:

Missglücktes Ereignis:

Wegen dieser Eigenschaften/Umstände hat es nicht geklappt:

Fasse kurz zusammen, welches Fazit du für dich daraus ziehst. Was scheint typisch für dich zu sein? Was heißt das für dich? Welche Umstände machen es dir leicht/schwer, erfolgreich zu sein?

Abbrechen ✕

Speichern →





Was bedeutet Stärke, was bedeutet Schwäche?

## Was bedeutet Stärke, was bedeutet Schwäche?



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Stärken und Schwächen können ganz unterschiedlich definiert werden. In der Beruflichen Orientierung spielen deine Stärken, aber auch deine Schwächen eine zentrale Rolle. Wichtig ist: Stärken und Schwächen können sich mit der Zeit ändern.

Lies dir die Definition von Stärke und Schwäche gut durch. Diese ist wichtig für die weiteren Aufgaben.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →

### Stärken

sind Eigenschaften, die mir das Erreichen meiner Ziele erleichtern, mich also im Hinblick auf die Zielerreichung stärken.

Beispiel: Ich kann komplizierte Zusammenhänge so erklären, dass andere diese schnell verstehen. Wenn ich z. B. Lehrer\*in werden wollte, wäre das eine Stärke.

[Abbrechen](#) ✕

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite](#) →



## Schwächen

sind Eigenschaften, die das Erreichen meiner Ziele behindern, mich also im Hinblick auf die Zielerreichung schwächen. Schwächen können aber trainiert werden.

Beispiel: Das Sprechen vor Gruppen fällt mir schwer. Wenn ich z. B. Lehrer\*in werden wollte, wäre das eine Schwäche. Wenn ich für mich jedoch Chemielaborant\*in als Beruf in Betracht zöge, wäre das kein Nachteil und daher auch keine Schwäche.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Das bedeutet, das Stärken und Schwächen immer im Zusammenhang mit dem Ziel stehen, das erreicht werden soll.

Manchmal kann so eine Stärke zu einer Schwäche werden oder eine Schwäche ihre Wirkung verlieren. Das heißt: deine Eigenschaften können je nach Situation und Berufsfeld zu einer Stärke oder eine Schwäche werden.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →



## Meine Zukunft

Wie erreiche ich mein Ziel?

Wochenplan

### Wochenplan



1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.



Wochenplan (1).docx

2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.

### Ergebnisse



Datei auswählen

Abbrechen ✕

Speichern →





## Wochenplan

Ein Wochenplan hilft dir, einen Überblick über dein wöchentliches Arbeitspensum zu behalten. Du kannst Woche für Woche alle deine Termine nach der Schule eintragen und auch eintragen, was du wann in der Woche erledigen musst. Mit dem Wochenplan setzt du deine Meilensteinpläne um, ohne in Zeitnot zu geraten. Falls du feststellst, dass du im Wochenplan deine Meilensteine nicht mehr unterbringen kannst, musst du die Meilensteine verschieben und prüfen, ob diese – z. B. eine Bewerbung - noch termingerecht fertig werden können. Falls andere Arbeiten oder private Termine mit der Meilensteinplanung für deine Berufliche Orientierung kollidieren, musst du entscheiden, was vorrangig bearbeitet werden muss. Dabei helfen dir die Materialien zum Zeitmanagement in der App und natürlich die Beratung durch Lehrkräfte oder ein Feedback zu deinem Arbeitstempo.

## Wochenplan (Vorlage)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14 Uhr					
15 Uhr					
16 Uhr					Tageszeit
17 Uhr					
18 Uhr					

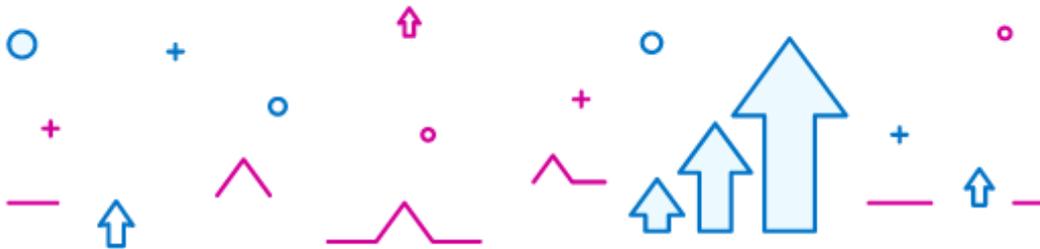
Heute





Meilensteinplanung

## Meilensteinplanung



1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.



Meilensteinplan (1).docx

2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.

### Ergebnisse



Datei auswählen

Abbrechen ✕

Speichern →





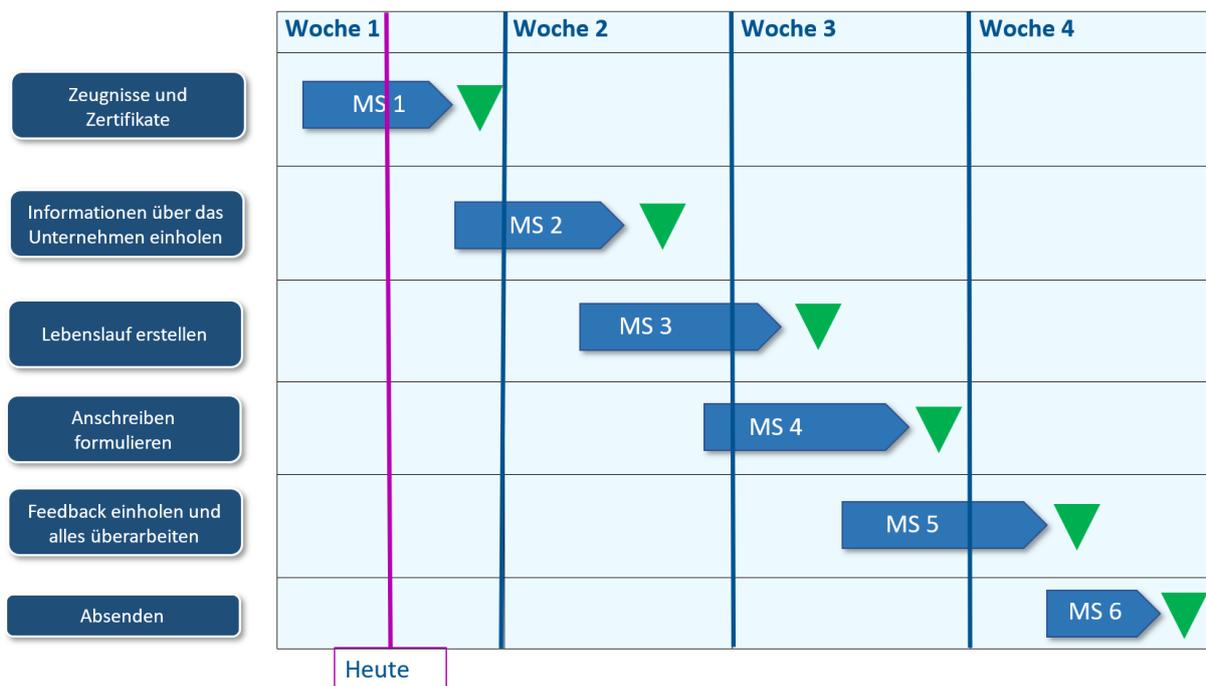
## Meilensteinplanung

Du hast dir ein Ziel gesetzt und willst es bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erreichen. Eine Meilensteinplanung hilft dir dabei. Sie verhindert, dass du unter Zeitdruck kommst oder alles auf einmal und auf den letzten Drücker machen musst. Mit einer Meilensteinplanung teilst du dein Vorhaben in kleine Arbeitsschritte bzw. Arbeitspakete auf. Diese Arbeitspakete sind kleine Ziele, die du definierst. Dann bringst du sie in eine Reihenfolge und legst fest, bis wann du sie erledigst. So erleichtert der Meilensteinplan die Planung, schafft Übersicht über die zu erledigenden Aufgaben und hilft dir bei der Kontrolle des erreichten Arbeitsstandes. Je detaillierter der Plan ist, desto einfacher ist die Umsetzung deines Vorhabens. Vergiss nicht, immer einen Zeitpuffer für private Termine und unvorhergesehene Ereignisse einzurechnen.

Hier ein Beispiel, das du dir herunterladen und an deine Planung anpassen kannst.

Natürlich kannst du die Termine auch in den Kalender der App eintragen oder als Erinnerung in deinem Smartphone festhalten

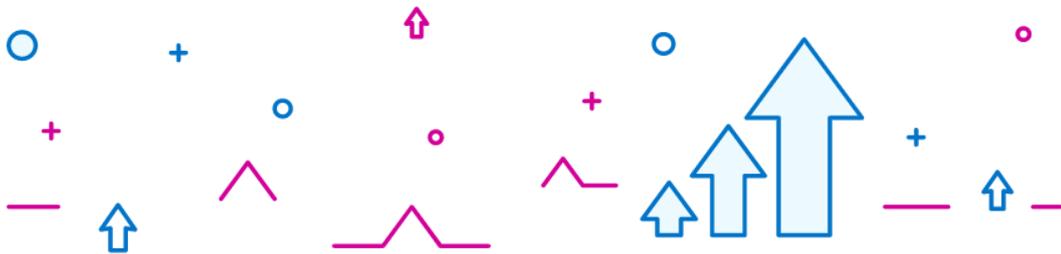
## Meilensteinplan (Vorlage): Bewerbung in 4 Wochen - 6 Meilensteine





Logbuch

## Logbuch



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

### Worum geht's?

Im Logbuch setzt du dir inhaltliche Ziele und legst fest, was du tust, um deine Ziele zu erreichen. Das ist eine Herausforderung! Aber du entwickelst dabei Eigenverantwortung und Stolz auf deine Arbeit. Vier Fragen bearbeitest du in deinem Logbuch:

1. Planung: Was möchte ich lernen?
2. Durchführung: Wie gehe ich vor?
3. Überprüfung: Was muss ich am Ende können?
4. Auswertung: Was hat es mir gebracht?

Als Logbuch kannst du ein Heft nehmen oder es digital erstellen. Zu jeder der vier Fragen schreibst du deine Überlegungen auf.

Abbrechen ✕

Nächste Seite →



## Planung (Was möchte ich lernen?)

Hier kommt es auf dein persönliches Ziel an. Was nimmst du dir vor? Was willst du wirklich lernen? Schreib mit wenigen Worten oder Sätzen auf, was du innerhalb einer bestimmten Zeit (zwei oder drei Wochen, ein Monat oder ein halbes Jahr) umsetzen willst. Hilfreich kann es sein, wenn du dein Vorhaben mit anderen teilst. Dann verpflichtest du dich zwar, aber es hilft am Ball zu bleiben.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Durchführung (Wie gehe ich vor?)

Bei deinen Antworten auf diese Frage musst du nicht auf Perfektion setzen und schon alles festlegen wollen. Manches ergibt sich erst im Verlauf der Arbeit. Im Logbuch schreibst du Teilschritte oder Arbeitspakete auf, die du für wichtig hältst. Hier ist noch keine Zeitplanung erforderlich. Das machst du später im *Meilensteinplan*. Vielleicht verändern sich im Verlauf der Bearbeitung deine Ziele. Das wäre weder falsch noch ein Problem. Bei Veränderungen entwickelst du Plan B. Dabei können oft Beratungen mit deiner Lehrkraft oder deinen Mitschüler\*innen sinnvoll sein.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



## Überprüfung (Was muss ich am Ende können?)

Es ist wichtig zu wissen, ob deine Arbeit auch zum Ziel geführt hat. Meistens bewerten dies die Lehrkräfte. Hier bewertest du selbst. Du überprüfst, ob du weitergekommen bist und gelernt hast, was du dir vorgenommen hast. Deshalb ist es wichtig, schon am Anfang aufzuschreiben, was du am Ende können möchtest und wie du das überprüfen willst. Dazu kannst du das *Kompetenzraster* nutzen. Du kannst aber auch mit eigenen Worten die Lernergebnisse beschreiben, die du erreichen möchtest.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Auswertung (Was hat es mir gebracht?)

Wenn du dein Vorhaben abgeschlossen hast, wertest du deine Erfahrungen aus. Du fragst dich, ob du erreicht hast, was du dir vorgenommen hattest und hältst deine Antworten im Logbuch fest. Du beantwortest für dich z. B. folgende Fragen: Was ist mir gut gelungen? Was konnte ich nicht so gut? Habe ich mich ausreichend angestrengt? Was folgt daraus für mein Feedback an die Lehrkräfte? Was werde ich bei meinem nächsten Vorhaben anders machen? Weitere kluge Fragen findest du im *Reflexionsbogen*. Mit der Auswertung stellst du fest, was du erreicht hast. Möglicherweise wirst du dich freuen und stolz auf deine Leistung sein. Oder du bist nicht ganz zufrieden. Wichtig ist, dass du ehrlich bist. Dann merkst du sehr schnell, welches Lernziel du dir als nächstes vornehmen solltest. Ein neuer Logbuchdurchgang kann beginnen.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



Eine Vorlage für ein Logbuch findest du in der berufswahlapp unter #logbuch.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

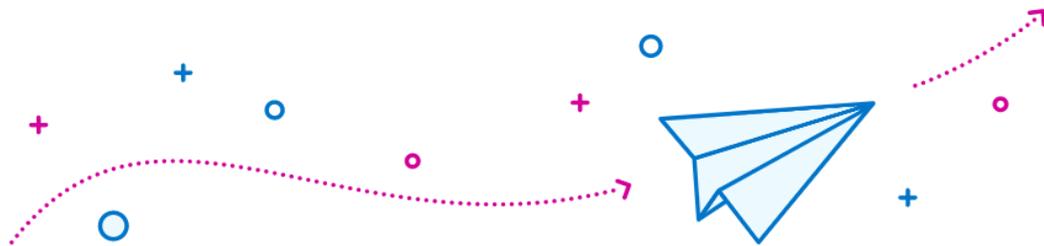
Okay →





Logbuchbeispiel

## Logbuchbeispiel



### Worum geht's?

Hier findest du ein Beispiel für ein Logbuch. Schau dir vorher die Informationskarte zu Logbuch an.

**1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.**



Logbuch - Kopie (1).docx

**2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.**

### Ergebnisse



Datei auswählen

Abbrechen ✕

Speichern →



Logbucheintrag zum Vorhaben:  
Datum:



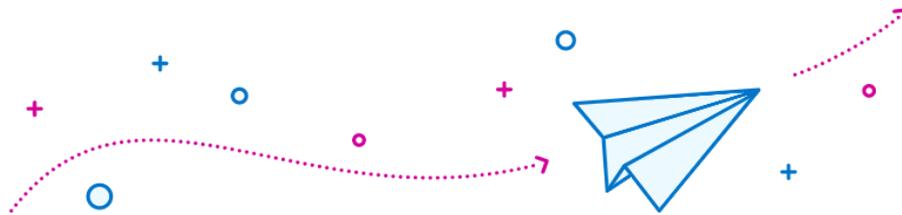
Planung: Was möchte ich lernen?	Durchführung: Wie gehe ich vor?
Überprüfung: Was muss ich am Ende können?	Auswertung: Was hat es mir gebracht?





## Vorlage eines Logbuchs

### Vorlage eines Logbuchs



### Worum geht's?

Im Logbuch setzt du dir inhaltliche Ziele und legst fest, was du tust, um deine Ziele zu erreichen. Das ist eine Herausforderung! Aber du entwickelst dabei Eigenverantwortung und Stolz auf deine Arbeit. Vier Fragen bearbeitest du in deinem Logbuch:

- Planung: Was möchte ich lernen?
- Durchführung: Wie gehe ich vor?
- Überprüfung: Was muss ich am Ende können?
- Auswertung: Was hat es mir gebracht?

Als Logbuch kannst du ein Heft nehmen oder es digital erstellen. Zu jeder der vier Fragen schreibst du deine Überlegungen auf.

Planung (Was möchte ich lernen?): Hier kommt es auf dein persönliches Ziel an. Was nimmst du dir vor? Was willst du wirklich lernen? Schreib mit wenigen Worten oder Sätzen auf, was du innerhalb einer bestimmten Zeit (zwei oder drei Wochen, ein Monat oder ein halbes Jahr) umsetzen willst. Hilfreich kann es sein, wenn du dein Vorhaben mit anderen teilst. Dann verpflichtest du dich zwar, aber es hilft am Ball zu bleiben.

Durchführung (Wie gehe ich vor?): Bei deinen Antworten auf diese Frage musst du nicht auf Perfektion setzen und schon alles festlegen wollen. Manches ergibt sich erst im Verlauf der Arbeit. Im Logbuch schreibst du Teilschritte oder Arbeitspakete auf, die du für wichtig hältst. Hier ist noch keine Zeitplanung erforderlich. Das machst du später im *Meilensteinplan*. Vielleicht verändern sich im Verlauf der Bearbeitung deine Ziele. Das wäre weder falsch noch ein Problem. Bei Veränderungen entwickelst du Plan B. Dabei können oft Beratungen mit deiner Lehrkraft oder deinen Mitschüler\*innen sinnvoll sein.



Überprüfung (Was muss ich am Ende können?): Es ist wichtig zu wissen, ob deine Arbeit auch zum Ziel geführt hat. Meistens bewerten dies die Lehrkräfte. Hier bewertest du selbst. Du überprüfst, ob du weitergekommen bist und gelernt hast, was du dir vorgenommen hast. Deshalb ist es wichtig, schon am Anfang aufzuschreiben, was du am Ende können möchtest und wie du das überprüfen willst. Dazu kannst du das *Kompetenzraster* nutzen. Du kannst aber auch mit eigenen Worten die Lernergebnisse beschreiben, die du erreichen möchtest.

Auswertung (Was hat es mir gebracht?): Wenn du dein Vorhaben abgeschlossen hast, wertest du deine Erfahrungen aus. Du fragst dich, ob du erreicht hast, was du dir vorgenommen hattest und hältst deine Antworten im Logbuch fest. Du beantwortest für dich z. B. folgende Fragen: Was ist mir gut gelungen? Was konnte ich nicht so gut? Habe ich mich ausreichend angestrengt? Was folgt daraus für mein Feedback an die Lehrkräfte? Was werde ich bei meinem nächsten Vorhaben anders machen? Weitere kluge Fragen findest du im *Reflexionsbogen*. Mit der Auswertung stellst du fest, was du erreicht hast. Möglicherweise wirst du dich freuen und stolz auf deine Leistung sein. Oder du bist nicht ganz zufrieden. Wichtig ist, dass du ehrlich bist. Dann merkst du sehr schnell, welches Lernziel du dir als nächstes vornehmen solltest. Ein neuer Logbuchdurchgang kann beginnen.

Eine Vorlage für ein Logbuch findest du hier.

### 1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.



Logbuch - Kopie.docx

### 2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.

#### Ergebnisse



Abbrechen ✕

Speichern →



Logbucheintrag zum Vorhaben:  
Datum:



Planung: Was möchte ich lernen?	Durchführung: Wie gehe ich vor?
Überprüfung: Was muss ich am Ende können?	Auswertung: Was hat es mir gebracht?





## Wo bekomme ich Hilfe?

Beratung

**Beratung**



**Lies dir die Informationen aufmerksam durch.**

Auf deinem Weg durch die Berufliche Orientierung wirst du nicht nur von deinen Eltern begleitet und unterstützt. Die Lehrkräfte in der Schule werden dir Anregungen und Hinweise geben, wie du dich informieren und auch Klarheit über deine Wünsche und Ideen erlangen kannst. Sie werden mit dir die Maßnahmen wie z. B. Potenzialanalyse und das Betriebspraktikum vor – und nachbereiten. Sie können die Ergebnisse und Erfahrungen interpretieren. Sie werden mit dir überlegen, wie deine nächsten Schritte aussehen können. Du kannst auch mit anderen Personen darüber sprechen: sind meine Ideen realistisch und wie lassen sie sich umsetzen?

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



An deiner Schule sind das

- Koordinator\*in für Berufs- und Studienorientierung (StuBO)
- Klassenleitung
- Schulsozialarbeiter\*in
- Stufenleitung
- Oberstufenteam
- Berufseinstiegsbegleiter\*in
- Berufsberater\*in der Agentur für Arbeit
- Berater\*in der IHK und HWK
- Ehemalige Schüler\*innen
- Mitarbeiter\*innen aus Partnerbetrieben

**Abbrechen** ✕

← **Vorherige Seite**

**Nächste Seite** →

Dabei wird dir niemand Noten erteilen oder deine Wünsche und Ideen bewerten. Es wird dir auch keiner genau sagen können, was du werden sollst: Es wird Vorschläge geben, aber die Entscheidung triffst du selbstverantwortlich für dich. Alle, die dich beraten, wollen dich bei dieser wichtigen Entscheidung nicht allein lassen, sondern dir das Gefühl geben, dass du dich gut und sicher entscheiden kannst.

**Abbrechen** ✕

← **Vorherige Seite**

**Nächste Seite** →

**Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.**

Alles verstanden/erledigt?

**Abbrechen** ✕

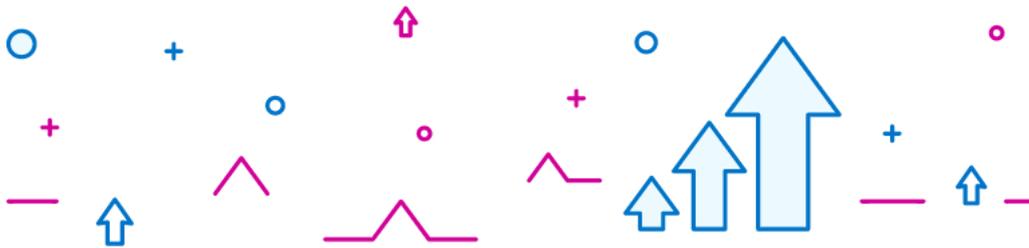
← **Vorherige Seite**

**Okay** →



Führe regelmäßig Feedbackgespräche

## Führe regelmäßig Feedbackgespräche.



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

### Wozu ist Feedback wichtig?

Eine andere Meinung über deine Stärken und Talente hilft dir bei Unsicherheiten und Unklarheiten. Es ergänzt deine eigene Wahrnehmung und bewahrt dich vor unrealistischen Ausbildungswünschen oder falsch ausgesuchten Studiengängen.

Hol dir regelmäßig Rückmeldungen zu deinen erledigten Aufgaben. Bei Rechercheergebnissen und vor allem bei Entscheidungen hilft dir ein Feedback, damit du sicher sein kannst, dass du alles bedacht hast.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →

Suche dir für ein solches Gespräch Personen, denen du vertraust. Eltern, Geschwister, Freund\*innen und Lehrkräfte sollten darunter sein. Und auch Menschen, die dich noch nicht so gut kennen, können ein wertvolles Feedback geben.

[Abbrechen](#) ✕

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite](#) →



Für ein Feedback kannst du auch die berufswahlapp benutzen. Du kannst zum Beispiel einzelne Erkenntnisse, Aufgaben oder Reflexionen über deine Pinnwand mit deiner Lieblingsperson teilen und dir ein digitales Feedback einholen.

Oder du teilst eines deiner Statements über einen Link mit einer Person deiner Wahl und erfragst so ein Feedback.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

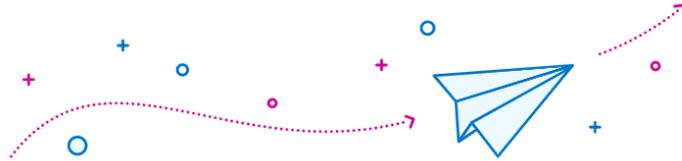




## Wo stehe ich jetzt?

### Kompetenzraster

#### Kompetenzraster



### Worum geht es?

Dein Weg durch die Berufliche Orientierung (BO) kann man wie eine Reise verstehen. Eine Reise führt zu einem Ziel, zu einem Ort und kann von dort aus auch weitergehen. Dabei kann der Weg von A nach B verschlungen und in Schleifen und mit Umwegen versehen sein. Manchmal kehrt man auch wieder um. Um den richtigen Weg zu finden, helfen Landkarten und Wegbeschreibungen.

Ein Kompetenzraster ist eine Landkarte für deinen Weg durch den Prozess der Beruflichen Orientierung. Die Kompetenzen beschreiben, was du können solltest oder kannst.

Das Kompetenzraster der BO ist gestuft: von unten (Startpunkt) nach oben (Zielpunkt). Das bedeutet *Meine Potenziale* - unterste Zeile ist der Anfang. *Mein Übergang* - Oberste Zeile ist der Zielpunkt einer gelungenen BO. Du markierst die Felder, die du bereits erreicht hast. Dadurch bildest du deinen Weg ab. Die Linie nach oben muss nicht gradlinig verlaufen und auch nicht steil nach oben. Der Weg durch die BO gleicht - wie gesagt - einer Reise: mal langsamer, mal schneller, gerade Wege, Umwege, Ausruhen; aber immer das Ziel im Blick behalten.

Auf diese Weise kannst du dein differenziertes individuelles Kompetenzprofil sehen. Es zeigt nicht nur deinen jeweils aktuellen Stand, es zeigt auch deine Entwicklung in den verschiedenen Bereichen. Kompetenzraster geben Antwort auf die Fragen „Wo stehe ich?“, „Was habe ich bis jetzt geschafft“ und „Was sind die nächsten Schritte?“

1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.



Kompetenzraster.docx

2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.

#### Ergebnisse



Abbrechen ✕

Speichern →



Meine Praxis	Engagieren	Planen	Reflektieren	Entscheiden
	Ich bin bereit Verantwortung für den BO-Prozess zu übernehmen und bewusste Entscheidungen zu treffen.	Ich kann Schritte zur Berufswahlentscheidung auf Basis der eigenen Interessen, Fähigkeiten, Ziele und Wünsche planen.	Ich überlege, was mein eigener Wunsch ist und kann Erwartungen an Ausbildung und Beruf formulieren.	Ich weiß welche Merkmale der eigenen Person für die Berufswahlentscheidung entscheidend sind.
	Ich kann meine gesetzten Ziele ohne Unterstützung in angemessener Zeit umsetzen.	Ich recherchiere die jeweiligen Einkommen der mich interessierenden Berufe.	Ich setze mich mit den Vorschlägen und Erwartungen meiner Eltern und anderer Personen auseinander.	Ich bereite die Entscheidung für eine Ausbildung oder eine weitere Schullaufbahn vor.
	Ich bin offen für mögliche Lebensentwürfe.	Ich erkundige mich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.	Ich prüfe, was andere von mir erwarten.	Ich priorisiere unterschiedliche Lebensentwürfe.
Ich kann meine gesetzten Ziele mit Unterstützung in angemessener Zeit umsetzen.	Ich recherchiere für mich in Frage kommende Berufsbilder.	Ich verfüge über die Fähigkeit des Perspektivwechsels.	Ich nehme Unterstützung für die Entscheidung über Ausbildung oder weitere Schullaufbahn in Anspruch.	
Ich dokumentiere strukturiert meine Praxiserfahrungen.	Ich kenne Berufsfelder, in denen ich meine Potenziale ausprobieren kann.	Ich reflektiere meine Erfahrungen.	Ich weiß, dass ich mich auf eine selbstständige Entscheidung vorbereiten muss.	

Meine Potenziale	Engagieren	Planen	Reflektieren	Entscheiden
	Ich erkundige mich, wie ich herausfinden kann, welche Berufsfelder in den Betrieben zu finden sind.	Ich recherchiere Informationen über verschiedene Praktikumsbetriebe und erstelle eine Übersicht.	Ich bewerte meine Interessen und Eigenschaften und strukturiere sie nach der für mich geltenden Wichtigkeit	Ich entscheide mich für einen Praktikumsplatz.
	Ich wähle für meine Praxisphasen mit Interesse unterschiedliche Berufsfelder aus, die zu meinen Potenzialen und Interessen passen.	Ich notiere meine Erwartungen an mein Praktikum, um die Erfahrungen später auswerten zu können.	Ich wäge ab, welche Eigenschaften und welche meiner Interessen ich im Praktikum erproben möchte.	Ich kann mit Unterstützung Entscheidungen für die Wahl eines Praktikumsplatzes treffen.
	Ich bin neugierig auf die Erfahrungen im Praktikum.	Ich überlege mit meiner Lehrkraft und meinen Eltern, wie ich meine Potenziale entwickeln kann.	Ich unterscheide zwischen meinen Potenzialen und Interessen.	Ich bereite mich auf die Entscheidung vor.
Ich nehme aktiv und neugierig Beratungsangebote wahr und ergänze mein Selbstbild.	Ich ordne meine Potenziale Berufsfeldern zu und stelle eine Liste der für mich in Frage kommenden Berufstätigkeiten auf.	Ich beschreibe meine Eigenschaften und Potenziale und ordne sie in einer Reihenfolge.	Ich kann mit Unterstützung Entscheidungen für die Wahl eines Praktikumsplatzes vorbereiten.	
Ich finde es spannend, mich mit den Unterschieden zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung auseinanderzusetzen.	Ich habe meine Selbsteinschätzung und das Feedback notiert, um später darauf zugreifen zu können.	Ich denke über mein Selbstbild nach und beziehe dabei auch die Fremdwahrnehmungen ein.	Ich weiß, dass es wichtig ist, mir über meine Interessen, Stärken und Potenziale klar zu werden und, dass es auf meine Entscheidung ankommen wird.	





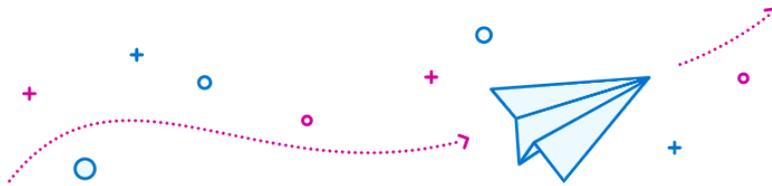
	Engagieren	Planen	Reflektieren	Entscheiden
Mein Übergang 	Ich suche zielgerichtet nach berufsbezogenen Informationen und informiere mich über Ausbildungswege.	Ich halte die Meilensteinplanung ein.	Ich weiß, welche Stärken für die Umsetzung meiner Entscheidung förderlich bzw. welche Schwächen für die Umsetzung der Entscheidung hinderlich sind.	Ich lasse mich bei Rückschlägen im Bewerbungsverfahren nicht entmutigen und kann ggfs. auf Plan B zurückgreifen.
	Ich setze mich mit nachschulischen Lebens- und Arbeitskontexten auseinander.	Ich recherchiere Bewerbungs- und Aufnahmezeiten.	Ich kann die Potenziale und Interessen unterscheiden, die ich beruflich bzw. als Hobby nutzen möchte.	Ich kann für unterschiedliche Profilstärken unterschiedliche realistische Lebensplanungen entwerfen.
	Mir ist die Wichtigkeit der Entscheidung für eine Ausbildung oder eine weitere schulische/akademische Laufbahn bewusst.	Ich habe ein sicheres Zeitmanagement.	Ich bin in der Lage, Einflüsse (Eltern, Bekanntenkreis, Medien) zu erkennen und zu prüfen.	Ich setze mir auf Basis von gewonnenen Informationen neue Ziele.
	Ich übernehme Verantwortung für meinen BO-Prozess.	Ich nutze unterschiedliche Informationsquellen.	Ich kann emotionale Belastungen, die mit der Berufs- und Studienwahl verbunden sind, erkennen und benennen.	Ich bin bereit, die Planung meiner beruflichen Zukunft an meine Lebensplanung anzupassen.
	Ich prüfe den eigenen Planungs- und Entscheidungsfortschritt.	Mein Vorgehen hat Struktur und ist geplant.	Ich überlege, ob ich meinen Interessen oder meinen Potenzialen folgen soll.	Ich kann ggfs. Ideen verwerfen und neue Ideen entwickeln.





## Reflexionsbogen

### Reflexionsbogen



Mit dem Reflexionsbogen wertest du deine Lernarbeit (Aufgaben) aus. Nicht für jede Aufgabe sind alle Fragen bedeutsam. Entscheide, welche der Fragen dir für deine Reflexion wichtig sind. Manche Antworten könntest du mit deiner Lehrkraft oder deinen Eltern teilen und gemeinsam über nächste Schritte beraten.

#### Wie hat mir das Vorhaben/Projekt/die Aufgabe insgesamt gefallen?

sehr gut

gut

eher nicht so  
gut

gar nicht gut

#### Womit war ich besonders zufrieden?

#### Womit war ich besonders unzufrieden?

#### Welche Verhaltensweisen meiner Lerngruppe haben mich bei meiner Arbeit besonders unterstützt?

#### Welche Verhaltensweisen meiner Lerngruppe haben mich bei meiner Arbeit besonders gestört?



**Wodurch habe ich meine Lerngruppe besonders unterstützt?**

**Bin ich mit meinem Beitrag zur Lerngruppe zufrieden?**

**Habe ich bei diesem Vorhaben meine Einstellung zum Lernen verändert?**

**Habe ich in diesem Vorhaben selbstverantwortlich gearbeitet?**

Ja, immer

Ja, meistens

Nein, eher  
weniger

Nein, gar nicht

**Bin ich mit meinem Arbeitseinsatz und meiner Leistung zufrieden?**

**Welche Erfahrung war für mich am wichtigsten?**

**Welche Stärken/Fähigkeiten/Kompetenzen habe ich neu an mir entdeckt?**





Habe ich die Ziele erreicht, die ich mir gesetzt habe?

Wobei benötige ich besondere Unterstützung oder Hilfe?

Welche Veränderung im Arbeitsablauf wünsche ich mir für mich?

Welche Veränderung plane ich für mein nächstes Vorhaben?

Welche Ziele setze ich mir für das nächste Vorhaben?

Abbrechen ✕

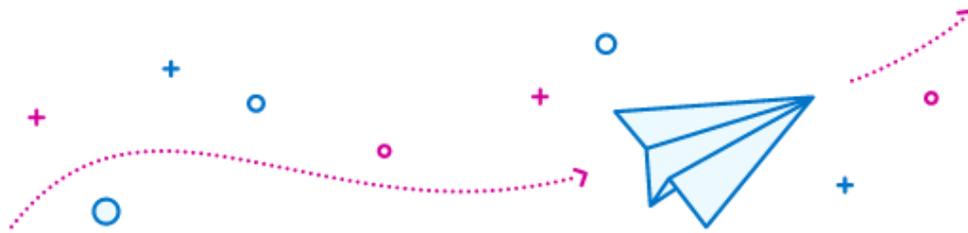
Speichern →





## Kompetenzraster (Alternative)

### Kompetenzraster (Alternativ)



### Wom geht's?

Dein Weg durch die BO kann man wie eine Reise verstehen. Eine Reise führt zu einem Ziel, zu einem Ort und kann von dort aus auch weitergehen. Dabei kann der Weg von A nach B verschlungen und in Schleifen und mit Umwegen versehen sein. Manchmal kehrt man auch wieder um. Um den richtigen Weg zu finden, helfen Landkarten und Wegbeschreibungen.

Ein Kompetenzraster ist eine Landkarte für deinen Weg durch den Prozess der Beruflichen Orientierung. Die Kompetenzen beschreiben, was du können solltest oder kannst.

Das Kompetenzraster der BO ist gestuft: von unten (Startpunkt) nach oben (Zielpunkt). Das bedeutet *Meine Potenziale* - unterste Zeile ist der Anfang. *Mein Übergang* - Oberste Zeile ist der Zielpunkt einer gelungenen BO. Du markierst die Felder, die du bereits erreicht hast. Dadurch bildest du deinen Weg ab. Die Linie nach oben muss nicht gradlinig verlaufen und auch nicht steil nach oben: Der Weg durch die BO gleicht - wie gesagt - einer Reise: Mal langsam, mal schneller, gerade Wege, Umwege, Ausruhen, aber immer: Das Ziel im Blick behalten.

Auf diese Weise kannst du dein differenziertes individuelles Kompetenzprofil sehen. Es zeigt nicht nur deinen jeweils aktuellen Stand, es zeigt auch deine Entwicklung in den verschiedenen Bereichen. Kompetenzraster geben Antwort auf die Fragen „Wo stehe ich?“, „Was habe ich bis jetzt geschafft?“ und „Was sind die nächsten Schritte?“



# BERUFENET - Berufsinformationen einfach finden (arbeitsagentur.de)

	Engagieren	Planen	Reflektieren	Entscheiden
Meine Potenziale ↑	Ich erkundige mich, wie ich herausfinden kann, welche Berufsfelder in den Betrieben zu finden sind.	Ich recherchiere Informationen über verschiedene Praktikumsbetriebe und erstelle eine Übersicht.	Ich bewerte meine Interessen und Eigenschaften und strukturiere sie nach der für mich geltenden Wichtigkeit.	Ich entscheide mich für einen Praktikumsplatz.
	Ich wähle für meine Praxisphasen mit Interesse unterschiedliche Berufsfelder aus, die zu meinen Potenzialen und Interessen passen.	Ich notiere meine Erwartungen an mein Praktikum, um die Erfahrungen später auswerten zu können.	Ich wäge ab, welche Eigenschaften und welche meiner Interessen ich im Praktikum erproben möchte.	Ich kann mit Unterstützung Entscheidungen für die Wahl eines Praktikumsplatzes treffen.
	Ich bin neugierig auf die Erfahrungen im Praktikum.	Ich überlege mit meiner Lehrkraft und meinen Eltern, wie ich meine Potenziale entwickeln kann.	Ich unterscheide zwischen meinen Potenzialen und Interessen.	Ich bereite mich auf die Entscheidung vor.
	Ich nehme aktiv und neugierig Beratungsangebote wahr und ergänze mein Selbstbild.	Ich ordne meine Potenziale Berufsfeldern zu und stelle eine Liste der für mich in Frage kommenden Berufstätigkeiten auf.	Ich beschreibe meine Eigenschaften und Potenziale und ordne sie in einer Reihenfolge an.	Ich kann mit Unterstützung Entscheidungen für die Wahl eines Praktikumsplatzes vorbereiten.
	Ich finde es spannend, mich mit den Unterschieden zwischen Selbst und Fremdwahrnehmung auseinanderzusetzen.	Ich habe meine Selbsteinschätzung und das Feedback notiert, um später darauf zugreifen zu können.	Ich denke über mein Selbstbild nach und beziehe dabei auch die Fremdwahrnehmungen ein.	Ich weiß, dass es wichtig ist, mir über meine Interessen, Stärken und Potenziale klar zu werden und, dass es auf meine Entscheidung ankommen wird.

	Engagieren	Planen	Reflektieren	Entscheiden
Meine Praxis ↑	Ich bin bereit Verantwortung für den BO-Prozess zu übernehmen und bewusste Entscheidungen zu treffen.	Ich kann Schritte zur Berufswahlentscheidung auf Basis der eigenen Interessen, Fähigkeiten, Ziele und Wünsche planen.	Ich überlege, was mein eigener Wunsch ist und kann Erwartungen an Ausbildung und Beruf formulieren.	Ich weiß welche Merkmale der eigenen Person für die Berufswahlentscheidung entscheidend sind.
	Ich kann meine gesetzten Ziele ohne Unterstützung in angemessener Zeit umsetzen.	Ich recherchiere die jeweiligen Einkommen der mich interessierenden Berufe.	Ich setze mich mit den Vorschlägen und Erwartungen meiner Eltern und anderer Personen auseinander.	Ich bereite die Entscheidung für eine Ausbildung oder eine weitere Schullaufbahn vor.
	Ich bin offen für mögliche Lebensentwürfe.	Ich erkundige mich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.	Ich prüfe, was andere von mir erwarten.	Ich priorisiere unterschiedliche Lebensentwürfe.
	Ich kann meine gesetzten Ziele mit Unterstützung in angemessener Zeit umsetzen.	Ich recherchiere für mich in Frage kommende Berufsbilder.	Ich verfüge über die Fähigkeit des Perspektivwechsels.	Ich nehme Unterstützung für die Entscheidung über Ausbildung oder weitere Schullaufbahn in Anspruch.
	Ich dokumentiere strukturiert meine Praxiserfahrungen.	Ich kenne Berufsfelder, in denen ich meine Potenziale ausprobieren kann.	Ich reflektiere meine Erfahrungen.	Ich weiß, dass ich mich auf eine selbstständige Entscheidung vorbereiten muss.

	Engagieren	Planen	Reflektieren	Entscheiden
Mein Übergang ↑	Ich suche zielgerichtet nach berufsbezogenen Informationen und informiere mich über Ausbildungswege	Ich halte die Meilensteinplanung ein	Ich weiß, welche meiner Stärken für die Umsetzung meiner Entscheidung förderlich bzw. welche Schwächen für die Umsetzung der Entscheidung hinderlich sind	Ich lasse mich bei Rückschlägen im Bewerbungsverfahren nicht entmutigen und kann ggfs. auf Plan B zurückgreifen
	Ich setze mich mit nachschulischen Lebens- und Arbeitskontexten auseinander	Ich recherchiere Bewerbungs- und Aufnahmezeiten	Ich kann die Potenziale und Interessen unterscheiden, die ich beruflich bzw. als Hobby nutzen möchte	Ich kann für unterschiedliche Profilstärken unterschiedliche realistische Lebensplanungen entwerfen
	Mir ist die Wichtigkeit der Entscheidung für eine Ausbildung oder eine weitere schulische/akademische Laufbahn bewusst	Ich habe ein sicheres Zeitmanagement	Ich bin in der Lage, Einflüsse (Eltern, Bekanntenkreis, Medien) zu erkennen und zu prüfen	Ich setze mir auf der Basis von gewonnenen Informationen neue Ziele
	Ich übernehme Verantwortung für meinen BO-Prozess	Ich nutze unterschiedliche Informationsquellen	Ich kann emotionale Belastungen, die mit der Berufs- und Studienwahl verbunden sind, erkennen und benennen	Ich bin bereit, die Planung meiner beruflichen Zukunft an meine Lebensplanung anzupassen
	Ich prüfe den eigenen Planungs- und Entscheidungsfortschritt	Mein Vorgehen hat Struktur und ist geplant.	Ich überlege, ob ich meinen Interessen oder meinen Potenzialen folgen soll	Ich kann ggfs. Ideen verwerfen und neue Ideen entwickeln

Abbrechen ✕

Speichern →





## Wie gehe ich weiter?

Fragesammlung – Entscheidung treffen

### Fragesammlung - Entscheidung treffen



#### Worum geht es?

Wenn du dich weiter entwickelst ist es hilfreich, dich mit einzelnen Fragen zu beschäftigen. Wo liegen deine Stärken? Wer hilft dir bei Entscheidungen? Wie gehst du vor, wenn du deine Entscheidung umsetzen möchtest?

Die Fragen hier helfen dir, deine Ziele zu verfolgen.

#### Warum muss ich diese Entscheidung treffen?

#### Wieviel Zeit bleibt mir noch für die Entscheidung?

#### Warum habe ich Schwierigkeiten mich zu entscheiden?

**Finde ich einen Studiengang/Beruf, der unterschiedliche/fast gegensätzliche Interessen und Talente vereinigt? (z.B. : Ich bin gut in Mathe und Kunst? Ich interessiere mich für Psychologie und Politik?)**



**Was wird sich in meinem Leben verändern?**

**Was muss ich tun, um mich auf diese Veränderungen vorzubereiten?**

**Welche meiner Eigenschaften unterstützen mich dabei?**

**Welche meiner Erfahrungen unterstützen mich dabei?**

**Was passiert, wenn ich mich jetzt nicht auf die Entscheidung vorbereite?**

**Welche Entscheidungen stehen zur Auswahl?**

**Stehen mir alle Informationen zur Verfügung, die ich für die Entscheidung benötige?**





### Habe ich alle Alternativen bedacht?

- Ja, auf jeden Fall.
- Ich bin unsicher und überlege nochmal zu Alternativen.
- Nein. Ich muss noch weitere Alternativen bedenken.

### Welche Möglichkeiten schließe ich aus?

### Welche Konsequenzen wird meine Entscheidung haben?

### Kann ich damit leben? (Warum/warum nicht?)

### Wer unterstützt meine Entscheidung?

### Ich stelle mir vor, ich hätte die Entscheidung getroffen: wie fühlt sich das an?

### Ist meine Entscheidung wirklich umsetzbar? Machen die mit, die ich an meiner Seite brauche?

Abbrechen ✕

Speichern →

143



## Fragesammlung – Entscheidung umsetzen

### Fragensammlung - Entscheidung umsetzen



#### Worum geht es?

Wenn du dich weiter entwickelst ist es hilfreich, dich mit einzelnen Fragen zu beschäftigen. Wo liegen deine Stärken? Wer hilft dir bei Entscheidungen? Wie gehst du vor, wenn du deine Entscheidung umsetzen möchtest?

Die Fragen hier helfen dir, deine Entscheidungen umzusetzen.

#### Welche Ausbildungs-/Studienplätze kommen für mich in Frage?

#### Wer sind die jeweiligen Ansprechpartner?

#### Habe ich die Kontaktdaten?

- Ja, ich kann loslegen.
- Nein, muss ich noch recherchieren.

#### Nutze ich einen Telefonkontakt, bevor ich mich bewerbe?

#### Wie lange warte ich auf Antwort?



**Wann hake ich nach?**

**Welche Ausbildungs-/Studienorte kommen für meinen Ausbildungs-/Studienwunsch in Frage?**

**Welche unterschiedlichen Bedingungen gibt es jeweils (Entfernung Heimatort, Mietpreise, Fahrtkosten, Gebühren)?**

**Wann muss ich mich bewerben und anmelden?**

**Welche Voraussetzungen muss ich noch beachten? Vorpraktikum? Vorkurse?**

**Habe ich mein Abschlusszeugnis, weitere Zeugnisse und Urkunden alle beisammen?**

- Ja, liegt alles bereit.
- Nein, muss ich noch zusammensuchen.

**Ist der Lebenslauf fertig?**

- Ja, liegt bereit.
- Nein, muss ich noch erstellen.



Wie sieht das Bewerbungs-/Anmeldverfahren genau aus?

Welche Termine muss ich einhalten?

Ist die Finanzierung geklärt?

Wann kann ich mit einer Antwort rechnen?

Wann habe ich nach?

Wann beginne ich mit der Wohnungssuche?

An wen wende ich mich, wenn ich Fragen habe?

Abbrechen ✕

Speichern →





## Fragesammlung zu Selbstkompetenzen

### Fragesammlung zu Selbstkompetenzen



### Selbstkompetenzen

Mit Selbstkompetenzen werden die eigenen Einstellungen, Stärken und die Fähigkeit mit dir selbst so umzugehen, dass du mit dir zufrieden bist. Um das hinzukriegen ist es wichtig, sich selbst gut zu kennen.

Die Fragen hier helfen dir zu mehr Selbstkompetenz.

**Wo kannst du deine Stärken im Alltag besonders nutzen?**

**Wo könnten sie im Arbeitsleben besonders hilfreich sein?**

**Was machst du in deiner Freizeit besonders gerne?**

**Welche Kompetenzen sind hierfür besonders wichtig?**

**Wie löst du Probleme? (Verzögert? Zupackend? Holst du dir Hilfe? Bist du gestresst? Gelassen? Ängstlich?)**



Was machst du, wenn Dinge nicht sofort klappen?

Wie gehst du mit Niederlagen um?

Wie gehst du vor, um ein Problem erfolgreich zu lösen?

Wie gehst du mit Erfolgen um?

Was ist notwendig, um einen reibungslosen Ablauf von Projekten sicherzustellen?

Welche deiner Fähigkeiten sind hier besonders wertvoll?

Abbrechen ×

Speichern →





## Fragesammlung – Einflüsse erkennen

### Fragesammlung - Einflüsse erkennen



#### Worum geht es?

Wenn du dich weiter entwickelst ist es hilfreich, dich mit einzelnen Fragen zu beschäftigen. Wo liegen deine Stärken? Wer hilft dir bei Entscheidungen? Wie gehst du vor, wenn du deine Entscheidung umsetzen möchtest?

Die Fragen hier helfen dir, deine Ziele zu verfolgen.

#### Was erwarten Eltern, Lehrkräfte, Freund\*innen, Bekanntenkreis von mir?

#### Was glaubst du, würde deine Mutter/dein Vater sagen, wenn du ihr/ihm von deinen Berufswünschen erzählst?

#### Wie würde meine besten Freunde reagieren, wenn ich ihnen erzähle, welchen Beruf ich ausüben möchte?

#### Welche Berufe werden mir von wem vorgeschlagen?

#### Wie wichtig sind mir diese Ratschläge?

Sehr wichtig



wichtig



weniger wichtig



gar nicht wichtig





**Was passiert, wenn ich den Erwartungen/die Ratschläge nicht (be)folge?**

**Welche Trends werden in sozialen Netzwerken verfolgt?**

**Will ich so leben und arbeiten, wie es mir Eltern und andere Erwachsene vorleben?**

**Wieviel Anteil soll die Arbeit in meinem späteren Leben haben?**

**Wieviel Zeit will ich als Freizeit haben?**

**Will ich mein Hobby zum Beruf machen?**

**Will ich die Ausbildung/das Studium, welche/s Sicherheit, Aufstiegsmöglichkeiten und „Geld“ bringt?**

**Will ich die Ausbildung/das Studium, die/das mich wirklich interessiert?**





**Will ich die Ausbildung/das Studium, die/das ich – laut Schulnoten - am besten kann?**

**Können meine Eltern die Ausbildung/das Studium finanzieren?**

- ja
- nein
- Muss ich noch mit meinen Eltern besprechen.

**Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?**

**Was machen meine Freunde?**

**Traue ich mich, alleine in einer fremden Stadt zu leben?**

- Klar, kein Problem für mich.
- Ich bin noch unsicher.
- Eher nicht. Ich möchte lieber in der Nähe meiner Familie und Freunde bleiben.

**Wie schwer fällt es mir, Vertrautes und Gewohntes aufzugeben?**

**Finde ich überhaupt einen Beruf, der zu meinem Lebensziel passt?**

Abbrechen ×

Speichern →



## SEK I Bewerbungsprozess

### Start in den Bewerbungsprozess

## Start in den Bewerbungsprozess



### Worum geht's?

*Anouk* ist unglücklich. Die Bewerbung für einen Ausbildungsplatz steht an. *Anouk* hat auch schon eine Idee als was: Die Wahl fiel auf technisches Produktdesign, nachdem *Anouk* einige Videos zu diesem Beruf gesehen hat. *Anouk* weiß aber trotzdem noch zu wenig über den Beruf, um sich sicher genug zu sein. Die Praktikumszeit ist auch etwas länger her. Damals hat *Anouk* sich für einen anderen Beruf interessiert.

Hilf *Anouk* sich neu zu orientieren und den Bewerbungsprozess zu starten.

### Welchen Rat gibst du *Anouk* in dieser Situation? Mehrere Antworten sind möglich.

- Anouk kann direkt loslegen und im Internet passende Ausbildungsstellen suchen.
- Anouk sollte Freund\*innen und Bekannte fragen, ob der Beruf geeignet ist.
- Anouk sollte überlegen, ob es den Beruf überhaupt am eigenen Wohnort gibt.
- Anouk sollte im Internet eine Stellensuche aufgeben und warten, dass sich Firmen melden.
- Anouk sollte sich mehr informieren, um sicher zu sein, dass der Beruf wirklich passt.
- Anouk braucht gar nichts tun. Irgendwas wird sich schon ergeben.



Anouk entscheidet sich für deinen Rat, erstmal Informationen zum Beruf einzuholen. Hilf Anouk bei der Recherche und informiere dich über den Beruf Technische\*r Produktdesigner\*in (z.B. planet-beruf.de). Welche Aufgaben gehören zu dem Beruf?

Wie viele Jahre dauert die Ausbildung zur/zum Technischen Produktdesigner\*in?

- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 3,5 Jahre

Welcher Schulabschluss ist für den Beruf nötig?

Wie hoch ist das Gehalt während der Ausbildung?

Welche besonderen Interessen und Fähigkeiten braucht Anouk für den Beruf?

Welche alternativen Berufe gibt es in dem Berufsfeld?

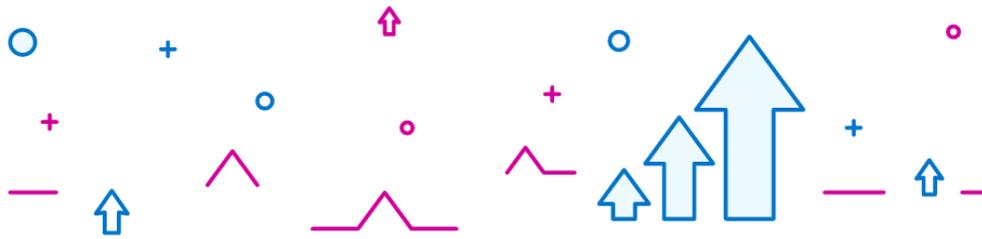
Abbrechen ×

Speichern →



## Überblick zum Bewerbungsprozess

### Überblick zum Bewerbungsprozess



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

#### Geschafft!

*Anouk* hat sich über den Beruf informiert und eine Firma am eigenen Wohnort gefunden, in der *Anouk* in den Ferien ein außerschulisches Praktikum machen durfte. Nun ist *Anouk* sicher, dass der Beruf der Richtige ist. Leider bildet die Firma nicht aus. *Anouk* muss sich also woanders bewerben. *Anouk* ruft sich mit der berufswahlapp in Erinnerung, wie ein Bewerbungsprozess abläuft. Lies weiter, welche Informationen *Anouk* dabei erhält.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



### Station 1: Die Ausbildungsplatzsuche

Die erste Station auf dem Weg zum Ausbildungsplatz ist die Suche nach freien Ausbildungsplätzen.

Diese findest du z.B. auf den Seiten der [Bundesagentur für Arbeit](#)

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Station 2: Die Bewerbung

Hast Du einen Ausbildungsplatz ins Auge gefasst, geht es in den Bewerbungsprozess. Hierfür brauchst du:

- ein passendes Anschreiben
- deinen Lebenslauf
- Zeugniskopien
- Praktikumsbescheinigungen
- falls vorhanden: Zertifikate

#### Hinweis

Es kann den Bewerbungsprozess vereinfachen, wenn du deinen Lebenslauf schon vor der Ausbildungsplatzsuche erstellst.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Station 3: Kennenlernen

Kam deine Bewerbung gut im Unternehmen an, wirst du in der Regel zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Das Bewerbungsgespräch dient dazu, dass sich dein Arbeitgeber und du als zukünftige/r Auszubildende/r kennenlernen könnt. du kannst hier nochmal schauen, ob das Unternehmen und die Aufgaben zu dir passen. Gleichzeitig kann das Unternehmen schauen, ob du in den Betrieb passt und die nötigen Voraussetzungen mitbringst.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →





### Station 5: Der Vertrag

Du könntest das Unternehmen von dir überzeugen? Dann erhältst du vom Unternehmen die Vertragsunterlagen. Lies sie dir genau durch. Achte auf den Beginn und die Dauer der Ausbildung, die korrekte Bezeichnung und Gliederung der Ausbildung und Hinweise zu Tätigkeiten außerhalb deiner Ausbildungsstelle.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

### Links aus der Aufgabe:

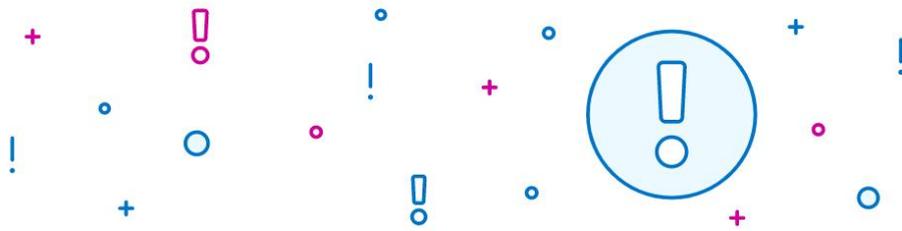
[Bundesagentur für Arbeit](#)





## Lebenslauf

### Lebenslauf



### Die Unterlagen zusammenstellen!

Nun kennt *Anouk* die wichtigsten Etappen im Bewerbungsprozess. Anouk entscheidet sich erstmal die Bewerbungsunterlagen zu erstellen und danach erst nach Stellenanzeigen zu suchen. Aber wie war das nochmal mit den Bewerbungsunterlagen? Es gibt einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben...

- Bringe Ordnung in Anouks Gedanken: Kennzeichne zuerst die Elemente, die für einen Lebenslauf unbedingt erforderlich sind mit Like (Daumen hoch).

Sportverein Ehrenamt      Musterverein, seit 3 Jahren  
Mustertätigkeit, seit 2 Jahren

Interessen

←      →

Like      Dislike

Musterstadt, 01.01.2022

Datum

←      →

Like      Dislike



Mutter  
Vater

Ärztin in Musterkrankenhaus  
Lehrer in Musterschule

Eltern

← →

Like Dislike

11/2019

zweiwöchiges Schülerpraktikum in Musterfirma als Musterberuf

- Kunden empfangen und Telefonate annehmen
- Kennenlernen der Geräte und Produkte

Praktische Erfahrungen

← →

Like Dislike

Bruder  
Schwester

1 Jahr jünger  
3 Jahre älter

Geschwister

← →

Like Dislike





**Mustername**

Name



Like

Dislike

- **Anschrift**
- **Telefon & E-Mail**
- **Geburtsdatum**

Angaben zur Person



Like

Dislike





Seit 08/2015 Schulabschluss an der Musterschule in Musterstadt  
 - Wahlfächer  
 - Aktuelle Klasse

### Schulbildung



Like Dislike

Fremdsprachen Englisch Gut (Schulnote 2)  
 Französisch Sehr gut (Schulnote 1)  
 IT-Kenntnisse MS Office Sehr gut, Anwendung in der Schul-AG

### Sonstige Kenntnisse



Like Dislike

Mustersname

### Unterschrift



Like Dislike





## Bewerbungsanschreiben

### Bewerbungsanschreiben



Geschafft!

Anouk weiß wieder wie ein Lebenslauf aussieht. Um sich zu erinnern, hat Anouk sich die Aufgaben der berufswahlapp zum Thema #bewerbung angeschaut. Nun erstellt Anouk das Bewerbungsanschreiben.

- Hilf Anouk und sortiere die Elemente, die für ein Bewerbungsanschreiben unbedingt erforderlich sind, an die richtige Stelle. Lade dafür das Worddokument runter und verschiebe die Elemente im Dokument.
- Lade dein Ergebnis in der Berufswahlapp hoch.

**1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.**



Anouks Bewerbungsanschreiben - Ereignis.docx

**2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.**

Ergebnisse



Abbrechen ✕

Speichern →



## Das Bewerbungsanschreiben



### Geschafft!

Anouk weiß wieder wie ein Lebenslauf aussieht. Um sich zu erinnern, hat Anouk sich die Aufgaben der berufswahlapp zum Thema #bewerbung angeschaut. Nun erstellt Anouk das Bewerbungsanschreiben.

- Hilf Anouk und sortiere die Elemente, die für ein Bewerbungsanschreiben unbedingt erforderlich sind, an die richtige Stelle.

**Absender**  
Name  
Straße  
PLZ Ort

**Datum**  
1.12.2025

**Betreff**  
Ihre Stellenausschreibung vom...

**Grußformel**  
Mit freundlichen Grüßen

**Anlagen**

**Erfahrungen aus z.B. Praktika**  
In meinem Praktikum als...

**Unterschrift**

**Anrede**  
Sehr geehrte/r Frau/Herr ,

**Empfänger Adresse**  
Name der Firma  
Ansprechperson  
Straße  
PLZ Ort

**Motivation den Beruf zu erlernen**  
Mich interessiert der Beruf, weil...

**Motivation für die Bewerbung**  
Die Aussicht bei einem so großen Unternehmen wie Ihrem eine Ausbildung zu erhalten, finde ich...





Mein Bewerbungsprozess

## Mein Bewerbungsprozess



### Und nun bist du dran!

Gut vorbereitet beginnt Anouk die Suche nach freien Ausbildungsplätzen. Bei der Stellensuche zum/r Technischen Produktdesigner\*in ist Anouk besonders wichtig, in einem kleinen Unternehmen anzufangen, das nahe am Wohnort ist. Daher sucht Anouk in den lokalen Stellenangeboten und bei der Jobbörse der Arbeitsagentur nach passenden Angeboten.

Wie sieht es bei dir aus? Bewirbst du dich bereits auf eine Ausbildung? Die Fragen hier helfen dir, deine aktuelle Situation festzuhalten. Du kannst auch eine Story oder ein Statement dazu erstellen.

### Hinweis

Hilfen zur Beantwortung dieser Fragen findest du auch im Bereich „Meine Zukunft“ in der berufswahlapp.

### Finde deinen Ausgangspunkt: Wo stehst du gerade?

- Ich weiß schon, was ich beruflich machen möchte.
- Ich habe meine Bewerbungsunterlagen bereits fertig.



- Ich bin noch unentschlossen, was ich beruflich machen möchte.
- Ich habe noch Zeit, bis ich mich bewerben muss.

**Von deinem Ausgangspunkt ausgehend: Was ist dein nächstes Ziel?**

**Von deinem Ziel ausgehend: Was sind deine nächsten Schritte?**

**Von deinen nächsten Schritten ausgehend: Wer kann dir helfen? Wo findest du die nötigen Informationen?**

**Am Ende: Wann ist dein Ziel erreicht?**

Abbrechen ✕

Speichern →





## SEK I Regionale Berufe

### Berufe in der Nachbarschaft

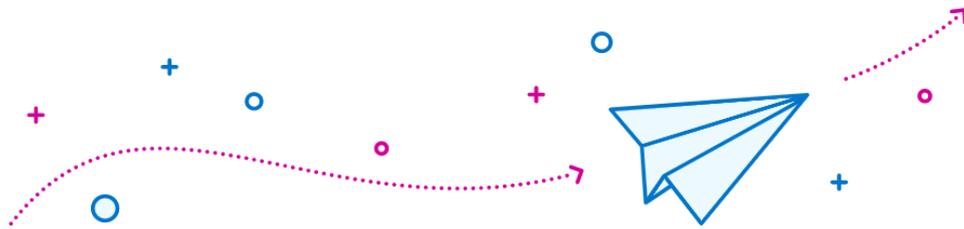
-  Vorbereitung | Berufe in der Nachbarschaft 
-  Vorbereitung | Richtig recherchieren: Mein Recherche-Leitfaden 
-  Ereignis | Lerne Berufe aus deinem Wohnort kennen 
-  Vorbereitung | Meine TOP Praktikumsplätze 
-  Nachbereitung | Kurz überlegt: Berufe in der Nachbarschaft?! 





## Berufe in der Nachbarschaft

### Berufe in der Nachbarschaft



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

#### Worum geht's?

Anouk hat während der Berufsorientierung bereits verschiedene Berufsfelder kennengelernt. Anouk möchte für die Ausbildung aber nicht so gerne von der Heimat wegziehen. Im Berufsorientierungsunterricht hat Anouk aber erfahren, dass manche Berufe von regionalen Bedingungen abhängen. Zum Beispiel sind Berufe rund um die Schifffahrt und den Hafen eher in Regionen am Meer zu finden oder Finanzberufe in Hessen. Anouk möchte nun herausfinden, welche Branchen und Unternehmen bei ihm/ihr stärker vertreten sind.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



## Was hat das mit mir zu tun?

Wie *Anouk* hast du dir in *Mein Weg* schon Gedanken zu einigen Berufsfeldern oder für dich interessanten Berufen gemacht? Du findest schon einen Beruf oder zumindest ein Berufsfeld interessanter als andere?

- Welches Berufsfeld ist für dich am spannendsten? Informiere dich [hier](#) über Berufsfelder und wähle dein Lieblingsberufsfeld aus. Welches ist es? Halte es als Story fest.

### Hinweis

Deine Arbeitsblätter zur *Berufsfelderkundung* aus *Mein Weg* helfen dir bei dieser Überlegung.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

### Links aus der Aufgabe:

[hier: Planet Beruf](#)





Richtig recherchieren: Mein Recherche-Leitfaden

## Richtig recherchieren: Mein Recherche-Leitfaden



Um geeignete Informationen für die Berufsfelderkundung zu finden, musst du deine Recherche vorbereiten. Dafür musst du zum Beispiel überlegen, was du an Informationen brauchst und wo du diese finden kannst.

Notiere deine Gedanken hier im Leitfaden. Er soll dir dabei helfen, für die Berufsfelderkundung zu recherchieren.

**Ich suche nach diesen Berufsfeldern oder Tätigkeitsschwerpunkten:**

**Allgemeine Informationen dazu finde ich vermutlich hier:**

**Die Art der allgemeinen Informationen, die ich als Erstes finden möchte, sind (Ausbildung, Studium, Verdienstmöglichkeiten, Aufgaben und Tätigkeiten etc.):**



**Informationen für meine Region, konkrete Einrichtungen oder Betriebe (im Ort, in der Stadt, in der ich lebe) finde ich sehr wahrscheinlich hier:**

**Die Informationen zu den konkreten Einrichtungen oder Betrieben müssen auf jeden Fall beinhalten:**

**Was ist eigentlich mit den Social Media-Kanälen, wie Instagram, Facebook, Twitter und anderen? Finden sich die Einrichtungen oder Betriebe, nach denen du gesucht hast, auch hier? Wie stellen sie sich dar? Was findest du noch heraus?**

**Was möchtest/musst du vor den Berufsfelderkundungen noch herausfinden? Zum Beispiel „Wie melde ich mich für die Berufsfelderkundungen an? Gibt es bestimmte Formulare oder Portale dafür? Woher bekomme ich diese?“ usw.**

Abbrechen ✕

Speichern →





## Lerne Berufe aus deinem Wohnort kennen

### Lerne Berufe aus deinem Wohnort kennen



## Es geht los!

Informiere dich wie Anouk über deine beruflichen Möglichkeiten in deinem Berufsfeld. Unternimm eine Webrallye und suche mithilfe des Fragebogens wichtige Informationen zu Berufen an deinem Wohnort. Vielleicht ist ja eine Firma dabei, die dich für ein Praktikum interessiert?

**Welches Berufsfeld interessiert dich jetzt besonders?**

**Welche Berufe sind typisch für dieses Berufsfeld? Entscheide dich für einen Beruf, der dich besonders interessiert.**

**Welche Aufgaben kommen in deinem ausgesuchten Beruf typischerweise vor?**

**Welche Firmen gibt es in der Nähe von deinem Wohnort, in denen diese Aufgaben ausgeführt werden? Nenne mindestens 1.**

**Wie gerne möchtest du ein Praktikum in dem Beruf machen?**

Gar nicht!



Nur wenn ich nichts anderes finde!



Ziemlich gerne!



Auf jeden Fall!



**Du kannst dir ein Praktikum in dem Beruf vorstellen? Notiere ihn im Arbeitsblatt Meine TOP-Praktikumsplätze.**

Abbrechen ✕

Speichern →



## Meine TOP Praktikumsplätze

### Meine TOP Praktikumsplätze



Nun heißt es: recherchieren! Entscheide dich für deine TOP Einrichtungen oder Betriebe, in denen du dich bewerben möchtest.

Recherchiere die Einrichtungen oder Betriebe, in denen du dich bewerben möchtest. Schreibe deine TOP 3 auf – egal wo sich diese Praktikumsplätze befinden. Schreibe dann deine TOP 6 Praktikumsplätze auf, die in deiner Nähe sind.

#### **Tipp:**

Die Aufgaben der Vorbereitung zur Berufsfelderkundung könnten dir bei deiner Recherche helfen.

**Nr. 1 meiner TOP 3 Einrichtungen/Betriebe:**

**Nr. 2 meiner TOP 3 Einrichtungen/Betriebe:**

**Nr. 3 meiner TOP 3 Einrichtungen/Betriebe:**

**Nr. 1 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 2 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 3 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 4 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 5 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

**Nr. 6 meiner TOP 6 Einrichtungen/Betriebe in meiner Region:**

Abbrechen ✕

Speichern →



Kurz überlegt: Berufe in der Nachbarschaft?!

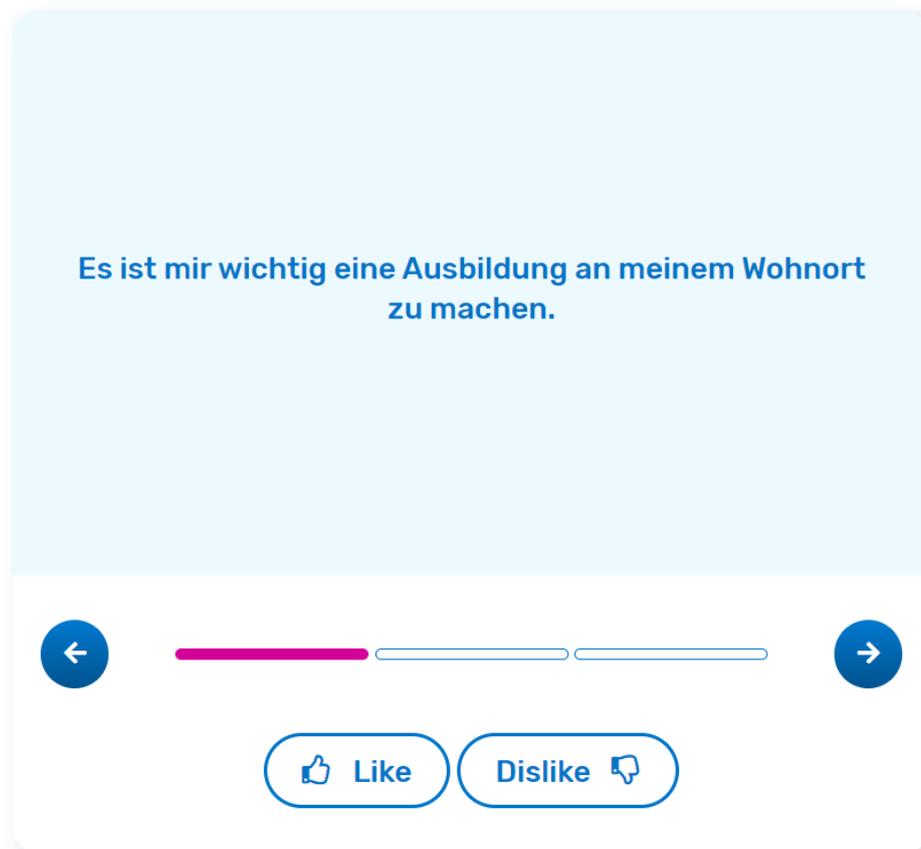
## Kurz überlegt: Berufe in der Nachbarschaft?!



Stimmst du den folgenden Aussagen zu? Bewerte die Aussagen und halte dein Ergebnis in einer Story fest.

### Hinweis:

Manchmal hilft es, sich mit anderen Personen über die eigenen Gedanken zu unterhalten. Dafür kannst du z.B. dein Ergebnis über die *Pinnwand* mit deiner Lieblingsperson teilen.





Wenn es keine Ausbildung in meinem Wunschberuf an meinem Wohnort gibt, würde ich auch eine Ausbildung in einem anderen Beruf machen.



Like

Dislike



Wenn es in meinem Wunschberuf keine Ausbildung an meinem Wohnort gibt, ziehe ich auf jeden Fall woanders hin.



Like

Dislike





## SEK I Selbstverwirklichung

### Sich selbst verwirklichen

-  Vorbereitung | Meine Potenzialanalyse: Hobbys und Interessen 
-  Vorbereitung | Meine Wünsche an die Zukunft 
-  Vorbereitung | Mein Wunsch-Ranking 
-  Ereignis | Mein Zukunftsbild 
-  Ereignis | Leitfragen zu Mein Zukunftsbild 
-  Nachbereitung | Auf den Punkt gebracht: Meine Zukunftsvorstellungen 





## Meine Potenzialanalyse: Hobbys und Interessen

### Meine Potenzialanalyse: Hobbys und Interessen



Deine Hobbys und Interessen spielen bei deiner beruflichen Orientierung eine große Rolle. Sie können dir zeigen, welche Tätigkeiten und Themenfelder du spannend findest.

Überlege dir, was deine Interessen und Hobbys sind, indem du die Fragen beantwortest.

Beschäftige dich dann mit der Frage, inwiefern deine Hobbys und Interessen deine berufliche Orientierung beeinflussen.

In welchen Berufsfeldern kannst du diese Tätigkeiten wiederfinden?

#### **Tipp:**

Hier sind einige Beispiele für dich, wie du Hobbys beschreiben könntest:

- **Kreatives Arbeiten:** z. B. Selbermachen, DIY - Do it yourself, Zeichnen/Malen, Basteln/Handwerk
- **Spiele:** z. B. Konsole, Computerspiele, Apps, Gesellschaftsspiele
- **Sammeln:** z. B. bestimmte Gegenstände oder Infos auch in einer App, z. B. Pinterest
- **Soziale Netzwerke:** z. B. zum Kommunizieren, Informieren, Teilen von Infos, zur Selbstdarstellung
- **Kultur:** z. B. Länder kennenlernen
- **Fachliches:** z. B. Mathe, Bio, Geographie
- **Kunst:** z. B. bestimmte Künstler\*innen, Stile
- **Kochen/Backen**
- **Tiere/Natur**
- **Umwelt/Naturschutz**
- **Sport**
- **Lesen**
- **Schreiben**
- **Sprachen lernen/sprechen**
- **Reisen**
- **Geschichte/Politik**
- **Lernen/Quizen**
- **Filme/Serien**
- **Telefonieren/Chatten**
- **Musik/Instrument spielen**
- **Technik**



Womit beschäftigst du dich viel in deiner Freizeit?

Worüber sprichst du gerne?

Wonach suchst du häufig im Internet?

In welchen Vereinen bist du Mitglied?

Welche Schulfächer findest du interessant?

Welche Social Media-Accounts hast du und wofür nutzt du sie?

Was teilst und likest du am meisten?

Überlege dir jetzt, inwiefern deine Hobbys und Interessen deine berufliche Orientierung beeinflussen. Halte hier für dich fest, welche Konsequenzen du aus deinen Erkenntnissen ziehst.

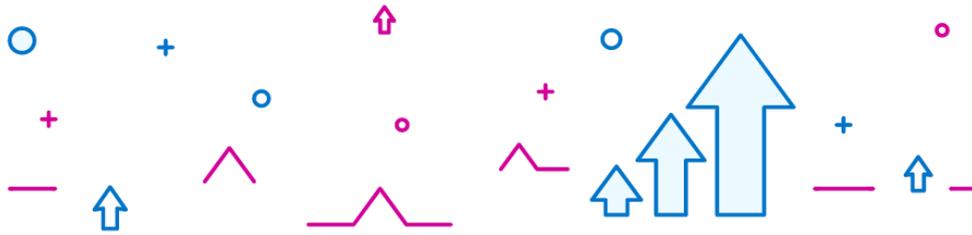
Abbrechen ✕

Speichern →



Meine Wünsche an die Zukunft

## Meine Wünsche an die Zukunft



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

### Worum geht's?

Berufliche Orientierung hat nicht nur mit Berufen und deinen Fähigkeiten zu tun. Wichtig sind auch die Wünsche, Ziele und Vorstellungen, die du von deiner Zukunft hast – also deine *Lebensplanung*. Reist du zum Beispiel gerne? Lebst gerne in der Stadt oder lieber auf dem Dorf? Engagierst dich im Verein oder im Naturschutz? Steht etwas Bestimmtes im Mittelpunkt deines Lebens: Karriere, Familie oder beides?

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



Anouk hat sich bereits ein bisschen mit Lebensbereichen beschäftigt und gemerkt, dass Menschen sich in den Themen Familie, Geld, Gesundheit, soziales Engagement, Hobbies usw. unterscheiden.

Anouk denkt nach, welche Themen im eigenen Leben wichtig sein sollen und sortiert sie nach Wichtigkeit in einer Liste:

- Familie und Freunde
- Hobbies
- Gesundheit
- In der Stadt wohnen
- Einen Beruf ausüben
- Im Beruf viel Geld verdienen
- Umweltschutz
- Nah am Arbeitsplatz wohnen
- Soziales Engagement

Und wie ist das bei dir? Erstelle mit der Aufgabe *Mein Wunsch-Ranking* in der berufswahlapp deine eigene Prioritätenliste.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →



## Mein Wunsch-Ranking Mein Wunsch-Ranking



### Wie ist das bei dir?

Bringe die Themen in eine Reihenfolge. Oben bedeutet "Ist mir sehr wichtig", unten bedeutet "Ist mir weniger wichtig".

Vielleicht fallen dir auch noch eigene Bereiche ein, die dir in deiner Zukunft wichtig sind? Füge sie zu.

#### Neue Karteikarte erstellen

*Text, max. 255 Zeichen*

**Karteikarte hinzufügen +**

Du kannst hier bis zu 12 eigene Karteikarten ergänzen.

Arbeiten in der Nähe der eigenen Wohnung



Wohnen auf dem Land



Wohnen in der Stadt



Partnerschaft





Höhe des Gehalts	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
Neben dem Beruf Zeit für die Hobbies haben	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
Neben dem Beruf Zeit für die Familie haben	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
Eine eigene Familie	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
Soziales Engagement	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
Unabhängig von anderen Personen sein	<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
Gesundheit	<input type="button" value="▲"/>

Abbrechen ✕

Speichern →





Leitfragen zu Mein Zukunfts-Bild

## Leitfragen zu Mein Zukunfts-Bild



1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.



Leitfragen Zukunftsbild.pdf

2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.

**Ergebnisse**



Datei auswählen

Abbrechen ✕

Speichern →



# FRAGEN AN MICH SELBST

ZUKUNFT

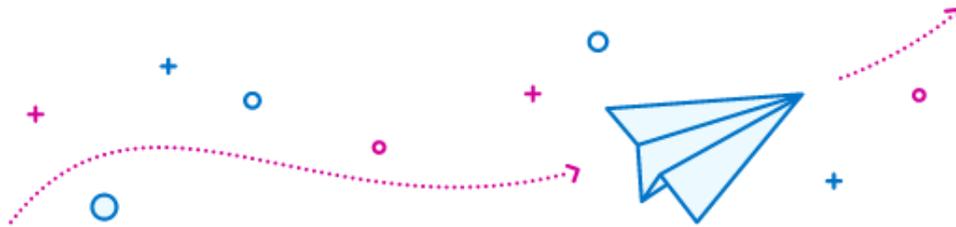
- Welche Aktivitäten machen mich glücklich?
- Das möchte ich in meinem Leben auf keinen Fall vermissen.
- Wenn ich alt bin, möchte ich das auf jeden Fall getan haben.
- Darauf möchte ich richtig stolz sein.
- Das soll so bleiben.
- Stellen dir vor, dein Leben wäre eine Serie: Welchen Titel trägt es?
- Das möchte ich nie in meinem Leben tun.





Leitfragen zu Mein Zukunfts-Bild Variante 2

## Leitfragen zu Mein Zukunfts-Bild Variante 2



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

1. Welche Aktivitäten machen mich glücklich?  
Das möchte ich in meinem Leben auf keinen Fall vermissen.
2. Wenn ich alt bin, möchte ich das auf jeden Fall getan haben.  
Darauf möchte ich richtig stolz sein.
3. Das soll so bleiben wie es ist.
4. Stelle dir vor, dein Leben wäre eine Serie: Welchen Titel trägt es?
5. Das möchte ich nie in meinem Leben tun.

[Nächste Seite →](#)

Denke über diese Fragen nach und lade deine Antworten als Story oder Statement hoch!

[Abbrechen ×](#)

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite →](#)

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

[Abbrechen ×](#)

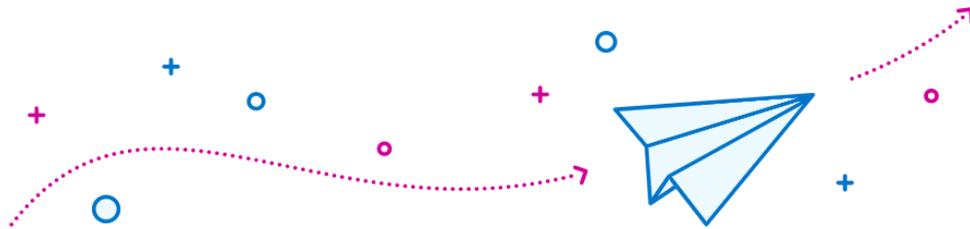
[← Vorherige Seite](#)

[Okay →](#)



Auf den Punkt gebracht: Meine Zukunftsvorstellungen

## Auf den Punkt gebracht: Meine Zukunftsvorstellungen



*Anouk* merkt, dass die eigenen Wünsche des Rankings nicht mit dem Wunschberuf zusammen funktionieren. Zum Beispiel muss *Anouk* für die Ausbildung wegziehen, würde aber viel lieber zu Hause wohnen bleiben. *Anouk* muss also Kompromisse eingehen.

### Hinweis

Das was du heute festhältst, kann in ein paar Wochen anders aussehen. Halte deine Gedanken daher in Storys fest, die du verschieben, verändern und deinen neuen Wünschen anpassen kannst.

**Welche deiner Vorstellungen sind für dich „verhandelbar“?**

**Welche deiner Vorstellungen sind mit deinem aktuellen Wunschberuf vereinbar? Welche nicht?**

**Wie könnte ein für dich guter Kompromiss aussehen?**

**Um einige deiner Wünsche real werden zu lassen, möchtest du vielleicht einige deiner Fähigkeiten weiterentwickeln. Welche wären das?**

Abbrechen ✕

Speichern →



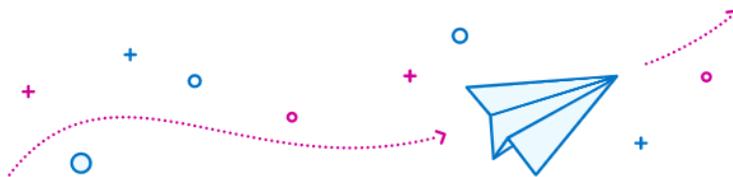
## SEK II Auszug Wohnung

### Die erste eigene Wohnung

-  Vorbereitung | Meine erste eigene Wohnung 
-  Ereignis | Leitfaden Wohnungssuche 
-  Nachbereitung | Kurz nachgedacht: Meine erste eigene Wohnung 

## Meine erste eigene Wohnung

### Meine erste eigene Wohnung



### Worum geht's?

Anouk hat eine Zusage für eine Ausbildung zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/-frau bekommen. Die Ausbildung ist in einer neuen Stadt und Anouk überlegt von zu Hause auszuziehen. Aber wie möchte Anouk eigentlich leben? Alleine oder in einer WG? Was ist bei der Wohnungssuche wichtig?

Um sich zu orientieren sucht Anouk im Internet nach Wohnungs- und WG-Angeboten am Ausbildungsort.

### Aufgabe

Sieh dir die Wohnungsangebote an und lies dir die Anzeigen durch. Finde eine Antwort auf die Frage.

### Wohnungsanzeigen



Wohnungsanzeigen (1).pdf





Anouk möchte gerne in einer WG leben. Die Anzahl der Mitbewohner ist Anouk nicht so wichtig, aber es sollen gemeinsame Aktivitäten stattfinden. Außerdem möchte Anouk in mindestens 25 m<sup>2</sup> wohnen. Wo muss Anouk einen Kompromiss eingehen?

- Bei den Mitbewohnern
- Bei der Zimmergröße
- Entweder bei der Zimmergröße oder den Mitbewohnern
- Es sind keine Kompromisse nötig.

Für Anouk sind diese Infos wichtig: Höhe der Miete, Zimmergröße, Infos über Bewohner, Nebenkosten. Nun möchte Anouk wissen, welche Wohnung in Frage kommt. Die Eltern übernehmen die Miete von 490 €. Welche der Wohnungen kann Anouk sich leisten?

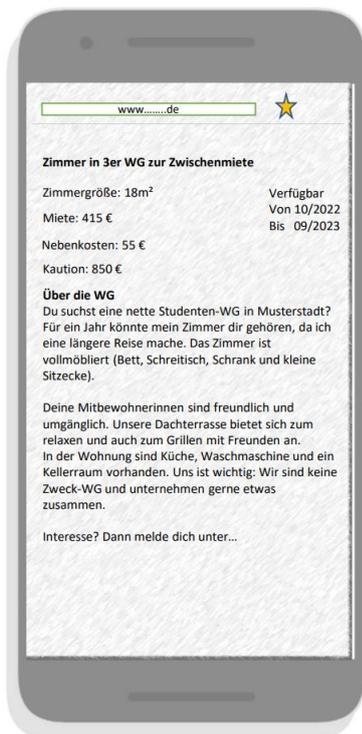
- Nur die 3er WG
- Nur die 2er WG
- Nur die 1-Zimmerwohnung
- Die 2er WG und die 3er WG

Welche Informationen in den Wohnungsangeboten sind aus deiner Sicht besonders wichtig, wenn sich jemand eine Wohnung sucht?

.

Abbrechen ✕

Speichern →





## Leitfaden Wohnungssuche

### Leitfaden Wohnungssuche



Du hast nun mit Anouk zwei WGs ausgesucht, die passen könnten. Was muss Anouk als nächstes tun? Bringe den Leitfaden in die richtige Reihenfolge.



Bei der Besichtigung fragen,  
wie die Auswahl erfolgt



Mit anderen über Erwartungen  
an die Wohnung sprechen



Besichtigungstermin  
ausmachen





	Auf eine Interessentenliste eintragen	 
	Wohnung besichtigen	 
	Rückmeldung abwarten	 
	Fragen für den Termin vorbereiten	

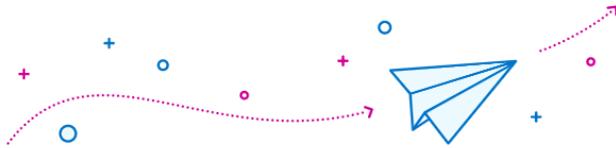
Abbrechen ✕ **Speichern** →





## Kurz nachgedacht: Meine erste eigene Wohnung

### Kurz nachgedacht: Meine erste eigene Wohnung



Anouk hat nun ein Zimmer in der 2er-WG bekommen. Im Internet findet Anouk Tipps für den anstehenden Umzug. Lies dir die Tipps genau durch.

#### Umzugstipps



umzugsleitfaden.pdf

Nun bist du dran. Überlege dir selbst, wie möchtest du mal wohnen?

- Alleine in einer 1-Zimmerwohnung
- In einer großen WG
- In einer WG mit höchstens zwei weiteren Personen
- Im Dorf
- In der Innenstadt
- Am Stadtrand
- Alleine in einer 2-Zimmerwohnung
- Im Tiny House
- In einer nachhaltigen Wohnform

Wie wichtig ist es dir an deinem jetzigen Wohnort zu bleiben?

- nicht wichtig      nur wenn es sein muss      wichtig      sehr wichtig
- 

Wie alt möchtest du sein, wenn du von zuhause ausziehst?

Welche Personen können dir bei einem Umzug helfen?

Halte deine Überlegungen in einer Story fest. Vielleicht hilft sie dir später weiter.

Abbrechen ✕

Speichern →



# Die erste eigene Wohnung IN 5 SCHRITTEN ZUM UMZUG

Umzugs-  
guide

## Mietvertrag

lesen und unterschreiben

- Stimmen die Angaben im Vertrag mit den Absprachen überein?
- Stimmt die Höhe der Miete?
- Gibt es eine Hausordnung?

## Umzug

planen

- Was nehme ich mit?
- Ist alles eingepackt?
- Sind Umzugshelfer organisiert?
- Wie erfolgt der Transport?

## Umzugstermin

festlegen

- Zu wann ist der Einzug möglich?
- Muss vor dem Einzug noch was renoviert werden??

## Umgebung

kennenlernen

- Wo ist der nächste Supermarkt?
- Wie ist die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln?
- Wo und wie lerne ich Leute kennen?

## Ummelden

beim Einwohnermeldeamt

- Wo ist das zuständige Einwohnermeldeamt?
- Ummeldung binnen 2 Wochen?
- Muss ich meine Adresse noch weiteren Institutionen melden? (z. B. Bank)?





## SEK II Studienorientierung

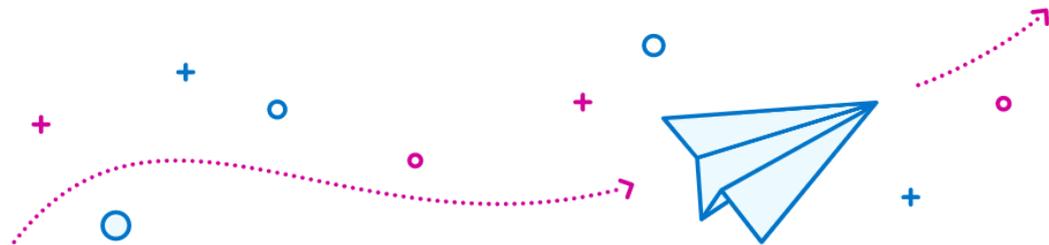
### Studienorientierung

-  Vorbereitung | Dein Start in die Studienorientierung 
-  Vorbereitung | Check zur Studienorientierung 
-  Ereignis | Web-Quest zur Studieninteressen 
-  Ereignis | Formale und individuelle Kriterien zur Studienorientierung 
-  Nachbereitung | Mein Studienwunsch - Matrix 
-  Nachbereitung | Kurz überlegt: Mein Studienwunsch 





## Dein Start in die Studienorientierung



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

### Worum geht's?

Für *Anouk* stellt sich die Frage, welche Möglichkeiten nach der Schulzeit für die eigene Weiterentwicklung bestehen. Neben der Berufsausbildung gibt es ja schließlich weitere Aus- und Weiterbildungswege. Einer dieser Wege ist zum Beispiel ein Studium.

Aber mal im Ernst: Was bedeutet es eigentlich zu studieren? Was für Voraussetzungen werden hier benötigt? Kann man alles studieren, was man will? Wie kann man vor dem Hintergrund der eigenen Interessen und Stärken herausfinden, welches Studium zu einem passt?

Das gilt es für *Anouk* herauszufinden. Begleite *Anouk* auf der Mission und lerne dabei selbst viele interessante Dinge für deinen weiteren Weg!

Abbrechen ✕

Nächste Seite →



Mithilfe des *Reflexionsraums* vergegenwärtigt sich *Anouk*, welche Interessengebiete im eigenen Weg bislang wichtig waren. Was kam bei der Potenzialanalyse heraus? Welche Berufsfelder bzw. Berufe sind in der engeren Auswahl?

**Anouk** dokumentiert die Recherche bereits vorhandener Materialien und Reflexionen in einem *Statement*. Es fasst die bisherigen Artefakte zusammen und gibt Rückschlüsse darauf, welche Interessengebiete, Wünsche und Neigungen Anouk hat.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Wie ist es bei Dir?

Nutze deine berufswahlapp, um ebenfalls für dich persönlich zurückzublicken: Welche Interessengebiete, Wünsche und Neigungen hast du? Was könnte dir davon für deine Studienorientierung helfen? Erstelle individuelle *Statements*, indem du wichtige *Stories* in deinem *Reflexionsraum* zusammenführst.

#### Tipp

Nutze dabei auch die Möglichkeit, den Hashtag #studienorientierung zu vergeben. So findest Du später alles schnell wieder!

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

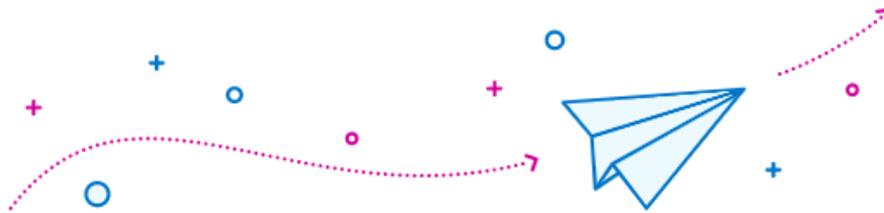
← Vorherige Seite

Okay →



## Check zur Studienorientierung

### Check zur Studienorientierung



#### Kurzer Check

Anouk möchte nun auch die Ideen und Meinungen von anderen Personen in die Studienorientierung einbeziehen. Es lohnt sich auf jeden Fall auch noch einmal andere Perspektiven einzunehmen.

In der berufswahlapp nutzt Anouk die Funktion des Checks, um sich die eigenen Eigenschaften noch einmal von anderen Personen spiegeln zu lassen. Anouk bittet drei sehr gute Freunde und die Eltern darum, eine Fremdeinschätzung zum Check abzugeben. Gleichzeitig schätzt Anouk sich selbst ebenfalls ein.

Anouk schaut sich nun die Fremdeinschätzungen von Freunden und Eltern an. Wie fallen die Ergebnisse aus? Welche wichtigen Unterschiede kommen zum Vorschein? Ist vielleicht noch ein Gespräch mit den Freunden und Eltern möglich?

Wie Anouk hast auch du nun die Möglichkeit mit dem Check die Perspektive von anderen Personen einzubeziehen. Checke dich zuerst selbst und dann lade mindestens eine Person zum Check ein. Welche Erkenntnisse gewinnst du daraus? Wo werden für dich eventuell neue Aspekte offenbar?

#### Meine Selbsteinschätzung

	Stimmt		Stimmt nicht	
<b>Ich bin eher vielseitig interessiert und mag Ungewöhnliches.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ich bin eher wenig offen für Neues und schätze die Tradition und Bewährtes.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Ich bin eher zuverlässig,  
pflichtbewusst, organisiert und  
diszipliniert.

Ich bin eher sprunghaft,  
unzuverlässig und unachtsam  
gegenüber Menschen und Dingen.

Ich bin eher gesellig, aktiv und  
kontaktfreudig.

Ich bin meistens ruhig,  
zurückhaltend und gerne eher allein.

Ich bin eher harmoniebedürftig,  
gutmütig und mitfühlend.

Ich bin mag Wettbewerbe und gerate  
eher schnell mit anderen in Streit.

Ich bin eher besorgt, angespannt  
und unsicher.

Ich bin eher entspannt, selbstsicher  
und kann gut mit Stress umgehen.

Abbrechen ✕

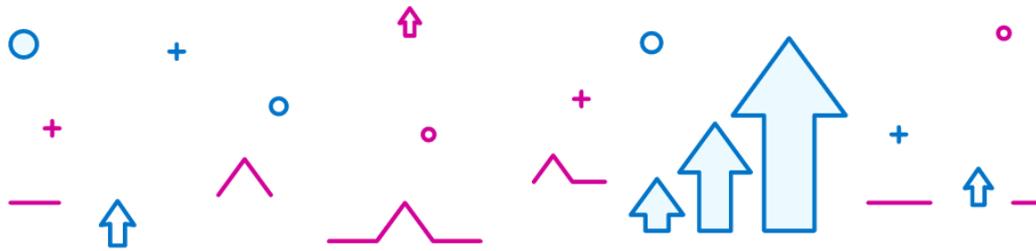
Speichern →





## Web-Quest zu Studieninteressen

### Web-Quest zu Studieninteressen



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

#### Möglichkeiten ausloten

*Anouk* hat durch die Ergebnisse im *Reflexionsraum* und die Befragung einiger Personen nun besser im Blick, was in Bezug auf die eigene Studienorientierung wichtig ist. Nun geht es für *Anouk* darum, die eigenen Vorstellungen, Werte und Wünsche mit den formalen Möglichkeiten abzugleichen: Welche Wege zum Studium sind realistisch? Worauf muss geachtet werden? Wo will *Anouk* hin?

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →

*Anouk* nähert sich dem Thema mit

1. einer Web-Quest zum Thema „Studieren“ und
2. in einem individuellen Studien-Interessen-Test.

[Abbrechen](#) ✕

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite](#) →



## Meine Studieninteressen

Steige wie *Anouk* nun auch konkreter ein! Starte deine Web-Quest mit den [Studienfeldern](#). Welche findest du besonders spannend? Halte sie als *Storys* fest. Nutze den Hashtag #studienorientierung!

### Tipp

Es gibt viele weitere Informationsmöglichkeiten. Im Bereich *Informationen* in der berufswahlapp findest du weitere Links und Infos.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Teste Dich selbst!

Der Interessentest aus [Hochschulkompass-Website](#) hilft dir deine Studienwahl noch mehr einzugrenzen. Am Ende erhältst du eine Übersicht zu Studienbereichen und den Studiengängen, die für dich in Frage kommen könnten.

### Tipp

Für den Test benötigst du etwas Zeit. Passt dein Ergebnis zu deiner bisherigen Auswahl? Halte dein Ergebnis gerne wieder als *Story* unter dem Hashtag #studienorientierung fest.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

## Links aus der Aufgabe:

[Studienfelder](#)

[Hochschulkompass](#)



## Formale und individuelle Kriterien zur Studienorientierung



### Den Studienwunsch eingrenzen

*Anouk* hat in den letzten Schritten der Studienorientierung viel über sich selbst und die eigenen Wünsche in Bezug auf ein Studium gelernt. Nun geht es darum, die nächsten wichtigen Schritte einzuleiten. Es ist nämlich so, dass für bestimmte Studienwünsche unter Umständen auch bestimmte Dinge zu beachten sind. So müssen in einem Kunststudiengang evtl. Portfolios bei der Studienbewerbung abgegeben werden, manche Studiengänge sind nur an wenigen Orten studierbar oder es muss ein bestimmter Notendurchschnitt im Abitur erreicht werden usw.

Um sich einen Überblick hierzu zu verschaffen, erstellt *Anouk* mit der Karteikarte eine Liste der formalen Kriterien, die bei der Studienwahl wichtig sind. Dann ergänzt *Anouk* auch die persönlichen Kriterien, wie z.B. Wohnen in der Nähe des Elternhauses.

Mach es wie *Anouk*! Erstelle eine Liste der Kriterien, auf die du während deiner Web-Quest gestoßen bist. Sortiere sie nach deiner Priorität: Was ist wichtig, was ist weniger wichtig? Einige Beispiele findest du hier.

### Neue Karteikarte erstellen

Text, max. 255 Zeichen

Karteikarte hinzufügen +

Du kannst hier bis zu 12 eigene Karteikarten ergänzen.



Notendurchschnitt im Abitur (Numerus Clausus)	▼
Studienort	▲ ▼
Ruf der Hochschule/Universität	▲ ▼
Studienabschluss	▲ ▼
Studiendauer	▲ ▼
Studienform (Teilzeit/Vollzeit)	▲ ▼
Zulassungsbeschränkung	▲ ▼
Informationen zur Bewerbung	▲ ▼
Studienkosten	▲

Abbrechen ×

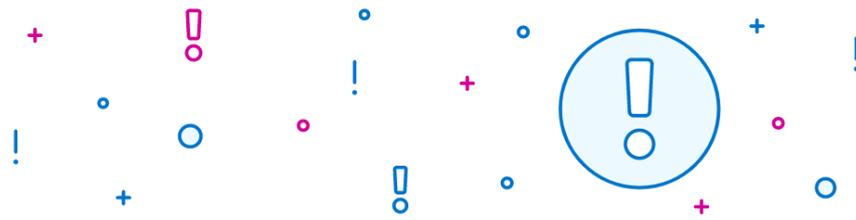
Speichern →





## Mein Studienwunsch – Matrix

### Mein Studienwunsch - Matrix



1. Lade das Aufgabenpapier herunter, falls du es ausdrucken willst.



Entscheidungswerkzeug Matrix.pdf

2. Lade dein Arbeitsergebnis hoch, um die Aufgabe abzuschließen.

### Ergebnisse



Abbrechen ✕

Speichern →

### Mein Studienwunsch Entscheidungswerkzeug: Matrix



Anouk weiß, dass Menschen auf unterschiedliche Weise Entscheidungen treffen. Da Anouk nach seinen Interessentests unterschiedliche Studienmöglichkeiten in Betracht ziehen kann, entscheidet Anouk sich eine Matrix zu benutzen, um einen Überblick zu bekommen, welche seiner individuellen und formalen Kriterien für oder gegen einen der Studienmöglichkeiten sprechen.

Auch Du hast mehrere Studienmöglichkeiten? Dann verschaffe dir wie Anouk einen Überblick. Erstelle eine Matrix (Word, Papier...). Kristallisiert sich ein Studium heraus? Lade Dein Ergebnis als Story in Deiner berufswahlapp hoch (#Studienorientierung)

Studienmöglichkeiten →

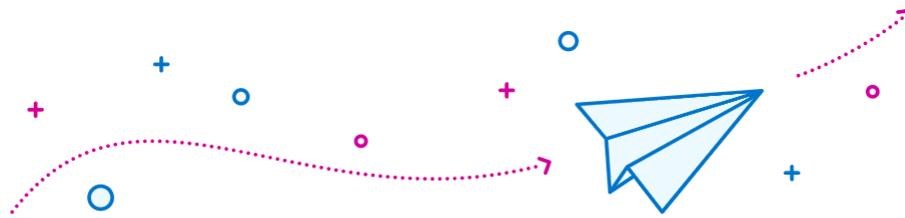
Kriterien ↓

	Studiengang 1	Studiengang 2	...
Note im Abitur	1,0	Keine Einschränkung	2,3
Kriterium 2	..		
...			



## Kurz überlegt: Mein Studienwunsch

### Kurz überlegt: Mein Studienwunsch



### Reflexion

*Anouk* blickt nun auf die Ergebnisse und den Studienwunsch, der sich herauskristallisiert hat. *Anouk* überlegt: Passt das Studium zu mir? Was von den Teilergebnissen ist für den weiteren Werdegang wichtig? Wo liegen die eigenen Prioritäten?

*Anouk* benutzt die Methode „Zukunftsmusik“. Mithilfe gezielter Fragen geht es darum, aus verschiedenen Blickwinkeln auf die eigenen Möglichkeiten zu schauen.

**Wie werde ich in 10 Tagen über meinen Studienwunsch denken?**

**Wie werde ich in 10 Wochen über meinen Studienwunsch denken?**

**Wie werde ich in einem Jahr über meinen Studienwunsch denken?**

**Was wird mein Zukunfts-Ich in 10 Jahren wohl über diesen Studienwunsch denken?**

**Welche Erfahrungen und Erkenntnisse möchte ich in meine zukünftigen Überlegungen einbeziehen?**

**Was sind meine nächsten Schritte?**

Abbrechen ×

Speichern →



## Einsatzszenarien

### Berufskunde

Webquest: Nachhaltige Berufe

## Webquest: Nachhaltige Berufe



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

### Worum geht's?

Du hast Dich zuletzt mit nachhaltigen Berufen beschäftigt.

Wähle den Beruf aus, der dich aktuell am meisten interessiert.

Welcher ist es?

[Nächste Seite →](#)



Suche [hier](#) oder [hier](#) nach weiteren Informationen zu deinem ausgewählten Beruf.

Halte die wichtigsten Informationen zu dem Beruf als Flyer (digital oder Papier) fest. Lade den Flyer als Bild in deine berufswahlapp hoch.

**Diese Fragen helfen dir dabei:**

1. Wie heißt der Beruf
2. Was sind wichtige Aufgaben?
3. Was fandest du besonders interessant an dem Beruf?
4. Welche Wege führen in den Beruf?
5. Wie ist die Ausbildung geregelt?
6. Welche Voraussetzungen sind für den Beruf notwendig?
7. Welche Berufschancen bietet der Beruf?
8. Nennen drei Gründe, wie dieser Beruf zum Umweltschutz beitragen kann.

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

**Links aus der Aufgabe:**

[Netzwerk Grüne Arbeitswelt](#)

[BERUFENET](#)



## Mein Statement zur Nachhaltigkeit im Beruf

### Mein Statement zur Nachhaltigkeit im Beruf



#### Worum geht's?

In den letzten Stunden hast Du dich mit nachhaltigen Berufen beschäftigt. Überlege mit dem Fragebogen, wie wichtig dir das Thema in deinem zukünftigen Beruf sein soll.

Wie wichtig schätzt du das Thema Nachhaltigkeit in Berufen jetzt für dich persönlich ein?

unwichtig      mittelmäßig wichtig      wichtig      sehr wichtig

In folgenden Berufsfeldern könnte ich mir vorstellen mal zu arbeiten.

- Nahrungsmittelproduktion
- ökologische Landwirtschaft
- Grüne IT
- Nachhaltige Architektur
- Nachhaltige Mobilität/Tourismus
- Recycling & Abfallwirtschaft
- Grüne Finanzen
- Forstwirtschaft
- Umweltpolitik
- Nachhaltige Produktion/Handel & Logistik
- Erneuerbare Energien
- keine der genannten

Begründe deine Auswahl. Was haben diese Berufe gemeinsam?

Welches Berufsfeld/Beruf interessiert Dich am Meisten? Vielleicht möchtest du dort ein Praktikum machen?

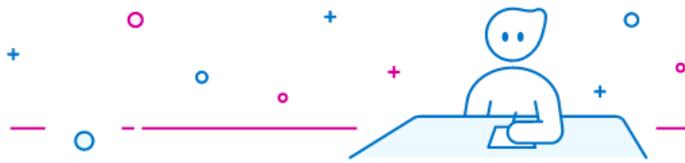
Abbrechen ×

Speichern →



## Impuls Nachhaltigkeit im Beruf

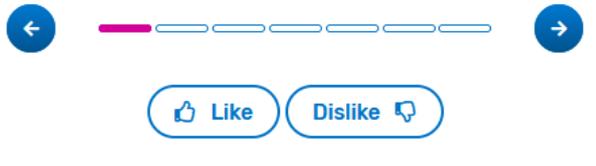
### Impuls: Nachhaltigkeit im Beruf



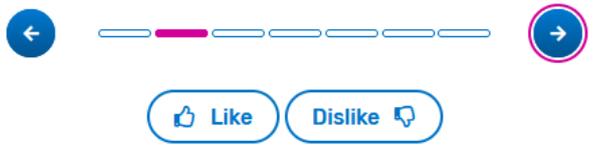
#### Worum geht's?

Verschaffe Dir hier einen Einblick in das Thema "Nachhaltigkeit im Beruf".  
Welchen Aussagen stimmst du zu (like), welchen nicht (dislike)?

Nachhaltigkeit sollte im Beruf an erster Stelle stehen.



Was wir heute tun, hat Auswirkungen auf die Zukunft.





Der Klimawandel lässt sich nicht mit mehr Nachhaltigkeit in Berufen lösen.

← ———— →

Like Dislike

Geld spielt beim Umweltschutz eine wichtige Rolle.

← ———— →

Like Dislike

In manchen Berufen ist Umweltschutz zweitrangig.

← ———— →

Like Dislike





Nachhaltige Jobs gibt es ausschließlich im Naturschutz.



Like Dislike

Nachhaltige Berufe benötigen immer ein Studium.



Like Dislike

Abbrechen ✕

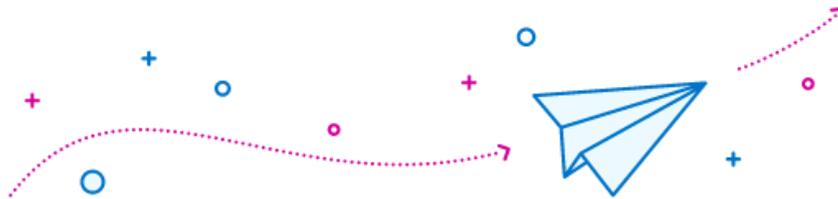
Speichern →





## Brainstorming: Nachhaltige Berufe

### Brainstorming: Nachhaltige Berufe



### Worum geht's?

Du hast Dir nun im Unterricht schon Gedanken zum Thema "Nachhaltigkeit im Beruf" gemacht. Schau dir jetzt das Video über "Grüne Berufe" an und schreibe deine Antworten zu den Fragen in die Karteikartenliste.

1. Welche Berufsfelder zu nachhaltigen Berufen wurden im Video genannt?
2. Welche weiteren Berufsfelder oder Berufe fallen dir in diesem Zusammenhang ein? Ergänze Deine Liste.
3. Sortiere Deine Liste nach Deinen Interessen: Welche der Berufe/Berufsfelder sind für dich am spannendsten?
4. Sichere Deine Liste als Story im Bereich Reflexion.

### Neue Karteikarte erstellen

Text, max. 255 Zeichen

Karteikarte hinzufügen +

Du kannst hier bis zu 12 eigene Karteikarten ergänzen.

Erneuerbare Energien



Ökologische Landwirtschaft



### Links aus der Aufgabe:

[Grüne Berufe](#)

Abbrechen ✕

Speichern →



## Betriebserkundung

### Meine Gedanken zur Betriebserkundung

### Meine Gedanken zur Betriebserkundung



### Worum geht's?

Wir haben nun gemeinsam die Firma kennengelernt. Sicherlich sind Dir dabei einige Gedanken und Erkenntnisse im Kopf rumgeschwirrt.

Der Fragebogen hilft dir dabei, diese Gedanken zu reflektieren und festzuhalten.

### Tipp

Du kannst deine Gedanken und Erkenntnisse in der berufswahlapp jederzeit auch in Storys und Statements festhalten.

### Wie sehr kannst du dir vorstellen in dieser Firma später einmal zu arbeiten?

gar nicht



unwahrscheinlich



vielleicht



sehr stark



### Wie bist Du zu dieser Einschätzung gekommen? Bitte begründe Deine Einschätzung.

### Welche der kennengelernten Berufe interessieren dich am ehesten?

### Bei der Firmenbesichtigung hast Du folgende Tätigkeiten kennengelernt. Welche würden dir Spaß machen?

Tätigkeit 1

Tätigkeit 2

...

Abbrechen ✕

Speichern →



## Recherche zur Betriebserkundung

### Recherche zur Betriebserkundung



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

#### Worum geht's?

Im Unterricht haben wir über den anstehenden Firmenbesuch gesprochen. Auf den nächsten Seiten findest Du Informationen und Links zur Firma, mit denen du dich informieren kannst. Halte für dich wichtige und interessante Punkte auf Papier oder als Story in der berufswahlapp fest.

Die Fragen helfen dir dabei:

- Welche Tätigkeiten werden dort ausgeführt?
- Welche Berufe gibt es in der Firma?
- Welche Fragen bleiben bei der Recherche unbeantwortet?

[Nächste Seite →](#)

Link zur Firmenwebsite

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite →](#)

Link zu Brancheninformationen

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite →](#)

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

[← Vorherige Seite](#)

[Okay →](#)



## Fragenkatalog zur Betriebserkundung

### Fragenkatalog zur Betriebserkundung



### Worum geht's?

Du hast nun schon einiges über die Firma erfahren. Dabei sind bei Dir vielleicht einige Fragen offen geblieben, die Du beim Firmenbesuch beantwortet haben möchtest.

Suche dir einen Partner/eine Partnerin. Erarbeitet bitte zusammen einen Fragenkatalog (mindestens 10 Fragen), die ihr beim Firmenbesuch beantwortet haben möchtet. Haltet eure Fragen hier in der Liste fest. Einige Beispiele sind bereits vorhanden.

### Wichtig

Ihr könnt euren Fragenkatalog über die Pinnwand miteinander teilen und auch eurer LK zeigen. Holt euch so ein Feedback und ggf. weitere Anregungen ein.

### Neue Karteikarte erstellen

Text, max. 255 Zeichen

Karteikarte hinzufügen +

Du kannst hier bis zu 12 eigene Karteikarten ergänzen.

Wie viele Beschäftigte hat die Firma?



Welche Berufe gibt es in der Firma?



Welche Ausbildungen bieten Sie an?



Abbrechen ×

Speichern →

211



## Messebesuch

Fragebogen: Messe Reflexion

### Fragebogen: Messe Reflexion



Nun ist die Messe vorbei!

**Du hast sicher viele neue Menschen kennengelernt und interessante Erfahrungen gemacht!**

Ich möchte, dass du nun, möglichst Zeitnah nach der Messe, diesen Fragebogen ausfüllst, um dir deine Eindrücke unmittelbar nach dem Ereignis zu bewahren.

**Wie gut hat dir die Messe gefallen?**

Sehr gut



Gut



Mittelmäßig



Nicht gut



**Wie ist dein Eindruck darüber, ob du alle deine bisherigen Fragen stellen konntest?**

Sehr gut



Gut



Mittelmäßig



Nicht gut



**Wie viele neue Eindrücke hast du gewonnen?**

Sehr viele



Viele



Ein paar



Keine





Wie sehr hat sich dein Interesse an deinem Traumberuf gefestigt?

Sehr

Etwas

Gleichbleibend

Verschlechtert

Wie informiert fühlst du dich nach der Messe?

Sehr gut  
informiert

Gut informiert

Mittelmäßig  
informiert

Nicht informiert

Wie sehr hast du dich durch die vorgestellten Berufe angesprochen gefühlt?

Sehr gut

Gut

Teilweise

Gar nicht

Konntest du alle Stationen sehen, die du dir zuvor vorgenommen hattest?

Ja, alle

Ja, viele

Jein, ein paar

Nein, nicht  
wirklich

Diese neuen Fragen nehme ich von der Messe mit:

Abbrechen ✕

Speichern →



## Check: Vor der Jobmesse

### Check: Vor der Jobmesse



Die Messe steht vor der Tür, und du hast schon viel dazu erarbeitet und herausgefunden! Ich möchte, dass du vor der Messe ein letztes Mal reflektierst, wo du stehst, und für dich selbst die untenstehenden Fragen beantwortest. Anschließend kannst du die Aussagen an einen Mitschüler oder eine Mitschülerin aus deiner Klasse weiterleiten, um zu sehen, wie sie dich einschätzen.

#### Meine Selbsteinschätzung

	Stimmt		Stimmt nicht	
<b>Ich habe Fragen im Kopf (oder auf Papier) vorformuliert, die ich den Ausstellenden auf der Messe stellen kann.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ich habe die Möglichkeit des Gesprächssituationen-Rollenspiels aktiv genutzt und bin deswegen gut auf Gespräche mit Ausstellenden vorbereitet.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ich habe einen guten Plan, was ich mir auf der Messe angucken möchte (Messe Schatzkarte).</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ich habe mich in der Gruppendiskussion zum Thema "Auftreten auf der Messe" im Unterricht eingebracht/aufmerksam zugehört.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abbrechen ×

Speichern →



## Check: Vor der Jobmesse

### 1. Einschätzungen

Fülle eine kurzen Fragebogen über dich selbst aus und/oder lasse eine andere Person die gleichen Fragen über dich beantworten.

Selbsteinschätzung →

Fremdeinschätzung →

### 2. Auswertung / Vergleich

Schaue die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Einschätzungen an. Sprich mit der anderen Person darüber.

Auswertung →

### Fremdeinschätzung

Lasse den Fragebogen von bis zu 20 anderen Personen ausfüllen, um die Ergebnisse dann mit deiner Selbsteinschätzung zu vergleichen.

Hier ist dein Link, mit dem du den Check teilen und dir eine Fremdeinschätzung dazu einholen kannst. Der Link ist 30 Tage gültig.

Kopiere und verschicke diesen Link oder rufe ihn direkt auf:

<https://schulung.berufswahlapp.de/public/bo/check/7b58719c7aa8c2615057e8e256bed6ae27d883ba0618816a683e8e69d42010a7>

Link kopieren

Link erneuern

### QR Code

Mit dem folgenden QR Code können andere deinen Fragebogen aufrufen und eine Einschätzung abgeben:



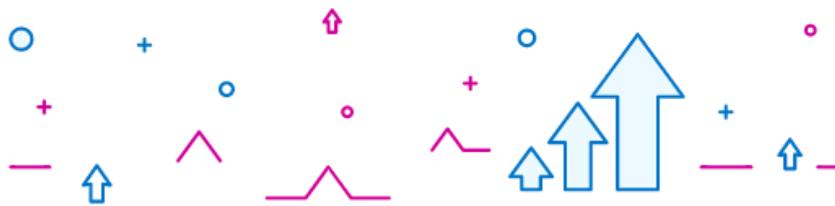
Zurück





## Die Jobmesse: Fragen Formulieren

### Die Jobmesse: Fragen Formulieren



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

Sicher hast du schon ein paar Fragen im Kopf, die du den Auszubildenden und Ausbildenden auf der Berufsmesse gerne stellen möchtest.

Es ist wichtig, dass du dich gut vorbereitest und deine Fragen bereits vorab formulierst, bestenfalls sogar notierst, damit du sie später im Eifer des Gefechts und des ganzen Messetrubels nicht vergisst. Fragen füttern das Gespräch mit Inhalten und dich mit neuen Erkenntnissen!

In dieser Lernkarte findest du eine Liste mit weiteren möglichen Fragen, die du im Verlauf der Messe stellen kannst.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



### Fragen an Ausbildende:

- Welche Berufe bilden Sie in ihrem Betrieb aus?
- Vergeben Sie Praktika?
- An wen wende ich mich, wenn ich mich bewerben möchte (zum Beispiel für ein Praktikum)
- Welche Voraussetzungen benötigt man für die Ausbildung bei Ihnen im Betrieb? Z.B. welchen Schulabschluss, welche besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten?
- Wie sind die Bewerbungsfristen?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

### Fragen an Auszubildende:

- Welche Ausbildung machst du?
- Wie bist du zu diesem Betrieb gekommen?
- Wie sieht dein Arbeitstag im Moment aus?
- Was sind zur Zeit deine Hauptaufgaben?
- Wie geht dein Betrieb mit Auszubildenden um; gibt es besondere Angebote oder Unterstützungen?
- Welche Eigenschaften braucht man deiner Meinung nach für deinen Beruf?
- Was hat dich an deiner Ausbildung überrascht?
- Was gefällt dir besonders gut an deinem Beruf?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

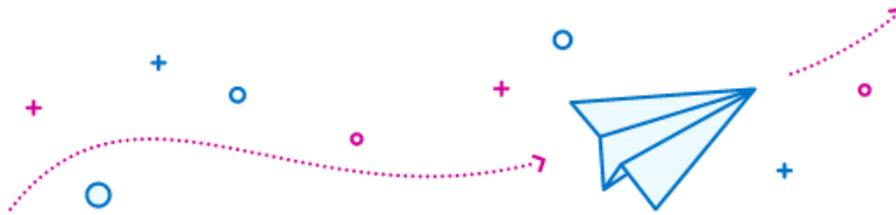
← Vorherige Seite

Okay →



Erste Berührungspunkte: Die Jobmesse

## Erste Berührungspunkte: Die Jobmesse



Am 9./10. Oktober findet die Jobmesse in Bremen statt.

Dort kannst du aus erster Hand mehr über verschiedenste Berufe, Voraussetzungen dafür und das Arbeitsleben erfahren. Damit du auf diesen spannenden Tag gut vorbereitet bist, möchte ich, dass du als ersten Schritt die Webseite der Jobmesse aufrufst, und ein bisschen stöberst. Hier ist der Link:

[Hier gehts zur Berufsmesse!](#)

Anschließend möchte ich, dass du ein paar Fragen beantwortest:

**Warst du schon mal auf einer Jobmesse?**

**Welchen Beruf auf der Messe findest du besonders spannend?**

**Welchen Vortrag würdest du gerne anhören und wann findet er statt?**

**Wie sehr denkst du, dass die Messe dir neue, spannende Erkenntnisse bietet?**

Sehr viele!



Mittel viele!



Wenige!



Keine!



Abbrechen ×

Speichern →

218



## Vorbereitung

Impuls: Nachhaltigkeit im Beruf

Impuls: Nachhaltigkeit im Beruf



### Worum geht's?

Verschaffe Dir hier einen Einblick in das Thema "Nachhaltigkeit im Beruf".  
Welchen Aussagen stimmst du zu (like), welchen nicht (dislike)?

Nachhaltigkeit sollte im Beruf an erster Stelle stehen.

← ————— →

Like Dislike

Was wir heute tun, hat Auswirkungen auf die Zukunft.

← ————— →

Like Dislike



Der Klimawandel lässt sich nicht mit mehr Nachhaltigkeit in Berufen lösen.

← ———— →

Like Dislike

Geld spielt beim Umweltschutz eine wichtige Rolle.

← ———— →

Like Dislike

In manchen Berufen ist Umweltschutz zweitrangig.

← ———— →

Like Dislike





Nachhaltige Jobs gibt es ausschließlich im Naturschutz.



Like Dislike

Nachhaltige Berufe benötigen immer ein Studium.



Like Dislike

Abbrechen ✕

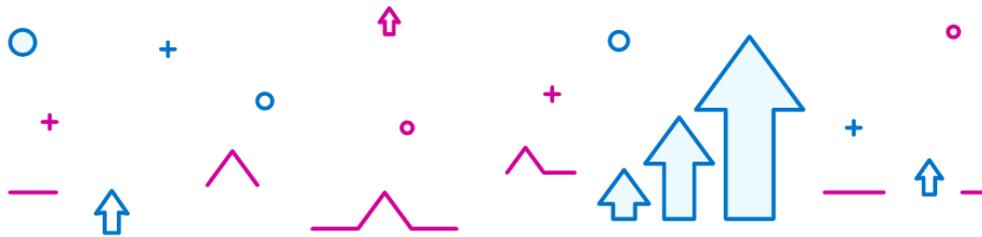
Speichern →





## Überblick zum Bewerbungsprozess

### Überblick zum Bewerbungsprozess



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

#### Geschafft!

*Anouk* hat sich über den Beruf informiert und eine Firma am eigenen Wohnort gefunden, in der *Anouk* in den Ferien ein außerschulisches Praktikum machen durfte. Nun ist *Anouk* sicher, dass der Beruf der Richtige ist. Leider bildet die Firma nicht aus. *Anouk* muss sich also woanders bewerben. *Anouk* ruft sich mit der berufswahlapp in Erinnerung, wie ein Bewerbungsprozess abläuft. Lies weiter, welche Informationen *Anouk* dabei erhält.

[Abbrechen](#) ✕

[Nächste Seite](#) →



## Station 2: Die Bewerbung

Hast Du einen Ausbildungsplatz ins Auge gefasst, geht es in den Bewerbungsprozess. Hierfür brauchst du:

- ein passendes Anschreiben
- deinen Lebenslauf
- Zeugniskopien
- Praktikumsbescheinigungen
- falls vorhanden: Zertifikate

### Hinweis

Es kann den Bewerbungsprozess vereinfachen, wenn du deinen Lebenslauf schon vor der Ausbildungsplatzsuche erstellst.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Station 1: Die Ausbildungsplatzsuche

Die erste Station auf dem Weg zum Ausbildungsplatz ist die Suche nach freien Ausbildungsplätzen.

Diese findest du z.B. auf den Seiten der [Bundesagentur für Arbeit](#)

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

## Station 3: Kennenlernen

Kam deine Bewerbung gut im Unternehmen an, wirst du in der Regel zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Das Bewerbungsgespräch dient dazu, dass sich dein Arbeitgeber und du als zukünftige/r Auszubildende/r kennenlernen könnt. du kannst hier nochmal schauen, ob das Unternehmen und die Aufgaben zu dir passen. Gleichzeitig kann das Unternehmen schauen, ob du in den Betrieb passt und die nötigen Voraussetzungen mitbringst.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →



### Station 5: Der Vertrag

Du könntest das Unternehmen von dir überzeugen? Dann erhältst du vom Unternehmen die Vertragsunterlagen. Lies sie dir genau durch. Achte auf den Beginn und die Dauer der Ausbildung, die korrekte Bezeichnung und Gliederung der Ausbildung und Hinweise zu Tätigkeiten außerhalb deiner Ausbildungsstelle.

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

Okay →

### Links aus der Aufgabe:

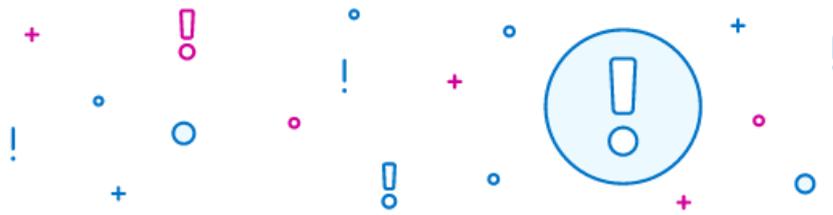
[Bundesagentur für Arbeit](#)





## Das Bewerbungsfoto

### Das Bewerbungsfoto



### Worum geht's?

Sortiere die Bewerbungsfotos von sehr geeignet für Bewerbungen (oben) bis ungeeignet für Bewerbungen (unten).

Im Unterricht besprechen wir eure Einschätzungen.



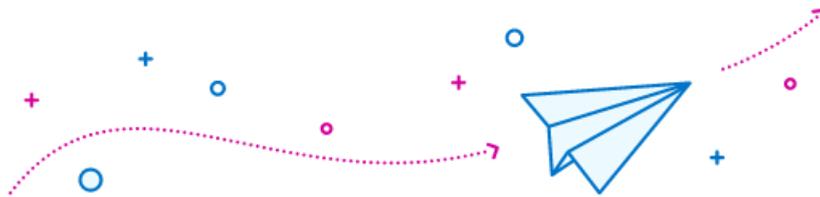
Abbrechen ✕

Speichern →



## Sek II - Einstiegsquiz Bewerbung

### Sek II - Einstiegsquiz Bewerbung



#### Worum geht's?

Was weißt Du schon zum Thema Bewerbung? Zeige was bereits in Dir steckt und was Du in der Sekundarstufe I über Bewerbungen erfahren hast.

#### Welcher Anhang darf bei einer Bewerbung nicht fehlen?

- Lebenslauf
- Ganzkörperfoto
- Grundschulzeugnis

#### Welche der folgenden E-Mailadressen ist für eine Bewerbung geeignet?

- stupsi123@anbieter.com
- kim\_meyer@anbieter.de
- krassertyp24@anbieter.de

#### Welche Anrede wird für Bewerbungsschreiben empfohlen?

- Liebe Damen und Herren
- Sehr geerte/r Frau/Herr
- Hallo!

#### Muss der Lebenslauf unterschrieben werden?

- nein
- ja

Abbrechen ✕

Speichern →

226



Ereignis  
Zukunftsbild

## Berufsrelevante Aspekte - Zukunftsbild



**Lies dir die Informationen aufmerksam durch.**

Worum geht's? Reise in Gedanken in die Zukunft. Wie stellst du dir dein Leben vor? Zeichne dir deine Zukunft auf ein großes Papier. Die folgenden Fragen helfen dir dabei. Lade dann dein Ergebnis hier hoch und halte es fest, Vielleicht möchtest du es auch als Story speichern oder über die Pinwand mit jemandem teilen, um darüber zu sprechen.

[Nächste Seite →](#)



Fragen:

1. Wie wirst du wohnen?
2. Wo möchtest du arbeiten?
3. Hast du ein Ehrenamt?
4. Wie ist dein Privatleben (Freunde, Familie, Hobbies)
5. Jetzt bist du dran! Was fällt dir ein?

Lade dein Ergebnis hier hoch.

← Vorherige Seite

Nächste Seite →

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

Abbrechen ✕

← Vorherige Seite

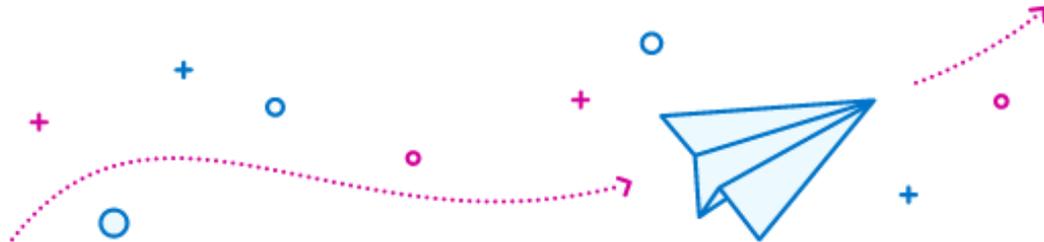
Okay →





Dokumentation Arbeitsgeräten einer Betriebserkundung

## Dokumentation von Arbeitsgeräten bei einer Betriebserkundung



### Worum geht's?

Bei unserem Firmenbesuch lernst Du viele verschiedene Arbeitsgeräte und Werkzeuge kennen. Welche sind es? Füge sie der Liste zu.

### Neue Karteikarte erstellen

*Text, max. 255 Zeichen*

**Karteikarte hinzufügen +**

Du kannst hier bis zu 12 eigene Karteikarten ergänzen.

Beispiel: Hammer

Abbrechen ✕

**Speichern →**



Check zum Praktikum

## Check zum Praktikum



### Worum geht's?

Während deines Praktikums hast du verschiedene Aufgaben kennengelernt, bist mit Personen ins Gespräch gekommen und hast viel Neues über dich gelernt? Super! Nun kannst du deine neuen Fähigkeiten mit dem Check einschätzen.

Vielleicht möchtest du ihn auch über den Link mit deiner Praktikumsanleitung teilen, um dir ein Feedback einzuholen.

### Meine Selbsteinschätzung

	Stimmt		Stimmt nicht	
<b>Ich kenne nun wichtige Fachbegriffe aus dem Tätigkeitsfeld.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ich bin leicht mit den Mitarbeitenden ins Gespräch gekommen.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ich habe meine Aufgaben motiviert erledigt.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ich war immer pünktlich.</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abbrechen ✕

Speichern →





## Check zum Praktikum

### 1. Einschätzungen

Fülle eine kurzen Fragebogen über dich selbst aus und/oder lasse eine andere Person die gleichen Fragen über dich beantworten.

Selbsteinschätzung →

Fremdeinschätzung →

### 2. Auswertung / Vergleich

Schaue die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Einschätzungen an. Sprich mit der anderen Person darüber.

Auswertung →

### Fremdeinschätzung

Lasse den Fragebogen von bis zu 20 anderen Personen ausfüllen, um die Ergebnisse dann mit deiner Selbsteinschätzung zu vergleichen.

Hier ist dein Link, mit dem du den Check teilen und dir eine Fremdeinschätzung dazu einholen kannst. Der Link ist 30 Tage gültig.

Kopiere und verschicke diesen Link oder rufe ihn direkt auf:

<https://schulung.berufswahlapp.de/public/bo/check/7b58719c7aa8c2615057e8e256bed6ae27d883ba0618816a683e8e69d42010a7>

Link kopieren

Link erneuern

### QR Code

Mit dem folgenden QR Code können andere deinen Fragebogen aufrufen und eine Einschätzung abgeben:



Zurück

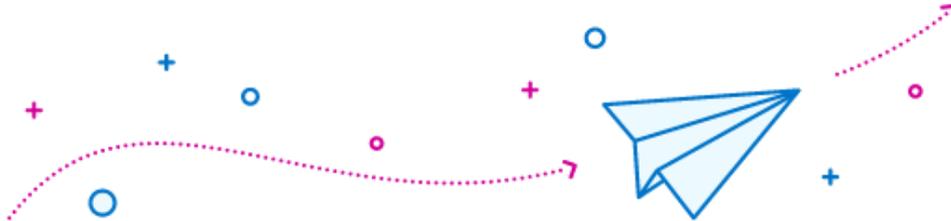




## Nachbereitung

Lückentext zum Bewerbungsprozess

### Lückentext



#### Beschreibung/Aufgabenstellung

##### Lückentext

Der Bewerbungsprozess besteht aus

Bitte auswählen



Stationen. Am Anfang gilt es eine

Bitte auswählen



Stelle oder einen

Bitte auswählen



zu finden.

Lösung anschauen →

Du kannst dir die Lösung nur anschauen, wenn du alle Lückentexte zugeordnet hast.

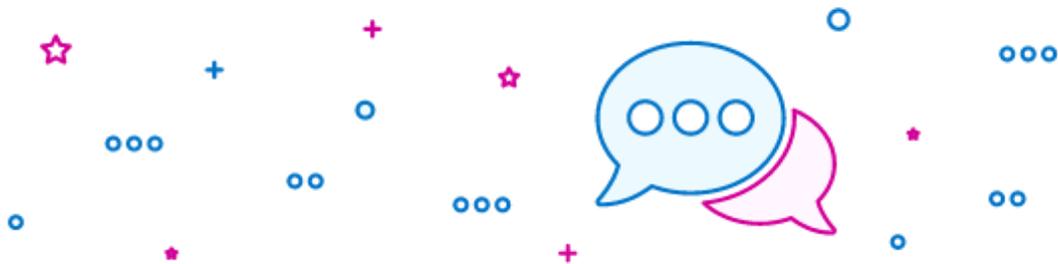
Abbrechen ×

Speichern →



Reflexion zum Praktikum

## Reflexion zum Praktikum



Lies dir die Informationen aufmerksam durch.

### Worum geht's?

Bitte fasse Deine drei wichtigsten Storys aus dem Praktikum in einem Statement zusammen.

[Nächste Seite →](#)

Berate dich danach zusammen mit einer Person Deiner Wahl (Freund/in, Eltern, LK) zu Deinen Eindrücken und nächsten Schritten. Nutze hierfür die Pinnwand.

[← Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite →](#)

Wenn du bereit bist, schließe die Aufgabe ab.

Alles verstanden/erledigt?

[Abbrechen ×](#)

[← Vorherige Seite](#)

[Okay →](#)



Abschluss Nachhaltige Berufe

## Abschluss Nachhaltige Berufe



### Worum geht's?

In den letzten Stunden hast Du dich mit nachhaltigen Berufen beschäftigt. Überlege mit dem Fragebogen, wie wichtig dir das Thema in deinem zukünftigen Beruf sein soll.

Wie wichtig schätzt du das Thema Nachhaltigkeit in Berufen jetzt für dich persönlich ein? ()

unwichtig



mittelmäßig  
wichtig



wichtig



sehr wichtig



In folgenden Berufsfeldern könnte ich mir vorstellen mal zu arbeiten.

Nahrungsmittelproduktion

ökologische Landwirtschaft

Grüne IT





- Nachhaltige Architektur
- Nachhaltige Mobilität/Tourismus
- Recycling & Abfallwirtschaft
- Grüne Finanzen
- Forstwirtschaft
- Umweltpolitik
- Nachhaltige Produktion/Handel & Logistik
- Erneuerbare Energien
- keine der genannten

**Begründe deine Auswahl. Was haben diese Bereiche gemeinsam?**

**Welches Berufsfeld/Beruf interessiert Dich am Meisten? Vielleicht möchtest du dort ein Praktikum machen?**

Abbrechen ✕

Speichern →





## Quiz Bewerbungsanschreiben

### Quiz Bewerbungsanschreiben



### Worum geht's?

Zeige was bereits in dir steckt und was Du über Bewerbungsanschreiben weißt.

### Hinweis

Deine Lehrkraft hat diese Aufgabe als Klassen-Quest erklärt? Sammle Extrapunkte.

### Welcher Anhang darf bei einer Bewerbung nicht fehlen?

- Lebenslauf
- Ganzkörperfoto
- Grundschulzeugnis

### Welche der folgenden E-Mailadressen ist für eine Bewerbung geeignet?

- stupsi123@anbieter.com
- kim\_meyer@anbieter.de
- krassertyp24@anbieter.de

### Welche Anrede wird für Bewerbungsschreiben empfohlen?

- Liebe Damen und Herren
- Sehr geeerte/r Frau/Herr
- Hallo!

### Muss das Anschreiben unterschrieben werden?

- nein
- ja

Abbrechen ✕

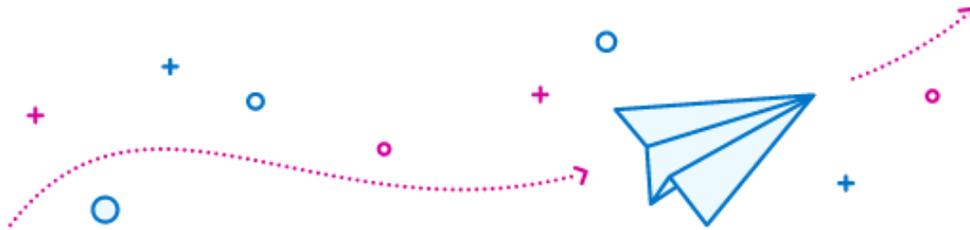
Speichern →

236



Sortieraufgabe Aufbau eines Bewerbungsanschreibens

## Sortieraufgabe Aufbau eines Bewerbungsschreibens



### Worum geht es?

Sortiere die Elemente eines Bewerbungsanschreibens in die richtige Reihenfolge.

### Neue Karteikarte erstellen

Text, max. 255 Zeichen

Karteikarte hinzufügen +

Du kannst hier bis zu 12 eigene Karteikarten ergänzen.

Firmenadresse (Empfänger)



Betreffzeile



Unterschrift



Abbrechen ✕

Speichern →